



Für Augen und Ohren: Der Tag der offenen Sanierungstür 2008

Alles zu sehen, was am diesjährigen Tag der offenen Sanierungstür gezeigt wird, dürfte nahezu unmöglich sein. 28 Objekte der Altstadt und im Gründerzeitgebiet sind am **15. Juni zwischen 10:00 und 17:00 Uhr** für die Besucher geöffnet. Dem veranstaltenden Stadtplanungs- und Bauordnungsamt ging es in diesem Jahr verstärkt darum, an dem lange zur guten Tradition gewordenen Tag der offenen Sanierungstür nicht nur sanierte und unsanierte Gemäuer und Flure zu zeigen, sondern diese auch zum Leben zu erwecken.

Ausstellungen, Konzerte, Sport- und Spielaktivitäten laden an vielen Stellen zum längeren Verweilen ein. Einzelne Höhepunkte aus dem umfangreichen Veranstaltungskalender besonders hervorzuheben, fällt daher schwer. Ein Anziehungspunkt dürfte zweifellos der Weinbergturm sein, der nach seiner Rekonstruktion bestiegen werden kann. Um 14 Uhr gibt es dort auch ein Turmblasen und danach eine botanische Führung zum Thema „Hängewälder und Neißeau“ mit Dr. Siegfried Bräutigam vom Staatlichen Museum für Naturkunde. Den musikalischen Höhepunkt des Tages setzt die Musikschule Johann Adam Hiller aber schon am Vormittag auf dem neu gestalteten Lutherplatz mit einem Platzkonzert vom deutsch-polnischen Jugendsinfonie-Orchester mit Bigband. Zuvor wird Oberbürgermeister Joachim Paulick um 11:30 Uhr die offizielle Eröffnung des Tages vornehmen. Wenn um 12:00 Uhr Dr. Ernst Kretzschmar seine Führung „Rund um den Lutherplatz“ beginnt, werden die Musiker zu einer öffentlichen Probe von Antonio Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ in die Frauenkirche „umziehen“, die dort um 15:00 Uhr beginnt. Zur gleichen Zeit spielt man auf dem Lutherplatz Boule bei vom Verein Tierra Eine Welt e. V. angebotenen Kaffee, Kuchen und weiteren „Spielen für jedermann“. Das Fotomuseum auf der Löbauer Straße 7 bietet Einblicke in Dunkelkammer und digitale Bildbearbeitung sowie in die Ausstellung „Der deutsche Wald“. Gleich um die Ecke, im Quartier Bahnhofstraße (Zugänge über Löbauer Straße 13 und Landeskronstraße 13), zeigen Vereine, wie ein Gründerzeitquartier künftig zum Leben erweckt wird und bieten auch allerhand Spiel und Spaß für die ganze Familie. Geradezu spektakulär klingt das Angebot von stündlichen Dachstuhlführungen ab



11:00 Uhr in der Frauenkirche. Auch Kindereinrichtungen sind an diesem Sonntag wieder offen, die neu gebaute Kindertagesstätte auf der Biesnitzer Straße 89 und die auf der Otto-Müller-Straße 4 - 6 vor deren

Sanierung ebenso wie der neu gestaltete Schulhof der Grundschule 1 auf der Schulstraße 3. Für das leibliche Wohl der Besucher wird an vielen Stellen im Stadtgebiet gesorgt.



In diesem Amtsblatt:

- **Spielplatz Jochmannstraße erneuert** Seite 4
- **Bekanntmachungen der zugelassenen Wahlvorschläge für Wahl des Landrates und Kreistages am 08.06.2008** ab Seite 6
- **Stellenausschreibung im Tiefbau- und Grünflächenamt** Seite 14
- **50.000 Euro aus T-City-Wettbewerb für Schulnetzwerk 2.0** Seite 18



Neues aus dem Rathaus

TAG DER OFFENEN SANIERUNGSTÜR IN GÖRLITZ



Herausgeber und Redaktion des Görlitzer Amtsblattes: Stadtverwaltung Görlitz - Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit
 Verantwortlich: Kerstin Gosewisch

Redaktion: Nadine Noatsch, Iris Kopsch, Untermarkt 6 - 8, 02826 Görlitz, Tel. 03581 67-1203, Fax 407220, Internet: <http://www.goerlitz.de>, E-Mail: presse@goerlitz.de

Verantwortlich für Druck, Anzeigen- und Abonnementannahme sowie den Anzeigenteil ist:

Verlag + Druck Linus Wittich KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/E., Tel. 03535 489-0, Fax 48 91 15, Fax-Redaktion: 489155 vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller

Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.

Auflagenhöhe des Amtsblattes: 8900 Exemplare

Erscheinungsweise: 14täg, dienstags in den ungeraden Wochen des Jahres

Nachdruck von Texten nur mit Genehmigung der Pressestelle möglich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt der Kreisfreien Stadt Görlitz zum Abopreis von 57,16 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden.



Sonntag, 15.06.2008

10:00 - 17:00 Uhr



Stadt Görlitz

1	Stadtbibliothek	Besichtigung des Neubaus, Führungen, Präsentation des Baugeschehens ↩
2	Treffpunkt Lutherplatz	11.30 Uhr Ansprache des Oberbürgermeisters und Einladung zum Platzkonzert 12.00 Uhr Führung rund um den Lutherplatz mit Dr. Kretzschmar ab 15.00 Uhr Boule-Wettkampf und Spiele für jedermann mit Kaffee + Kuchen
3	Lutherkirche	ab 12.00 Uhr Turmbesteigung, Unkostenbeitrag 1,00 EUR
4	Quartier Bahnhofstraße	Umgestaltung, Zugang über Löbauer Straße 13 und Landeskronstraße 13 ↩
5	Löbauer Straße 7	Vorstellung des Fotomuseums ↩
6	KITA Biesnitzer Straße 89	Besichtigung der neugebauten Kindertagesstätte
7	Berliner Straße 36	Verwaltungsgebäude vor Sanierung, künftiger Standort des Kreissitzes
8	Schulstraße 3	Grundschule 1 - Besichtigung des neu gestalteten Schulhofes und des Wandbildes
9	Weinbergturm	Erstbesteigung nach Sanierung ↩
10	Mühlweg 13	Villa während Sanierung
11	Am Stadtpark 6	Mietwohngebäude vor Sanierung
12	Am Stadtpark 8	Mietwohngebäude während Sanierung
13	Synagoge	Besichtigung vor Sanierung (nur über Führungen a 20 Personen möglich)
14	KITA Otto-Müller-Straße 4-6	Besichtigung vor Sanierung, Vorstellung der Planung
15	Frauenkirche	ab 11.00 Uhr Dachstuhlführungen, stündlich ab 11.30 Uhr Kirchenführungen, stündlich, Unkostenbeitrag 1,00 EUR
16	Nonnenstraße 16	Wohn- und Geschäftshaus vor Sanierung, künftiges Pilatesstudio
17	Breite Straße 13 b	Mietwohngebäude kurz vor Fertigstellung
18	Hugo-Keller-Straße 11	Mietwohngebäude während Sanierung
19	Büttnerstraße 1	Mietwohngebäude vor Sanierung
20	Untermarkt 25	unsaniertes Hallenhaus, historische Befunde
21	Peterstraße 15 / Hainwald 1/2	künftige Jugendherberge, Vorstellung der Planung
22	Peterstraße 10	Erweiterung Hotel Tuchmacher, Besichtigung Erdgeschoss
23	Bei der Peterskirche 9	Pfarrhaus während Sanierung
24	Hotherstraße 39	gesichertes Mehrfamilienhaus vor Sanierung
25	Große Wallstraße 34	Zweifamilienhaus während Sanierung, Sauna im Erdgeschoss
26	Am Hirschwinkel 13	saniertes Mietwohngebäude, Wohnungsangebote
27	Obersteinweg 7	Freifläche der zukünftigen Herberge ↩

Sanierungsbüro der STEG Brüderstraße 15 geöffnet

Weitere Programmpunkte und Veranstaltungshinweise

Musikalische Umrahmung durch die Musikschule J.-A.-Hiller

- **10:00 Uhr** musikalischer Auftakt vor der Synagoge
- **11:30 Uhr** Platzkonzert mit dem deutsch-polnischen Jugend-Sinfonie-Orchester und Bigband unter der Leitung von Wolfgang Behrend und Christian Voigt auf dem **Lutherplatz**
- (bei schlechtem Wetter findet das Konzert sowie die Ansprache des Oberbürgermeisters in der Lutherkirche statt)
- **14:00 Uhr** Turmblasen auf dem **Weinbergturm**
- **15:00 - 17:00 Uhr** offene Probe für A. Vivaldi „Vier Jahreszeiten“ in der **Frauenkirche Stadtbibliothek**

Neubau von 10:00 - 17:00 Uhr geöffnet (Zugang in Ausleihbereiche nur im Rahmen der Führungen möglich)

- **Führungen** finden um **10:30 Uhr, 14:00 Uhr und 15:30 Uhr** statt
- Keine Ausleihe an diesem Tag möglich
- Ganztägige PowerPoint Präsentation zum Baugeschehen im Veranstaltungsraum auf der Galerie

Quartier Bahnhofstraße

- Präsentation der beteiligten **Vereine**
- **Spiel** für Kinder
- Aktuelle **Wohnungsangebote** aus dem Quartier
- **Imbiss**

Fotomuseum

- **Ausstellung** „Der deutsche Wald“
- Einblicke in die **Dunkelkammer** und die **digitale Bildbearbeitung**
- Unkostenbeitrag gesamt 3,00 EUR

Weinbergturm

- **14:00 Uhr** Turmblasen
- **14:15 Uhr botanische Führung** (Hängewälder und Neißeau) mit Dr. Bräutigam vom staatlichen Museum für Naturkunde Görlitz

Postplatz

- **10:00 - 15:00 Uhr** Musik auf der Bühne mit **Live-Style**
- **ab 10:00 Uhr** PowerPoint Präsentation „**Wohnen in der gründerzeitlichen Innenstadt**“ von Ideenfluss e. V. unter der Beteiligung Görlitzer Makler

Obersteinweg 7

- **ab 10:00 Uhr Frühschoppen** mit Band Hot Spot
- für Kinder **Mal- und Bastelstraße und Märchenerzähler**

Für das leibliche Wohl sorgen:

- Gastronomen rund um den **Postplatz**
- **Barbecue** von der Gaumenservice GbR S. Köppert & C. Zubrod an der **Kita Otto-Müller-Straße 4 - 6**
- Familie Friebe im Hof **Nikolaigraben 9**
- Verein im **Quartier Bahnhofstraße**
- Kaffee und Kuchen auf dem **Lutherplatz ab 15:00 Uhr**

Veranstaltet von: Stadt Görlitz - Stadtplanungs- und Bauordnungsamt

Unterstützt von: Sanierungsträgern STEG und SEGes, Bauherren, Eigentümern, Vereinen, Planungsbüros und Gewerbetreibenden

Gefördert durch: Europäische Union, Bund, Land und Kommune



Neuer Leiter im NEISSE-BAD

Das NEISSE-BAD hat einen neuen Leiter. Klaus-Peter Hensel hat am 13. Mai die Leitung übernommen. Der 53-jährige gebürtige Rudolstädter verfügt über einen Abschluss als „Geprüfter Schwimmmeister“ und ist seit 1984 in diesem Aufgabengebiet tätig. Praktische Erfahrungen in leitender Funktion sammelte er unter anderem in den Bädern der Sportschule des Landessportbundes Thüringen, bei Aqua Riese und den Frankenalbthermen Hersbruck, den Freibädern in Jena sowie dem Parthe Bad Taucha.

Standsicherheitskontrollen

Ab 9. Juni 2008 werden im Friedhofsgelände Kontrollen zur Standsicherheit von Grabmalen durchgeführt.

Lose Grabmale auf Friedhöfen sind eine unkalkulierbare Gefahr für Besucher und dort tätige Personen. Entsprechend der Technischen Anleitung zur Standsicherheit von Grabmalanlagen muss jährlich einmal die Kontrolle aller aufgestellten Grabmale seitens der Friedhofsverwaltung erfolgen. Nicht standsichere Grabmale werden mit einem Aufkleber versehen, der auf Unfallgefahr und notwendige Neuaufrichtung hinweist. Bei Gefahr im Verzuge werden die Grabmale fachgerecht auf die Fläche der Grabstelle gelegt.

Grabstelleneinhaber bzw. Nutzungsberechtigte sind gemäß § 32 (1) bis (3) Friedhofssatzung der Stadt Görlitz verpflichtet, selbst Kontrollen durchzuführen und Mängel vom Fachmann unverzüglich beseitigen zu lassen. Andernfalls muss die Friedhofsverwaltung, gegebenenfalls auf Kosten der Verantwortlichen, Sicherungsmaßnahmen durchführen.

Interessierte Bürger können bei der Standsicherheitsprüfung ihres Grabsteines zugegen sein.

*Friedhofsverwaltung
des Städtischen Friedhof Görlitz*

Kostenfreie Energieberatungssprechstunde in Görlitz

Am **12. Juni 2008, von 16:00 bis 18:00 Uhr** bietet die Klimaschutz-Agentur Görlitz/Zgorzelec die monatliche Energieberatersprechstunde in den Räumen der **NeisseGalerie, Elisabethstraße 10/11**, 02826 Görlitz an. Die Beratung ist kostenfrei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ansprechpartner an diesem Tag ist Herr Wolfram Krause, Energie- & Solarberatung Ing.-Büro W. Krause.

Spielplatz Jochmannstraße erneuert

Durch Fördermöglichkeiten des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung kann nach den Spielplatzaufwertungen auf dem Sechsstädteplatz, dem Sattigplatz und dem Lutherplatz nun auch der Spielplatz an der Jochmannstraße erneuert werden. Bei einem Blick aus dem Fenster der Kinderbibliothek sind bereits die Umgestaltung des angrenzenden Spielplatzes und deren Ausstattung mit neuen Spielgeräten deutlich zu erkennen. In den nächsten Tagen werden die ausführenden Firmen bemüht sein, die Arbeiten abzuschließen. Dann kann der Spielplatz den Kindern übergeben werden.

Der Spielplatzentwurf

Der Spielplatzneubau an der Jochmannstraße ist ein wichtiger Bestandteil zur Aufwertung der Spielraumsituation innerhalb des gesamten Wohngebietes. Gerätwahl und Freiflächengestaltung zielen auf die Wünsche und Bedürfnisse der 6- bis 15-jährigen Kinder ab und schaffen einen größtmöglichen Spiel- und Aufenthaltsort. Die Architektur des Neubaus der Bibliothek findet im öffentlichen Spielraum seine Fortsetzung. Ein bogenförmiger Weg führt vom Eingang an der Jochmannstraße bis zum Eingangstor des „Bibliothekgartens“. Letzterer ist zu den Öffnungszeiten der Bibliothek verfügbar. Die aufgewerteten Rasen- und Pflanzflächen erweitern die Nutzungsmöglichkeiten. Durch das Einstreuen von Bambus und Solitärgehölzen werden spannende Nischen, Raumeindrücke und Versteckmöglichkeiten geschaffen. Die Aus-

wahl der Pflanzen wurde thematisch nach in Ostasien beheimateten Gehölzen, Gräsern und Stauden getroffen.

Die installierten Spielgeräte stellen eine Welt voller Energie und magischer Räume dar. Geschwungene Formen der Spielstrukturen ermöglichen einen Rückzug vom Gewöhnlichen. Durch den Einsatz neuer Materialien, lebhafter Farben und die Möglichkeit zur individuellen Gestaltung sowie einer Auswahl traditioneller Spielaktivitäten, werden Fantasie und Bewegung auf dem Spielplatz an der Jochmannstraße neu angeregt.

Die Attraktion des Spielplatzes ist die große Spielkombination „Summit“, die aus einem durchdachten System von Klettertritten und -griffen an Pfosten und Wänden, sowie Leitern, von innen und von außen vollständig beklettert werden kann.

Mit ihren Geländerstangen und einer riesigen Edeltahrlutsche bietet „Summit“ Platz für viele Stunden voller Aktivitäten und Trainingsübungen. Es gibt Rückzugsbereiche, um es sich gemütlich zu machen oder auszuruhen.

Ohne Schaukel ist ein Spielraum nicht komplett. Das Hin- und Herschwingen ist eine Basisbewegung und macht nicht nur kleinen Menschen Spaß. Die Dinoschaukel mit Reifen stärkt die Kinder in ihren Fähigkeiten und bietet neue Herausforderungen. Zum Beispiel, zusammen auf dem Reifen nahe beieinander zu stehen und zu entscheiden, in welche Richtung der nächste Schwung geht. So haben die Kinder das Gefühl, weit hinaus zu fliegen.

Planung:	Stadtverwaltung Görlitz, Tiefbau- und Grünflächenamt, Sachgebiet Stadtgrün
Bauleitung:	Ingenieurbüro Siebenhaar, Görlitz
Spielplatzbau:	Straßen- und Tiefbau Newitsch GmbH, Königshain
Spielgerätehersteller:	KOMPAN GmbH, Flensburg
Gesamtkosten:	71.000 Euro
Fertigstellung:	Ende Mai 2008





An alle kulturellen Vereine der Stadt Görlitz!

Beantragung von Fördermitteln des Kulturraumes Oberlausitz-Niederschlesien für das Haushaltsjahr 2009

Ab sofort können die Antragsformulare für die institutionelle Förderung und die Projektförderung aus dem Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien bei der Kulturverwaltung Görlitz abgeholt werden.

Ansprechpartner:

Kulturverwaltung

Brigitta Dudek

Zimmer 02.09

Untermarkt 20

02826 Görlitz

Telefon: 03581 67-1402

E-Mail: b.dudek@goerlitz.de

Eingeschränkter Dienstbetrieb der Staatsangehörigkeitsbehörde

Aufgrund personeller Umstrukturierungen in der Staatsangehörigkeitsbehörde Görlitz ist ab 05.06.2008 ein eingeschränkter Dienstbetrieb erforderlich.

Donnerstags jeweils zu den Sprechzeiten von 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr werden Einbürgerungsanträge und Anträge auf Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit entgegengenommen und mit dem Antragsteller ausgewertet.

Eine Vorberatung zum Ablauf des Antragsverfahrens und den dazu nötigen Unterlagen erfolgt weiterhin zu den gewohnten Sprechzeiten und telefonisch unter 03581 361278. Anfragen werden auch per E-Mail auslaenderbehoerde@goerlitz.de entgegengenommen.

Terminverschiebung der Sprechstunde der Schiedsstelle 5 im Monat Juni 2008

Die Sprechstunde der Schiedsstelle 5 für die Bewohner der Stadtteile Königshufen, Klingewalde, Historische Altstadt, Nikolaivorstadt, Ludwigsdorf und Oberneundorf muss vom 05.06.2008 auf den **19.06.2008** verschoben werden.

Die Sprechzeit findet wie gewohnt in der Zeit von 17:00 bis 18:00 Uhr, Alexander-Bolze-Hof 25 in 02828 Görlitz statt.

Friedensrichter:

Herr Thomas Andreß,

Telefon zur Sprechzeit: 318080

Über weitere Sprechzeiten wird rechtzeitig informiert.

Informationen aus der Wirtschaft

China - das Land der unbegrenzten Möglichkeiten?

Diese Frage will der Wirtschaftstag China, den die Geschäftsstellen der IHK Dresden am 4. Juni 2008, ab 13:30 Uhr, im Kulturhaus Bischofswerda durchführen, interessierten Unternehmen beantworten. Kenner des Landes, mit einem Marktpotenzial von mehr als 1,3 Mrd. Einwohnern, wer-

den über die Möglichkeiten eines Engagements für deutsche Unternehmen, aber auch über die Besonderheiten und Probleme bei Kooperationen oder Handelsgeschäften mit China berichten. Ein besonderes Highlight dieses Wirtschaftstages werden die Erfahrungsberichte zweier

deutscher Unternehmer sein. Anschließend besteht für die Unternehmen die Möglichkeit, individuell mit den Referenten ins Gespräch zu kommen. Anmeldungen können in der IHK-Geschäftsstelle Kamenz unter 03578 374110 abgegeben werden.



Amtliche Bekanntmachungen

Hinweis der Meldestelle zu Reisedokumenten

Die Urlaubszeit steht für viele Bürger vor der Tür. Bitte prüfen Sie rechtzeitig, ob Sie und Ihre Kinder für einen eventuellen Urlaub einen Reisepass als Reisedokument benötigen. Auch wenn für manche Zielstaaten die Einreise mit dem Bundespersonalausweis ausreichend ist, besteht für viele Transitstaaten weiterhin Passpflicht für deutsche Staatsangehörige. Der Kinderausweis/Kinderreisepass berechtigt nicht zur visafreien Einreise in jedes Land. Gleiches gilt auch für Eintragungen von Kindern in den Reisepass der Eltern.

Auskunft darüber erhalten Sie bei Ihrem Reiseveranstalter oder beim Auswärtigen Amt z. B. auf der Internetseite www.auswaertiges-amt.de.

Beantragen Sie bei Bedarf rechtzeitig ein neues Reisedokument. Dazu benötigen Sie

ein Frontalbild (biometrisches Passbild) und Ihr Dokument (Reisepass/Personalausweis). Bei Erstbeantragung ist immer die Geburtsurkunde vorzulegen. Bereits vorhandene alte bzw. abgelaufene Dokumente sind mitzubringen. Bei der Beantragung für Kinder müssen das Kind, sowie die Erziehungsberechtigten, in deren Haushalt das Kind gemeldet ist, zugegen sein.

Die Bearbeitungszeit für einen Reisepass beträgt ca. 4 Wochen und kostet für Personen bis 24 Jahre 37,50 Euro (Gültigkeit 6 Jahre) und für Personen über 24 Jahre 59,00 Euro (Gültigkeit 10 Jahre). Sollte die Bearbeitungszeit bis Reiseantritt nicht ausreichen, kann ein Expresspass beantragt werden. Dieser kann nach 4 Werktagen ausgehändigt werden und kostet für Personen unter 24 Jahren 69,50 Euro und für

Personen über 24 Jahren 91,00 Euro. Der Kinderreisepass wird ebenfalls kurzfristig ausgestellt und kostet 13,00 Euro. Vor Ablauf der Gültigkeitsdauer kann der Kinderreisepass verlängert werden, soweit das Kind das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Kinder dürfen seit Änderung des Passgesetzes im Jahre 2007 nicht mehr in den Pass der Eltern eingetragen werden. Auf der Internetseite der Stadt Görlitz www.goerlitz.de erhalten Sie unter den Stichpunkten Bürger, Bürgerservice und Einwohnermeldewesen alle Informationen zur Dokumentenausstellung.

Amt für öffentliche Ordnung
SG Einwohnermeldewesen
Am Klinikum 7
02828 Görlitz
Telefon: 03581 361488



Hinweis der Meldestelle zum Personalausweis

Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, die das 16. Lebensjahr vollendet haben und nach den Vorschriften der Landesmeldegesetze der allgemeinen Meldepflicht unterliegen, sind verpflichtet, einen gültigen Personalausweis zu besitzen. Dies gilt nicht für Personen, die einen gültigen Reisepass haben. Der Personalausweis für Personen über 24 Jahre ist 10 Jahre gültig. Für jüngere Personen beträgt die Gültigkeit 6 Jahre. Er kann nach Ablauf der Gültigkeit nicht verlängert werden, sondern muss stets neu beantragt und ausgestellt werden. Ein Personalausweis ist ungültig, wenn

1. er eine einwandfreie Feststellung der Identität des Inhabers nicht zulässt,
2. er unbefugt verändert worden ist,
3. Eintragungen fehlen oder unzutreffend sind, oder
4. die Gültigkeit abgelaufen ist.

Das Datum der Gültigkeit steht auf der Vorderseite des Personalausweises. Bitte überprüfen Sie dieses und beantragen Sie rechtzeitig ein neues Dokument. Die Bearbeitungszeit beträgt ca. 4 Wochen. Zur Beantragung bringen Sie bitte den alten Personalausweis und ein Lichtbild mit, bei Beantragung wegen Eheschließung die Eheurkunde, bei Beantragung wegen Namensänderung die Änderungsurkunde und bei Erstbeantragung die Geburtsurkunde. Die Beantragung kostet 8,00 Euro.

Bürger sollten bei Kommunalwahl am 8. Juni 2008 von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen

An vielen Stellen in unserer Stadt werben Parteien und Wählervereinigungen mit ihren Kandidaten für die bevorstehende Landrats- und Kreistagswahl.

In Folge der Kreisgebietsreform im Freistaat Sachsen wird die bisher Kreisfreie Stadt Görlitz ab dem 1. August 2008 ihre Kreisfreiheit verlieren und somit kreisangehörige Kommune sein. Um die Interessen unserer Stadt im neuen Landkreis Görlitz künftig zu vertreten, müssen zahlreiche Görlitzer Kandidaten den Einzug in den Kreistag schaffen!

Bei Kommunalwahlen ist Politik greifbar und für jeden Interessierten nachzuvollziehen. Im Kreistag werden Entscheidungen getroffen, die unmittelbare Auswirkungen auf unsere Stadt und ihre Bewohner haben. Mit der Stimmabgabe zur Wahl des Kreistages haben die Bürger der Stadt die Möglichkeit, ihre Vertreter zu bestimmen, welche zukünftig kommunalpolitische Entscheidungen unter Berücksichtigung der Interessen von Görlitz und zum Wohl ihrer Bewohner treffen.

Als Kreissitz und größte Stadt des neuen Landkreises kann und wird Görlitz eine wichtige Rolle spielen. Eine unabdingbare Voraussetzung dafür ist, dass möglichst viele Görlitzer Kandidaten den Einzug in den Kreistag schaffen. Das setzt die Teilnahme der Bürger an der Wahl voraus. Eine hohe Wahlbeteiligung sichert die Legitimation der gewählten Vertreter.

„Machen Sie also von Ihrem demokratischen Grundrecht auf Wahlen Gebrauch und geben Sie am 8. Juni 2008 Ihre Stimme ab. Treffen Sie Ihre Entscheidung - für unsere Stadt!“, so OB Joachim Paulick.

Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Löbau-Zittau der zugelassenen Wahlvorschläge bei der Wahl des Landrats am 8. Juni 2008 im neu zu bildenden Landkreis Görlitz

Sorbischer Text gemäß § 63 Abs. 1 Nr. 3 KomWO

Zjawne wozjewjenje wo schwalenych wólbnych namjetach

Wólbny wuběrk je zapodate wólbne namjety přichodnych komunalnych wólbow přepruwował a wšitke namjety, kotrež su prawnikim předpisam wotpowědowali, za komunalne wólbny schwalit.

W scěhowacym wozjewjenju su te strony a wolerske zjednoćenstwa a jich kandidač a mjenowani, kotřiž hodža so na wólbny dnju wolić, t. r. tute strony a wolerske zjednoćenstwa ze swojimi kandidatami budu na hłosowanskim lisćiku wučišćane.

Bu-li jenož jedyn abo njebu žadyn wólbny namjet zapodaty, hodži so tež kóžda wosoba wolić, kiž je 18. žiwjenske lěto dokónčiła a kiž znajmjeńša 3 měsacy w gmejnje resp. wokrejesu bydli.

Dokladniše informacije namakaja so w hamtskich němskorěčnych wozjewjenjach.

Gemäß § 56 i. V. m. § 41 Abs. 6 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlgesetz - KomWG) in Verbindung mit § 21 Abs. 1 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlordnung - KomWO) in Verbindung mit § 23 des Gesetzes zur Neugliederung des Gebietes der Landkreise des Freistaates Sachsen und zur Änderung anderer Gesetze vom 29. Januar 2008 gibt der Landrat des Landkreises Löbau-Zittau bekannt: Für die Wahl des Landrats am 8. Juni 2008 sind folgende Wahlvorschläge zugelassen:

1 Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU

Lange, Bernd Fritz, Landrat, 1956,
Grabenstraße 11b, 02929 Rothenburg

2 DIE LINKE

Kagelmann, Kathrin,
Mitglied des Sächs. Landtages, 1965,
Horkaer Straße 15, 02906 Niesky

3 Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD

Prof. Dr. Kofner, Stefan, Prof. für Ökonomie und Immobilienwirtschaft, 1964, Weinuallee 30,
02763 Zittau

4 Nationaldemokratische Partei Deutschlands - NPD

Storr, Andreas, Bankkaufmann,
Bilanzbuchhalter, 1968,
Rothenburger Straße 52, 02826 Görlitz

5 Freie Demokratische Partei - FDP

Schütz, Kristin, Dipl.-Verwaltungsfachwirtin (FH), Mitglied des Sächs. Landtages, 1975,
Rothenburger Straße 49, 02826 Görlitz

6 Bündnis 90/Die Grünen - GRÜNE

von Woedtke, Frank, Dozent, Msc.,
Dipl.-Umweltwissenschaftler, Dipl.-Chemiker,
1970, Heilige-Grab-Straße 11, 02828 Görlitz

7 Deutsche Soziale Union - DSU

Wiedemuth, Christfried, Diplomingenieur, 1951,
Bergweg 11, 02708 Obercunnersdorf

8 Freie Wähler - Kreisverband FW e. V.

Dr. Linke, Christian, Bürgermeister, 1949,
Gebirgsblick 5, 02763 Bertsdorf-Hörnitz

Zittau, 13.05.2008

Landratsamt Löbau-Zittau
Valentin
Landrat

Am 24. Mai 2008 erfolgte im Sächsischen Amtsblatt die Sonderveröffentlichung der obigen Wahlbekanntmachung.

Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Löbau-Zittau der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Kreistages am 8. Juni 2008 im neu zu bildenden Landkreis Görlitz

Sorbischer Text gemäß § 63 Abs. 1 Nr. 3 KomWO

Zjawne wozjewjenje wo schwalenych wólbnych namjetach

Wólbny wuběrk je zapodate wólbne namjety přichodnych komunalnych wólbow přepruwował a wšitke namjety, kotrež su prawnikim předpisam wotpowědowali, za komunalne wólbny schwalit.

W scěhowacym wozjewjenju su te strony a wolerske zjednoćenstwa a jich kandidač a mjenowani, kotřiž hodža so na wólbny dnju wolić, t. r. tute strony a wolerske zjednoćenstwa ze swojimi kandidatami budu na hłosowanskim lisćiku wučišćane.

Bu-li jenož jedyn abo njebu žadyn wólbny namjet zapodaty, hodži so tež kóžda wosoba wolić, kiž je 18. žiwjenske lěto dokónčiła a kiž znajmjeńša 3 měsacy w gmejnje resp. wokrejesu bydli.

Dokladniše informacije namakaja so w hamtskich němskorěčnych wozjewjenjach.

Gemäß § 48 KomWG i. V. m. § 7 Abs. 3 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlgesetz - KomWG) in Verbindung mit § 21 Abs. 1 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlordnung - KomWO) in Verbindung mit §§ 22 Abs. 6, 23 des Gesetzes zur Neugliederung des Gebietes der Landkreise des Freistaates Sachsen und zur Änderung anderer Gesetze vom 29. Januar 2008 gibt der Landrat des Landkreises Löbau-Zittau bekannt:

Für die Wahl des Kreistages am 8. Juni 2008 sind folgende Wahlvorschläge zugelassen:

**Wahlkreis 1****1 Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU**

- 1 Bienst, Lothar, Dipl.-Ing.-päd. Elektroenergieversorgung, geb. 1956, Teichaer Allee 13, 02956 Rietschen
- 2 Bänder, Andreas, Bürgermeister, geb. 1952, Kirchplatz 7, 02953 Bad Muskau
- 3 Lippold, Hanna-Luise, Kaufmännische Angestellte, geb. 1950, Eichenweg 117, 02957 Krauschwitz
- 4 Hermasch, Manfred, Regionalsprecher, geb. 1949, Dorfstraße 105, 02959 Schleife
- 5 Hopperdietzel, Peter, Dipl.-Ing., geb. 1950, Eichenweg 109, 02943 Boxberg
- 6 Welzel, Rosmarie, Pflegedienstleiterin, geb. 1967, Steinbacher Weg 20, 02957 Krauschwitz
- 7 Lampe, Peter, Schornsteinfegermeister, geb. 1943, Dorfstraße 51, 02959 Groß-Düben
- 8 Locke, Waldemar, Modelltischler, geb. 1962, Dorfstraße 45, 02959 Trebendorf
- 9 Brendel, Mario, Bauingenieur, geb. 1964, Am Sportplatz 22, 02957 Krauschwitz, OT Sagar
- 10 Hajdamowicz, Sigrun, Diplomchemikerin, geb. 1949, Diesterwegstraße 10, 02943 Boxberg
- 11 Najork, Thomas, Werkzeugmacher, geb. 1973, Schäferstraße 6, 02957 Krauschwitz

2 DIE LINKE

- 1 Kotissek, Wolfgang, Angestellter, geb. 1951, Edelstraße 68, 02953 Groß Düben, OT Halbendorf
- 2 Krahl, Heike, Diplomingenieur, geb. 1963, Hammerstraße 10, 02957 Krauschwitz
- 3 Ruhner, Klaus, Elektromonteur, geb. 1948, Bahnhofstraße 5, 02943 Boxberg, OT Uhyst
- 4 Mertsch, Kerstin, Kennzeichenservice, Dipl.-Ing., geb. 1955, Hohlgasse 92, 02943 Boxberg/O.L.
- 5 Feller, Margarete, Dipl.-Elektroingenieur, geb. 1963, Köbeler Straße 19, 02953 Bad Muskau
- 6 Seilberger, Rolf, Rentner, geb. 1943, Buchenweg 39, 02957 Krauschwitz
- 7 Petow, Sonja, Steuergehilfin, geb. 1950, Siedlung 9, 02953 Gablenz

3 Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD

- 1 Krautz, Helmut, Angestellter, geb. 1952, Dorfstraße 58, 02959 Groß Düben
- 2 Bergemann, Uwe, Tiefbauingenieur, geb. 1954, Köbeler Straße 12, 02953 Bad Muskau
- 3 Baum, Thomas, Dipl.-Ing. Verkehrsplanung, geb. 1964, Forster Straße 22, 02953 Bad Muskau
- 4 Horbaschk, David, Auszubildender, Kaufmann für Verkehrsservice, geb. 1990, Dorfstraße 56, 02953 Gablenz
- 5 Juskowiak, Bernd, Rentner, geb. 1940, Jahnring 6, 02959 Schleife

4 Nationaldemokratische Partei Deutschlands - NPD

- 1 Ackermann, Michael, Maurer, geb. 1970, Straße des Friedens 9, 02943 Weißwasser
- 2 Kehring, Enrico, Monteur, geb. 1982, Ringstraße 2, 02906 Niesky

5 Freie Demokratische Partei - FDP

- 1 Schönfelder, Gabriele, Dipl.-Industriedesignerin, geb. 1951, Goetheweg 28, 02953 Bad Muskau
- 2 Hoffmann, Eberhard, selbständiger Metall- und Fassadenbauer, geb. 1952, Randsiedlung 26, 02957 Krauschwitz
- 3 Mudra, Marion, Dipl.-Verwaltungsfachwirt, geb. 1963, Mittelortweg 13, 02959 Schleife
- 4 Schwiebs, Steffen, Fachlehrer, geb. 1973, Eichenweg 12, 02956 Rietschen

6 Bündnis 90/Die Grünen - GRÜNE

- 1 Dr. Dieck, Wilfried, praktischer Tierarzt, geb. 1944, Halbendorfer Straße 1d, 02953 Gablenz, OT Kromlau
- 2 Dieck, Dagmar, Dipl.-Betriebswirt (FH), geb. 1947, Halbendorfer Straße 1d, 02953 Gablenz, OT Kromlau

7 Deutsche Soziale Union - DSU

- 1 Wenzel, Gerd, Dipl.-Agraringenieur, geb. 1961, Inselweg 6, 02956 Rietschen
- 2 Dewart, Bernhard, Vorruehändler, geb. 1944, Neue Siedlung 14, 02906 Kreba-Neudorf

8. Bürger für Görlitz e. V.**9 Freie Wähler - Kreisverband FW e. V.**

- 1 Zange, Udo, Rentner, Dipl.-Ing. Leittechnik, geb. 1941, Lindenallee 2, 02956 Rietschen
- 2 Mönch, Rüdiger, Bürgermeister, geb. 1961, Görlitzer Straße 30a, 02957 Krauschwitz
- 3 Karger, Lothar, Bürgermeister, geb. 1951, Kromlauer Weg 3, 02953 Gablenz
- 4 Gerstenberger, Klaus, Elektromonteur, geb. 1947, Bautzener Straße 23, 02906 Kreba-Neudorf
- 5 Hahn, Klaus-Jürgen, Fachwirt für Finanzberatung, geb. 1958, Hinterberg 13A, 02959 Trebendorf
- 6 Mühl, Tristan, Sachbearbeiter, geb. 1983, Niederberg 59, 02957 Krauschwitz, OT Pechern
- 7 Kahl, Torsten, Vertriebsingenieur, geb. 1971, Straße der Freundschaft 23, 02943 Boxberg/O.L.
- 8 Oeder, Jürgen, selbständiger Kaufmann, geb. 1956, Jämlitzer Weg 50e, 02953 Gablenz, OT Kromlau
- 9 Jainsch, Matthias, Beamter, geb. 1961, Trebendorfer Weg 125, 02959 Schleife, OT Rohne
- 10 Skorna, Andrea, Dipl.-Verwaltungsbetriebswirtin, geb. 1959, Nordweg 5, 02953 Gablenz
- 11 Damrau, Sylke, Büroangestellte, geb. 1970, Bautzener Straße 6, 02906 Kreba-Neudorf

10 Wählergemeinschaft**für Kinder- Jugend- Familie - KJK**

- 1 Rossa, Peter, Dipl.-Betriebswirt, geb. 1965, Clara-Zetkin-Straße 7, 02953 Bad Muskau
- 2 Spreer, Frank, Instandhaltungsmechaniker, geb. 1960, Ernst-Thälmann-Straße 326, 02906 Klitten
- 3 Stuckatz, Frank, Sozialarbeiter, geb. 1969, Schmelzstraße 43, 02953 Bad Muskau
- 4 Michalk, Alexander, Zimmerermeister, geb. 1965, Dorfstraße 96, 02957 Krauschwitz, OT Pechern
- 5 Hubatsch, Grit, Dipl.-Sozialpädagogin, geb. 1978, Daubitzer Weg 9, 02956 Rietschen

- 6 Chmurek, Silvio, Dipl.-Betriebswirt, geb. 1968, Bauhof 10, 02953 Bad Muskau
- 7 Friedrich, Sven, Informatiker, geb. 1975, Heidehäuser 14, 02956 Rietschen, OT Daubitz
- 8 Klein, Elke, Dipl.-Sozialpädagogin, geb. 1967, Richard-Wagner-Straße 13, 02953 Bad Muskau

Wahlkreis 2**1 Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU**

- 1 Lissina, Dietmar, Dipl.-Ing. Automatisierung der Verfahrenstechnik, geb. 1959, Luisenstraße 4, 02943 Weißwasser
- 2 Ceglarski, Joachim Wilfried, Schlosser, geb. 1952, Teichstraße 5, 02957 Weißkeißel
- 3 Käsche, Inge, Dipl.-Ing. (FH), geb. 1950, Rosa-Luxemburg-Straße 1, 02943 Weißwasser
- 4 Waldau, Bernhard, Persönlicher Referent, geb. 1970, Umlandstraße 17, 02943 Weißwasser
- 5 Weiner, Susann, Ingenieur (FH), geb. 1964, Finkensteg 5, 02957 Weißkeißel
- 6 Volkening, Carsten, Selbständiger Berater für private Equity, geb. 1970, Puschkinstraße 13, 02943 Weißwasser
- 7 Mosmann, Daniel, Konditor, geb. 1942, Randsiedlung 18, 02957 Krauschwitz
- 8 Schinköthe, Ursula, Industriekaufmann, geb. 1947, Schweigstraße 45, 02943 Weißwasser
- 9 Broda, Matthias, Fahrlehrer, geb. 1963, Puschkinstraße 5, 02943 Weißwasser
- 10 Tschammer, Heidemarie, Betreuerin, geb. 1946, Heinrich-Hertz-Straße 3, 02943 Weißwasser
- 11 Mieth, Christine, Selbständige Friseurmeisterin, geb. 1949, Wolfgangstraße 2, 02943 Weißwasser

2 DIE LINKE

- 1 Knoop, Heidemarie, Rentnerin, geb. 1943, Uferweg 14, 02953 Bad Muskau
- 2 Bücklein, Uwe, Dipl.-Wirtschaftsingenieur, geb. 1955, Gartenstraße 24, 02943 Weißwasser/O.L.
- 3 Böhme, Kerstin, Industriekauffrau, geb. 1968, Kiefernhorst 33, 02953 Bad Muskau
- 4 Hensel, Michael, Dipl.-Geologe, geb. 1952, Schulstraße 18, 02943 Weißwasser/O.L.
- 5 Schreiber, Heinz, Vorruehändler, Obermaschinist, geb. 1950, Boxberger Straße 24, 02943 Weißwasser/O.L.
- 6 Menzel, Elisabeth, Rentnerin, geb. 1946, Schweigstraße 10, 02943 Weißwasser/O.L.
- 7 Krahl, Michael, Lehrer, geb. 1961, Humboldtstraße 22, 02943 Weißwasser/O.L.
- 8 Rosmej, Ingo, BMSR-Techniker, geb. 1964, Heinrich-Hertz-Straße 34, 02943 Weißwasser/O.L.

3 Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD

- 1 Krause, Ronald, Bürgermeister, geb. 1962, Schwanenweg 10, 02943 Weißwasser
- 2 Schmied, Kathrin, Juristin, geb. 1974, An der Ziegelei 20 a, 02943 Weißwasser
- 3 Melcher, Karl-Heinz, Dipl.-Ing. (FH), geb. 1950, Tiergartenstraße 23, 02943 Weißwasser,



4 Stolze, Christa, Ingenieur, geb. 1941, August-Bebel-Straße 10, 02943 Weißwasser

4 Nationaldemokratische Partei Deutschlands - NPD

1 Zimmermann, Ramona, Tischler, geb. 1975, Reichenbacher Straße 72, 02827 Görlitz
2 Schepanski, Stefan, Klauenpfleger, geb. 1986, Ufergasse 7, 02899 Schönau-Berzdorf, OT Kiesdorf

5 Freie Demokratische Partei - FDP

1 Schulze, Harald, Lehrer, geb. 1961, Vorwerkstraße 24, 02943 Weißwasser
2 Schönsee, Jörg-Manfred, Dipl.-Ing. für Kraft- und Arbeitsmaschinen, geb. 1947, Berliner Straße 53, 02943 Weißwasser
3 Dr. Langer, Johannes, EU-Rentner, Physiker, geb. 1948, Robert-Koch-Straße 19, 02943 Weißwasser

6 Bündnis 90/Die Grünen - GRÜNE

1 Krenz, Michael, arbeitssuchend, Dipl.-Ing., geb. 1955, Straße der Einheit 21, 02943 Weißwasser/O.L.
2 Müller, Friedrich, Ingenieur, geb. 1949, Kromlauer Weg 8, 02943 Weißwasser/O.L.

7 Deutsche Soziale Union - DSU

1 Kleister, Petra, Tierpräparatorin, geb. 1961, Zur Tanne 57, 02957 Krauschwitz, OT Skerbersdorf

8. Bürger für Görlitz e. V.

9 Freie Wähler - Kreisverband FW e. V.

1 Rauh, Hartwig, Oberbürgermeister, geb. 1958, Bautzener Straße 56, 02943 Weißwasser
2 Wagner, Thomas, Sportwissenschaftler, geb. 1974, Hermannsdorfer Straße 41, 02943 Weißwasser
3 Hänchen, Henri, Klempner, geb. 1959, Krauschwitzer Straße 9, 02957 Weißkeißel
4 Haenelt, Wilfried, Bauingenieur, geb. 1956, Lessingstraße 8, 02943 Weißwasser
5 Wolfrum, Udo, Kaufmann, geb. 1952, Forstweg 50, 02943 Weißwasser

10 Wählergemeinschaft

für Kinder- Jugend- Familie - KJKJ

1 Krah, Silke, Betriebswirtin, geb. 1964, Humboldtstraße 22, 02943 Weißwasser
2 Frommelt, Bernd, Holzmodellbauer, geb. 1965, Umlandstraße 16, 02943 Weißwasser
3 Köhler, Mandy, Erzieherin, geb. 1971, Am Hammerlug 1, 02957 Weißkeißel
4 Güttler, Markus, Dipl.-Sozialpädagoge, geb. 1976, Bauhof 8, 02953 Bad Muskau
5 Marschner, Manuela, Heimerzieherin, geb. 1959, Graf- von-Stauffenberg-Straße 10, 02943 Weißwasser

Wahlkreis 3

1 Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU

1 Rückert, Wolfgang, Bürgermeister, geb. 1949, Krebaer Straße 39, 02906 Niesky, OT Kosel
2 Dr. Holzhey, Andreas, Superintendent i. R., geb. 1948, Alte Radischer Straße 53, 02906 Waldhufen, OT Diehsa
3 Schuster, Bärbel, Bereichsleiterin Altenhilfebereich, geb. 1956, Melaune 54b, 02894 Vierkirchen

4 Beck, Dirk, Verbandsvorsitzender, geb. 1966, Hauptstraße 29, 02906 Quitzdorf am See, OT Kollm

5 Neudeck, Bernhard, Krankenpfleger, geb. 1972, Thomas-Mann-Straße 2, 02906 Niesky
6 Soldan, Hans-Peter, Bauunternehmer, geb. 1955, Zum Wasserwerk 4, 02906 Hohen-dubrau, OT Weigersdorf
7 Wagner, Uwe, Dipl.-Ing. (FH) Maschinenbau, geb. 1972, Noeser Straße 68, 02929 Rothenburg
8 Pätzold, Alexander, Selbständiger Bäckermeister, geb. 1976, Muskauer Straße 17, 02906 Niesky
9 Müller, André, Angestellter, geb. 1963, Tanneweg 13, 02829 Neißeau
10 Kranich, Kai, Student, geb. 1982, Wiesenweg 22, 02906 Niesky
11 Wittig, Henry, selbständiger Elektromaschinenbauer, geb. 1967, Priebuser Straße 18, 02929 Rothenburg
12 Sprengler, Helmut-Andreas, Pfarrer, geb. 1956, Nieskyer Straße 35, 02906 Waldhufen

2 DIE LINKE

1 Kunze, Sabine, Angestellte, geb. 1951, Jahnstraße 1, 02929 Rothenburg/O.L.
2 Petrick, René, Projektmanager, geb. 1956, Arnsdorfer Straße 68, 02906 Waldhufen, OT Niederseifersdorf
3 Ludwig, Angelika, Dipl.-Gartenbauingenieur, geb. 1949, Rothenburger Straße 3, 02923 Horka
4 Hennersdorf, Heidrun, Sekretärin, geb. 1957, Lange Straße 16, 02906 Niesky, OT See
5 Remus, Roberto, Forstfacharbeiter, geb. 1962, Kollmer Straße 24, 02906 Quitzdorf a. S., OT Steinölsa
6 Saß, Bernhard, Rentner, geb. 1937, Straße der MTS 206, 02906 Mücka

3 Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD

1 Böhm, Heike, Lehrerin, geb. 1964, Am Schützengarten 3, 02929 Rothenburg
2 Starke, Norbert, Geschäftsführer, zz. arbeitssuchend, geb. 1966, Görlitzer Straße 24, 02894 Reichenbach
3 Neugebauer, Mike, Krafffahrer, geb. 1965, Kirchweg 5, 02829 Markersdorf

4 Nationaldemokratische Partei Deutschlands - NPD

1 Latzel, Stephan, Handelsfachpacker, geb. 1978, Rothenburger Straße 52, 02826 Görlitz
2 Rose, Toni, Auszubildender, Maurer, geb. 1988, Rudolf-Breitscheid-Straße 38, 02906 Niesky

5 Freie Demokratische Partei - FDP

1 Kröger, Michael, selbständiger Vermögensberater, geb. 1958, Pestalozzistraße 1, 02906 Niesky
2 Brückmann, Peter, Angestellter, geb. 1948, Am Sportplatz 232, 02906 Mücka

6 Bündnis 90/Die Grünen - GRÜNE

1 Priehäuser, Michaela, Dipl.-Sozialpädagogin, geb. 1973, Mühlenweg 35, 02923 Hähnichen, OT Quolsdorf
2 Mesch, Michael, Elektronikfacharbeiter, geb. 1969, Dorfstraße 36, 02906 Waldhufen

3 Opitz, Ernst, Dipl.-Sozialpädagoge, geb. 1957, Qualisch Nord Nr.14, 02943 Weißwasser/O.L.

7 Deutsche Soziale Union - DSU

1 Redeker, Helge, Zollbetriebsinspektor, geb. 1960, Reichendorfer Damm 1000, 02906 Waldhufen, OT Jänkendorf
2 Soban, Wolfgang, Grafiker, geb. 1960, Heinrichswalde 6, 02923 Hähnichen

8. Bürger für Görlitz e. V.

9 Freie Wähler - Kreisverband FW e. V.

1 Dohrmann, Hans-Dietmar, Bürgermeister, geb. 1950, Am Sonnenhügel 3, 02929 Rothenburg/O.L.
2 Zschieschank, Hans-Hermann, Bürgermeister, geb. 1951, Ziegeleistraße 8, 02906 Hohen-dubrau, OT Großsaubernitz
3 Brückner, Horst, Bürgermeister, geb. 1952, Mühlweg 8, 02906 Waldhufen, OT Thiemendorf
4 Funke, Bernd, Dipl.-Ing. Elektrotechnik, geb. 1951, Plittstraße 16a, 02906 Niesky
5 Reichelt, Johannes, Hausmeister, geb. 1979, Horkaer Straße 6, 02929 Rothenburg/O.L.
6 Halke, Lothar, Dipl.-Gartenbauingenieur, geb. 1948, Ringstraße 5, 02906 Niesky
7 Fischer, Wilhelm, Geschäftsführer, geb. 1954, Blockhausstraße 5, 02906 Niesky
8 Mrusek, Frank, Versicherungskaufmann, geb. 1964, Badeweg 12, 02906 Niesky
9 Herberg, Andreas, Lehrer, geb. 1968, Bautzener Straße 162, 02906 Mücka

10 Wählergemeinschaft

für Kinder- Jugend- Familie - KJKJ

1 Kolbe, Gudrun, Rechtsanwältin, geb. 1957, Geschwister-Scholl-Straße 143, 02957 Krauschwitz
2 Byczek, Heidrun, Erzieher, geb. 1967, Dorfstraße 88, 02957 Krauschwitz, OT Pechern
3 Vogt, Siegrid, Sozialpädagoge, geb. 1956, Am Schwarzen Schöps 6, 02906 Waldhufen, OT Niederseifersdorf
4 Schwarze, Doreen, Sozialarbeiterin, geb. 1972, Kirchweg 219b, 02906 Klitten
5 Neumann, Sandra, Heilerziehungspflegerin, geb. 1977, Ernst-Thälmann-Straße 8, 02906 Niesky OT See
6 Adam, Ulrike, Drogistin, geb. 1978, Bahnhofstraße 7, 02953 Bad Muskau

Wahlkreis 4

1 Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU

1 Böer, Andreas, Bürgermeister, geb. 1950, Geschwister-Scholl-Straße 8, 02894 Reichenbach
2 Schöne, René, Bürgermeister, geb. 1962, Görlitzer Straße 17, 02923 Kodersdorf
3 Müller, Helmut, Dipl.-Landwirt i. R., geb. 1940, Hauptstraße 5, 02894 Reichenbach, OT Meuselwitz
4 Schubert, Reiner, Diplom-Mathematiker, geb. 1951, Hohe Straße 2, 02829 Markersdorf
5 Straube, Dieter, Rentner, geb. 1940, Königshainer Weg 13, 02829 Schöpstal
6 Johne, Johannes, Vorstand Stiftung Diakonie Görlitz, geb. 1954, Niederer Viebig 142, 02894 Sohland a. R.
7 Maywald, André, Geschäftsführer, geb. 1963, Dorfstraße 61, 02894 Reichenbach



8 Nitschke, Christian, Bürgermeister, geb. 1953, Uhmannsdorfer Straße 27, 02923 Horka

9 Tannhäuser, Andreas, Dipl.-Bauingenieur, geb. 1957, Straße der Freundschaft 7, 02923 Kodersdorf

10 Neumann, Gerhard, Bürgermeister a. D., geb. 1933, Am Schöps 7, 02829 Markersdorf

11 Schneider, Andreas, Dipl.-Ing. (FH) Haus-technik, geb. 1967, Löbauer Straße 43, 02894 Reichenbach

12 Ernst, Ewald, Bürgermeister, geb. 1960, Zum Pfarrgrund 13, 02829 Schöpstal

2 DIE LINKE

1 Kagelmann, Kathrin, Mitglied des Sächs. Landtages, geb. 1965, Horkaer Straße 15, 02906 Niesky

2 Uebel, Andrea, Sozialarbeiterin, geb. 1979, Bismarckstraße 18a, 02826 Görlitz

3 Richter, Gernot, Angestellter, geb. 1959, Straße der Freundschaft 38, 02923 Kodersdorf

4 Müller, Wolfgang, arbeitssuchend, HS-Ing.-Ökonom, geb. 1952, Oberreichenbach 20a, 02894 Reichenbach

5 Dieckmann, Günther, Rentner, geb. 1931, Am Bahnhof 48, 02923 Kodersdorf

3 Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD

1 Dr. Wachtarz, Bernhard, Arzt, geb. 1942, Robert-Koch-Straße 6, 02894 Reichenbach

2 Holthaus, Stefan, Bürgermeister, geb. 1958, Holtendorfer Straße 3, 02829 Schöpstal

3 Lätsch, Heiderose, Rettungsassistentin, geb. 1950, Fichtnerweg 6, 02894 Reichenbach

4 Gäbler, Roland, Abwassermeister, geb. 1958, Schöpser Straße 4, 02894 Reichenbach OT Meuselwitz

5 Kreutziger, Gerhild, Erwachsenenbildnerin, geb. 1958, Arnsdorf 16, 02894 Vierkirchen

6 Stoffers, Jörn, Angestellter, geb. 1962, Arnsdorf 16, 02894 Vierkirchen

4 Nationaldemokratische Partei Deutschlands - NPD

1 Storr, Andreas, Bankkaufmann, geb. 1968, Rothenburger Straße 52, 02826 Görlitz

2 Rettig, Oliver, Autoglaser, geb. 1970, Christoph-Lüders-Straße 39, 02826 Görlitz

5 Freie Demokratische Partei - FDP

1 Kalkbrenner, Bernd, Bürgermeister, geb. 1961, Liebsteiner Straße 16, 02829 Schöpstal

2 Babick, Michael, Handwerksmeister, geb. 1962, Kleine Seite 62, 02829 Schöpstal

6 Bündnis 90/Die Grünen - GRÜNE

1 Dr. Schulze, Heike, Dozentin für Soziale Arbeit, geb. 1966, Mittelstraße 20, 02829 Holtendorf

2 Kubitz, Michael, Angestellter, geb. 1959, An der Dorfstraße 104, 02894 Reichenbach/O.L.

3 Merkel, Elisabeth, Pädagogin, geb. 1964, Jämlitzer Straße 17, 02953 Bad Muskau

7 Deutsche Soziale Union - DSU

1 Ueberberg, Franz-Jürgen, EU-Rentner, geb. 1945, Friedensstraße 125, 02929 Rothenburg

8. Bürger für Görlitz e. V.

9 Freie Wähler - Kreisverband FW e. V.

1 Maiwald, Roland, Vertriebsmanager, geb. 1954, Kleine Seite 22, 02829 Schöpstal

2 Knack, Thomas, Bürgermeister, geb. 1960, Ortsstraße 86, 02829 Markersdorf, OT Friedersdorf

3 Hannas, Frank, selbständiger Unternehmer, geb. 1954, Berghäuser 3, 02894 Reichenbach, OT Meuselwitz

4 Zinke, Wilfried, Maschinenbauingenieur, geb. 1950, Zur Hohle 77a, 02894 Sohland a. R.

5 Altmann, Mike, Geschäftsführer, geb. 1973, Dorfstraße 57, 02829 Markersdorf, OT Jauernick-Buschbach

6 Nagel, Eberhard, Geschäftsführer, geb. 1950, Im Oberdorf 67, 02829 Markersdorf, OT Gersdorf

7 Nedo, Andreas, Bürgermeister, geb. 1956, Neubausiedlung 3, 02894 Vierkirchen

8 Senger, Wolfgang, Produktionsleiter, geb. 1952, Am Schöps 103, 02829 Markersdorf

10 Wählergemeinschaft

für Kinder- Jugend- Familie - KJFK

1 Sperling, Silvia, Dipl.-Sozialpädagogin, geb. 1957, Dorfstraße 283b, 02829 Königshain

2 Würfel, Dirk, Maurer, geb. 1974, Nieskyer Straße 1, 02923 Horka

Wahlkreis 5

1 Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU

1 Kretschmer, Michael, Mitglied des Deutschen Bundestages, geb. 1975, Girkbigsdorfer Straße 47, 02829 Markersdorf

2 Hannich, Michael, Dipl.-Physiker, geb. 1951, Dorfstraße 64, 02827 Görlitz

3 Neu, Andreas, Dipl.-Ing. oec., geb. 1957, Königshainer Weg 6, 02829 Schöpstal

4 Büchner, Horst, Geschäftsführer, geb. 1952, Kirchweg 11, 02829 Markersdorf, OT Friedersdorf

5 Paul, Werner, Dipl.-Betriebswirt, geb. 1945, Seidenberger Straße 26, 02827 Görlitz

6 Urban, Matthias, Schornsteinfeger, geb. 1974, Melanchthonstr. 14, 02826 Görlitz

7 Fourier, Martina, Dipl.-Ing. Ledertechnologie, geb. 1954, Obersteinweg 16, 02826 Görlitz

8 Kohla, Alexander, Dipl.-Ing. (FH), geb. 1953, Bogstraße 14, 02826 Görlitz

9 Hennersdorf, Sylvia, Diplomagraringenieur, geb. 1964, Klosterplatz 13, 02826 Görlitz

2 DIE LINKE

1 Sieradzki, Holm-Andreas, Student, geb. 1981, Paul-Taubadel-Straße 21, 02827 Görlitz

2 Eichner, Gabriele, EU-Rentnerin, Verkäuferin, geb. 1949, Plantagenweg 38, 02827 Görlitz

3 Reitz, Eva-Maria, Projektkoordinatorin, Dipl.-Wirtschaftsingenieur, geb. 1948, Alex-Horstmann-Straße 35, 02826 Görlitz

4 Ahrens, Thorsten, Dipl.-Sozialpädagoge, geb. 1968, Uferstraße 15, 02826 Görlitz

5 Theurich, Gabriele, Geschäftsführerin, geb. 1949, Jakobstraße 9, 02826 Görlitz

6 Quill, Bernhard, Rechtsanwalt, geb. 1969, Lutherplatz 4, 02826 Görlitz

7 Hoffmann, Silvio, arbeitssuchend, Wirtschaftsassistent, geb. 1980, Löbauer Straße 27, 02826 Görlitz

8 Wiesner, Lars, Disponent, geb. 1973, Minna-Herzlieb-Straße 34, 02828 Görlitz

3 Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD

1 Wirth, Peter, Vertriebsleiter, geb. 1960, Brüderstraße 11, 02826 Görlitz

2 Förster, Heiderose, Angestellte, geb. 1952, Grenzweg 31, 02827 Görlitz

3 Nickel, Klaus, Schweißer/Schlosser, geb. 1953, Landeskronstraße 54, 02826 Görlitz

4 Steinke, Monika, Rentnerin/Horterzieherin, geb. 1943, Gersdorfstraße 26, 02828 Görlitz

5 Minner, Silvio, Sachgebietsleiter im Landratsamt, geb. 1972, Steinweg 6, 02826 Görlitz

6 Dr. Geierhos, Wolfgang, Prof. em., geb. 1940, Steinweg 26, 02826 Görlitz

4 Nationaldemokratische Partei Deutschlands - NPD

1 Thau, Matthias, Maschinenschlosser, geb. 1979, Dorfstraße 25, 02899 Schönau-Berzdorf, OT Kiesdorf

2 Raupach, Yvonne, Kellnerin, geb. 1982, Pomologische-Garten-Straße 2, 02826 Görlitz

5 Freie Demokratische Partei - FDP

1 Wilhelm, Reinhard, Dipl.-Stomatologe, geb. 1954, Heinrich-Heine-Straße 9 a, 02827 Görlitz

2 Lorenz, Wolfram, Geschäftsführer, Dipl.-Ing., geb. 1948, Ebersbacher Straße 2, 02829 Schöpstal

3 Vogel, Michael, Vorruehständler, geb. 1949, Nelkenweg 31, 02827 Görlitz

4 Klinger, Eberhard, Galerist, geb. 1948, Neißstraße 18, 02826 Görlitz

5 Schütz, Kristin, Dipl.-Verwaltungswirtin (FH), geb. 1975, Rothenburger Straße 49, 02826 Görlitz

6 Heine, Christian, Dipl.-Kaufmann (FH), geb. 1982, Luisenstraße 11, 02826 Görlitz

7 Twupack, Harald, selbständiger Unternehmer, geb. 1962, Hussenstraße 21, 02828 Görlitz

6 Bündnis 90/Die Grünen - GRÜNE

1 Prof. Dr. Schulze, Joachim, Professor, geb. 1952, Rothenburger Straße 6, 02826 Görlitz

2 Meier, Stephan, Schüler, geb. 1988, Bautzener Straße 31, 02826 Görlitz

3 Schmidt-Capar, Ergül, Hausfrau, Sprachlehrforscherin B. A., geb. 1968, Finstertorstraße 9, 02828 Görlitz

4 Deege, Enrico, Jugendsozialarbeiter, Dipl.-Sozialarbeiter/-Pädagoge, geb. 1971, Christoph-Lüders-Straße 43, 02826 Görlitz

7 Deutsche Soziale Union - DSU

1 Hasse, Jens, Finanzwirt, geb. 1968, Obermarkt 30, 02826 Görlitz

2 Kondziela, Matthias, Maurermeister, geb. 1967, Jauernicker Straße 11, 02826 Görlitz

3 Kubitzki, Michael, Koch, geb. 1956, Steinweg 10, 02826 Görlitz

4 Jonathan, Ted, Vertriebsleiter, geb. 1980, Neugasse 27, 02828 Görlitz



- 5 Redeker, Anne, Selbständige, geb. 1962, Schützenstraße 13, 02826 Görlitz

8 BÜRGER FÜR GÖRLITZ e. V.

- 1 Dr. Weidle, Rolf, Arzt, geb. 1945, Königshufen 60, 02828 Görlitz
 2 Dr. Wieler, Michael, Intendant, geb. 1964, Siebenhufen 32, 02829 Schöpstal
 3 Stichel, Karin, Bibliothekarin, geb. 1960, Bei der Peterskirche 9, 02826 Görlitz
 4 Andreß, Thomas, Betriebswirt, geb. 1954, Gersdorfstraße 32, 02828 Görlitz
 5 Schwedler, Daniel, Prokurist, geb. 1969, Walther-Rathenau-Straße 34, 02827 Görlitz
 6 Künne, Silvia, Sozialpädagogin, geb. 1962, Rauschwalder Straße 50, 02826 Görlitz
 7 Uhlemann, Anja, Heilpädagogin, geb. 1980, Hospitalstraße 32, 02826 Görlitz
 8 Seifert, René, Bankbetriebswirt, geb. 1972, Heinrich-Heine-Straße 48, 02826 Görlitz
 9 Zinnow, Stefan, Referent für Jugendarbeit, geb. 1964, Kränzelstraße 7, 02826 Görlitz
 10 Freudiger, Jens, Geschäftsführer, geb. 1963, Leipziger Straße 10, 02826 Görlitz

9 Freie Wähler - Kreisverband FW e. V.

10 Wählergemeinschaft

für Kinder- Jugend- Familie - KJK

- 1 Liedtke, Ferdinand, Dipl.-Sozialpädagoge, geb. 1973, Langenstraße 30, 02826 Görlitz
 2 Tschirch, Liane, Einzelhandelskauffrau, geb. 1974, Rothenburger Landstraße 267, 02828 Görlitz
 3 Helm, Annerose, Dipl.-Sozialpädagogin, geb. 1951, Siedlung Königshufen 76, 02828 Görlitz

Wahlkreis 6

1 Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU

- 1 Paulick, Joachim, Oberbürgermeister, geb. 1958, Wielandstraße 4, 02826 Görlitz
 2 Herbrig, Maik, Diplom-Kaufmann, geb. 1979, Landeskronstraße 15, 02826 Görlitz
 3 Neumer, Rainer, Vorstand der Stiftung IBZ St. Marienthal, geb. 1960, Paul-Keller-Straße 2b, 02826 Görlitz
 4 Dr. Oeckl, Walter, Bankdirektor i. R., geb. 1949, Heinzelstraße 7, 02826 Görlitz
 5 Hoche, Siegfried, Historiker, geb. 1964, Am Berge 20, 02827 Görlitz
 6 Donhauser, Reinhard, Rentner, geb. 1944, Deutsch-Ossiger-Weg 24, 02827 Görlitz
 7 Arndt, Matthias, Wirtschaftsprüfer/Steuerberater, geb. 1963, Heinzelstraße 9, 02826 Görlitz
 8 Enger, Stephan, Polizeibeamter, geb. 1960, Am Geudeberg 38, 02829 Markersdorf
 9 Oheim, Jörg-Rüdiger, Rentner, geb. 1939, Pestalozzistraße 52, 02826 Görlitz
 10 Wenzel, Matthias, Dipl.-Bibliothekar, geb. 1957, Paul-Taubadel-Straße 86, 02827 Görlitz
 11 Roch, Matthias, Freiberuflicher Bauingenieur, geb. 1954, An der Landeskron 10 E, 02827 Görlitz

2 DIE LINKE

- 1 Schultze, Mirko, Mitarbeiter eines MdB, geb. 1974, Gartenstraße 8, 02826 Görlitz
 2 Posselt, Annett Susann, Geschäftsführer Stadtjugendring, geb. 1966, Frauenburgstraße 60, 02826 Görlitz

- 3 Bätz, Margit, Industriekauffrau, geb. 1949, Zittauer Straße 102, 02827 Görlitz

- 4 Renner, Detlef Lothar, Bürokaufmann, geb. 1962, Johannes-R.-Becher-Straße 15, 02827 Görlitz
 5 Rößler, Werner, Polier Hochbau, geb. 1953, Kunnerwitzer Straße 13, 02826 Görlitz
 6 Hansen, Holger Ole, Kundenberater Call-Center, geb. 1963, Reichertstraße 20, 02826 Görlitz
 7 Thiersch, Silvio, Angestellter Call-Center, geb. 1968, Bautzener Straße 41, 02826 Görlitz

3 Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD

- 1 Schwarze, Renate, Dipl.-Ing. Leiterin ASB Seniorenzentrum, geb. 1946, Paul-Taubadel-Straße 23, 02827 Görlitz
 2 Weißbach, Uwe Theodor, Diplomingenieur, geb. 1961, Am Wasserwerk 7, 02827 Görlitz
 3 Großmann, Frank, Ingenieur, geb. 1958, Promenadenstraße 25, 02827 Görlitz
 4 Dr. Wilczek, Reiner, Diplommedizinpädagoge, geb. 1946, Postplatz 11, 02826 Görlitz
 5 Homer, Ursula, Hausfrau, geb. 1940, Seestraße 27, 02827 Görlitz
 6 Homer, Karl-Heinz, Beamter i. R., geb. 1936, Seestraße 27, 02827 Görlitz
 7 Schöps, Frank-Rainer, Dipl.-Mathematiker, geb. 1944, Landgutweg 16, 02827 Görlitz

4 Nationaldemokratische Partei Deutschlands - NPD

- 1 Ziegs, Rolf, Handelsvertreter, geb. 1955, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 16, 02727 Neugersdorf
 2 Reupke, Olaf, CNC-Facharbeiter, geb. 1971, Pomologische-Garten-Straße 2, 02826 Görlitz

5 Freie Demokratische Partei - FDP

- 1 Wittig, Frank, Rechtsanwalt, geb. 1970, Am Berge 16, 02827 Görlitz
 2 Lehmann, Hans-Ullrich, EU-Rentner, geb. 1942, Gladiolenweg 8 a, 02827 Görlitz
 3 Fritzsche-Scholz, Danilo, Diplomingenieur, geb. 1973, Gartenweg 9, 02827 Görlitz
 4 Ziegenbalg, Dietrich, EU-Rentner, geb. 1960, Heynstraße 1, 02826 Görlitz
 5 Breutmann, Daniel, Angestellter, geb. 1976, Kunnerwitzer Straße 7, 02827 Görlitz

6 Bündnis 90/Die Grünen - GRÜNE

- 1 von Woedtke, Frank, Dozent MSc., Dipl.-Umweltwiss., Dipl.-Chem., geb. 1970, Heilige-Grab-Straße 11, 02828 Görlitz
 2 Prießhauer, Bruno, Dipl.-Psychologe, geb. 1954, Mühlenweg 35, 02923 Hähnichen, OT Quolsdorf
 3 Prof. Dr. Zillich, Norbert, Hochschullehrer, geb. 1955, Emmerichstraße 61, 02826 Görlitz
 4 Weidlich, Oliver, Medienpädagoge, Journalist, geb. 1987, Klingewalde 34k, 02828 Görlitz

7 Deutsche Soziale Union - DSU

- 1 Krumpholz, Jürgen, Sachbearbeiter, geb. 1964, Hildegard-Burjan-Platz 1, 02826 Görlitz
 2 Bröckl, Rocco, Tischler, geb. 1964, Wielandstraße 3, 02826 Görlitz
 3 Hensel, Fritz, Landwirt, geb. 1984, Peter-Liebig-Hof 15, 02828 Görlitz

- 4 Tschirch, Nadine, Hausfrau, geb. 1990, Jauernicker Str. 11, 02826 Görlitz
 5 Krakowsky, Thomas, Softwareentwickler, geb. 1981, Auenweg 26 b, 02827 Görlitz

8 BÜRGER FÜR GÖRLITZ e. V.

- 1 Teichert, Andreas, Kaufmann, geb. 1947, Seidenberger Straße 14, 02827 Görlitz
 2 Friedrich, Günter, Rentner, geb. 1940, Alex-Horstmann-Straße 32, 02826 Görlitz
 3 Baron, Michael, IT-Techniker, geb. 1959, Immanuel-Kant-Straße 1 c, 02827 Görlitz, OT Hagenwerder
 4 Arauner, Klaus, Operndirektor, geb. 1957, Auenweg 28 a, 02827 Görlitz
 5 Subat, Christiane, Kauffrau, geb. 1954, Berliner Straße 22, 02826 Görlitz
 6 Beier, Matthias, Projektleiter, geb. 1966, Schlaurother Straße 50, 02827 Görlitz
 7 Dr. Müller, Roman, Dr.-Ing. Maschinenbau, geb. 1954, Sonnenstraße 15, 02826 Görlitz
 8 Freudiger, Jana, Rechtsanwaltsfachangestellte, geb. 1986, Leipziger Straße 10, 02826 Görlitz
 9 Knobloch, Olaf, Bankkaufmann, geb. 1973, Landgutweg 12, 02827 Görlitz

9 Freie Wähler - Kreisverband FW e. V.

10 Wählergemeinschaft

für Kinder- Jugend- Familie - KJK

- 1 Winter, Michael, Dipl.-Geograph, geb. 1968, Struvestraße 11, 02826 Görlitz
 2 Göhler, Mandy, Sozialarbeiterin, geb. 1958, Kunnerwitzer Straße 24, 02826 Görlitz
 3 Höbler, Sebastian, Dipl.-Sozialpädagoge, geb. 1984, Dresdener Straße 6, 02826 Görlitz

Wahlkreis 7

1 Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU

- 1 Höhne, Roland, Bürgermeister, geb. 1958, Dorfstraße 100a, 02708 Rosenbach
 2 Storch, Guido, Bürgermeister, geb. 1975, Eichelgasse 1, 02708 Löbau
 3 Großer, Gunter, Gewerbetreibender, geb. 1940, Marschnerstraße 14, 02708 Löbau
 4 Ludwig, Albrecht, Geschäftsführer, geb. 1954, Dorfstraße 35, 02708 Lawalde, OT Kleindehsa
 5 Gellrich, Werner, Selbständiger Versicherungskaufmann, geb. 1948, Am Rosenhain 33, 02708 Löbau
 6 Kneschke, Nadja, Bürgermeisterin, geb. 1964, Löbauer Straße 30 B, 02708 Lawalde, OT Lauba
 7 Thömke, Joachim, Diplomingenieur, geb. 1957, OT Wohla Nr. 4, 02708 Löbau

2 DIE LINKE

- 1 Simon, Bettina, Mitglied des Sächs. Landtages, geb. 1957, Johannisstraße 25, 02708 Löbau
 2 Prof. Dr. sc. Klätte, Manfred, Hochschul-lehrer em., geb. 1932, Friedrich-Hohfeld-Straße 2, 02708 Löbau
 3 Steinhauer, Elvira, z. Hausfrau, Lehrerin, geb. 1959, Neusalzaer Straße 19, 02708 Löbau
 4 Pingel, Heinz, Landesschatzmeister, geb. 1951, Daimlerstraße 7, 02708 Löbau



5 May, Sandra, Floristin, geb. 1982, Niederer Viebig 50, 02708 Löbau, OT Ebersdorf

3 Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD

- 1 Wiedemuth, Manfred, Arbeitsvermittler, geb. 1952, Neue Straße 2, 02708 Löbau
- 2 Weber, Matthias, Diplomsozialpädagoge, geb. 1959, Reinhold-Wagner-Straße 7, 02763 Zittau
- 3 Bensch, Klaus, Kompostwerker, geb. 1962, Mauschwitz Weg 5, 02708 Löbau, OT Lautitz

4 Nationaldemokratische Partei Deutschlands - NPD

- 1 Ahlner, Yvonne, Produktionsarbeiterin, geb. 1974, Am Hasken 2, 02708 Löbau, OT Georgewitz
- 2 Müller, Elke, Industriekauffrau, geb. 1954, Dr.-Külz-Straße 25 c, 02788 Zittau, OT Hirschfelde

5 Freie Demokratische Partei - FDP

- 1 Schulte, Dietrich, Oberbürgermeister a. D., Dipl.-Ing., geb. 1944, Lilienthalstraße 11, 02708 Löbau
- 2 Pochanke, André, Bankkaufmann, geb. 1979, Löbauer Straße 24, 02708 Lawalde
- 3 Einsle, Toralf, Dipl.-Umweltingenieur, geb. 1980, Neue Straße 15, 02708 Löbau
- 4 Schlagehan, Christine, Dipl.-Wirtschaftsingenieur, geb. 1975, Am Nonnenberg 10, 02708 Großschweidnitz
- 5 Roitsch, Lutz, EU-Rentner, Drogist, geb. 1953, Ebersdorfer Weg 1b, 02708 Löbau
- 6 Ebert, Dietmar, Dipl.-Ing. für Elektronik (FH), geb. 1959, Hauptstraße 25, 02708 Löbau

6 Bündnis 90/Die Grünen - GRÜNE

- 1 Schulze-Dänel, Annette, Zollbeamtin, geb. 1971, Oelsa 65a, 02708 Löbau
- 2 Dr. Ludwig, Daniel, Wirtschaftswissenschaftler, geb. 1964, Ernst-May-Straße 59, 02785 Olbersdorf

7 Deutsche Soziale Union - DSU

- 1 Richter, Frank, Dipl.-Lehrer, geb. 1954, Nieder Viebig 4, 02708 Löbau
- 2 Jutte, Dieter, Rentner, geb. 1946, Lehde-Häuser 9, 02708 Lawalde, OT Lauba
- 3 Oehme, Benjamin, Student, geb. 1985, Wiesenhäuser 5, 02708 Lawalde, OT Lauba
- 4 Storch, Susanne, Bäckermeisterin, geb. 1967, Siedlung Neudörfel 19, 02708 Löbau, OT Ebersdorf
- 5 Kammel, Dieter, Rentner, geb. 1942, Oelsaer Straße 1, 02708 Löbau
- 6 Schubert, Hans, Polier, zz. arbeitssuchend, geb. 1948, Oelsaer Straße 36, 02708 Löbau
- 7 Schramm, Jörg, Landwirtschaftsmeister, geb. 1975, Am Berg 16, 02708 Löbau

8. Bürger für Görlitz e.V.

9 Freie Wähler - Kreisverband FW e. V.

- 1 Dr. Sterzel, Gottfried, Facharzt, geb. 1944, Eichelgasse 1, 02708 Löbau
- 2 Anders, Jons, Vermögensberater, geb. 1961, Zum Sonneberg 11, 02708 Niedercunnersdorf
- 3 Stracke, Bernd, Netzwerkkoordinator, geb. 1963, Alte Schulstraße 6, 02708 Löbau, OT Kittlitz

4 Donath, Peter, Rechtsanwalt, geb. 1971, Bahnhofstraße 34, 02708 Löbau

5 Neumann, Heiko, Augenoptikermeister, geb. 1964, Dammstraße 10, 02708 Löbau

6 Förster, Andreas, Geschäftsführer, geb. 1962, Niederer Viebig 43, 02708 Löbau, OT Ebersdorf

7 Mikuszies, Peter, Malermeister/Restaurator, geb. 1960, Weißenberger Landstraße 28, 02708 Löbau, OT Kittlitz

10 Wählergemeinschaft für Kinder- Jugend- Familie - KJIK

- 1 Schreiber, Ramona, Dipl.-Sozialpädagogin, geb. 1965, Konrad-Wachsmann-Straße 10, 02906 Niesky
- 2 Adam, Rolf, Dipl.-Verwaltungsbetriebswirt, geb. 1963, Bahnhofstraße 7, 02953 Bad Muskau

Wahlkreis 8

1 Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU

- 1 Rüdiger, Sieglinde, Dipl.-Ing. (FH), geb. 1949, Camillo-Gocht-Straße 50, 02730 Ebersbach
- 2 Paulik, Gerhard Günther, Bürgermeister, geb. 1943, Poststraße 1a, 02742 Neusalza-Spremberg
- 3 Aßmann, Cordula, Angestellte, geb. 1964, Schulweg 4, 02708 Dürrhennersdorf
- 4 Böhme, Matthias, Unternehmer, geb. 1971, Lindenberger Straße 23, 02736 Oppach
- 5 Buchholz, Dietmar, Oberbürgermeister, geb. 1954, Webergasse 6, 02708 Lawalde
- 6 Honisch, Günter, Ingenieur, geb. 1948, Max-Klühs-Straße 6, 02708 Obercunnersdorf

2 DIE LINKE

- 1 Gläß, Heiderose, Regionalmitarbeiterin, geb. 1951, Bergstraße 10, 02708 Lawalde, OT Kleindehsa
- 2 Herrmann, Joachim, Dipl.-Ing.-Pädagoge, geb. 1946, Daimlerstraße 12, 02708 Löbau
- 3 Philipp, Steffi, EU-Rentnerin, Textilfacharbeiterin, geb. 1959, Karl-Benjamin-Preusker-Straße 7, 02708 Löbau
- 4 Heider, Hans-Jochen, Textilfacharbeiter, geb. 1958, Goldbachstraße 20, 02763 Zittau

3 Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD

- 1 Fischer, Heidemarie Karla, Erzieherin, geb. 1944, Lindenberger Straße 63, 02736 Oppach
- 2 Grogorick, Horst, Arbeitserzieher/Berufskraftfahrer, geb. 1955, Am Brückeberg 3, 02708 Dürrhennersdorf

4 Nationaldemokratische Partei Deutschlands - NPD

- 1 Hiekisch, Antje, Touristikfachkraft, geb. 1977, Dr.-Külz-Straße 25c, 02788 Zittau, OT Hirschfelde
- 2 Bähr, Andreas, Gärtner, geb. 1961, Neuwaldener Straße 49a, 02727 Neugersdorf

5 Freie Demokratische Partei - FDP

- 1 Dr. med Ebert, Hans-Peter, Kinderarzt, geb. 1942, Bahnhofstraße 23, 02730 Ebersbach

2 Seewald, Andreas, selbständiger Einzelhändler, geb. 1958, Vorwerkstraße 4, 02708 Löbau

3 Schlagehan, Frank, selbständiger Sachverständiger, geb. 1972, Am Nonnenberg 10, 02708 Großschweidnitz

4 Goßler, Wolf-Stephan, Versicherungsvermittler, geb. 1956, Zwenkestraße 1, 02736 Beiersdorf

6 Bündnis 90/Die Grünen - GRÜNE

- 1 Böhme, Sigrid, Dipl.-Pädagogin, geb. 1954, Bertsdorfer Straße 3a, 02785 Olbersdorf
- 2 Gocht, Burkhard, Programmierer, geb. 1968, Spreedorfer Straße 144, 02730 Ebersbach

7 Deutsche Soziale Union - DSU

- 1 Wiedemuth, Christfried, Dipl.-Ing. (FH), geb. 1951, Bergweg 11, 02708 Obercunnersdorf
- 2 Strauch, Dietmar, Rentner, geb. 1943, Am Wald 3, 02736 Beiersdorf
- 3 Riedel, Doris, Kauffrau, geb. 1943, Am Bahnhof 1a, 02708 Dürrhennersdorf
- 4 Ellner, Wolfgang, Kontrolleur, geb. 1952, Heinrich-Heine-Straße 27, 02730 Ebersbach/S.
- 5 Jarmer, Ulf, Gastronom, geb. 1968, Löbauer Straße 14, 02708 Obercunnersdorf, OT Kottmarsdorf

8. Bürger für Görlitz e.V.

9 Freie Wähler - Kreisverband FW e. V.

- 1 Gibron, Patrick, Polizeibeamter, geb. 1973, Seitenstraße 31a, 02730 Ebersbach/Sa.
- 2 Dr. med. vet. Kipke, Hans, Amtstierarzt i. R., geb. 1941, Thälmannstraße 14, 02730 Ebersbach/Sa.
- 3 Hornig, Stefan, Bürgermeister, geb. 1962, Lindenberger Straße 57, 02736 Oppach
- 4 Kettmann, Hagen, Beamter, geb. 1966, Teichstraße 2a, 02736 Beiersdorf
- 5 Gubsch, Albrecht, Angestellter, geb. 1965, Schulweg 14, 02708 Dürrhennersdorf
- 6 Müller, Thomas, selbständiger Einzelhändler, geb. 1970, Martin-Niemöller-Straße 30, 02730 Ebersbach/Sa.
- 7 Pohl, Frank, Tischlermeister, geb. 1972, Förstereistraße 5, 02730 Ebersbach/Sa.
- 8 Härtel, Ulrich-Jörg, Dipl.-Philosoph, geb. 1960, Hofeweg 67, 02730 Ebersbach/Sa.
- 9 Simm, Michael, Bauingenieur, geb. 1974, Wiesenstraße 10, 02730 Ebersbach/Sa.
- 10 Christoph, Ralph, kauf. Angestellter, geb. 1971, Förstereistraße 3, 02730 Ebersbach/Sa.
- 11 Jordan, Mandy, Dipl.-Betriebswirtin, geb. 1973, Obere Viebiggasse 13, 02730 Ebersbach/Sa.
- 12 Illner, Matthias, Bauingenieur (FH), geb. 1975, Oberer Kirchweg 31, 02730 Ebersbach/Sa.

10 Wählergemeinschaft für Kinder- Jugend- Familie - KJIK

- 1 Triquet, Karina, Dipl.-Sozialpädagogin, geb. 1962, Camillo-Gocht-Straße 56, 02730 Ebersbach



Wahlkreis 9

1 Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU

- 1 Vallentin, Günter, Erzieher, geb. 1953, Lindenweg 8, 02899 Ostritz
- 2 Walde, Christina, Diplomingenieur, geb. 1951, Feldstraße 15 b, 02763 Mittelherwigsdorf, OT Eckartsberg
- 3 Fabisch, Andreas, Lehrer, geb. 1958, Klosterstraße 51, 02899 Ostritz
- 4 Fischer, Rainer, Bürgermeister, geb. 1945, Dürningerstraße 28, 02747 Herrnhut
- 5 Winter, Gerhard, Geschäftsführer, geb. 1949, August-Bebel-Straße 10, 02747 Herrnhut
- 6 Heidrich, Frank, Lehrer, geb. 1957, Geschwister-Scholl-Straße 8, 02763 Mittelherwigsdorf, OT Eckartsberg
- 7 Fritsche, Klaus, Elektromeister, geb. 1955, Görlitzer Straße 13, 02748 Bernstadt a. d. Eigen

2 DIE LINKE

- 1 Jähne, Janet, Mitarbeiter eines MdB, geb. 1975, Hauptstraße 17, 02747 Berthelsdorf, OT Rennersdorf
- 2 Pech, Michael, Dipl.-Ing. für Transporttechnik, geb. 1958, Untere Dorfstraße 36, 02747 Herrnhut, OT Ruppertsdorf
- 3 Stübner, Friedbert, Ingenieur/Kaufmann, geb. 1952, Neustadt 15, 02748 Bernstadt
- 4 Kutter, Axel, Monteur HSL, geb. 1966, Siedlung 30, 02747 Berthelsdorf

3 Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD

- 1 Loitsch, Tobias, Inhaber Marketingunternehmen, geb. 1978, Hauptstraße 101, 02748 Bernstadt
- 2 Pfalz, Siegfried, Dipl.-Ing. (FH), geb. 1954, Dorfstraße 74, 02899 Kiesdorf
- 3 Pfalz, Thomas, Geschäftsführer Pfalz-Technik, geb. 1966, Auengrund 2, 02899 Schönau-Berzdorf
- 4 Herrmann, Andreas, Journalist, geb. 1964, Löbauer Straße 20, 02747 Strahwalde
- 5 Grobb, Heinz, Rentner/Diplomlehrer, geb. 1926, Humboldtstraße 25, 02763 Zittau
- 6 Hegewald, Helmut, Dezernent Studentenverwaltung i. R., geb. 1939, Stauffenbergstraße 2, 02763 Zittau

4 Nationaldemokratische Partei Deutschlands - NPD

- 1 Galle, Michael, Auszubildender Farb- und Metalltechnik, geb. 1989, Bahnhofstraße 24, 02899 Ostritz
- 2 Klobe, Sven, Auszubildender Bauten- und Objektbeschichter, geb. 1987, Viebigstraße 23, 02899 Ostritz

5 Freie Demokratische Partei - FDP

- 1 Grundmann, Mathias, Architekt, geb. 1962, Siedlung 10, 02708 Lawalde
- 2 Dr. med. Kallauch, Günter, Frauenarzt, geb. 1938, Neue Sorge 6, 02708 Niedercunnersdorf

6 Bündnis 90/Die Grünen - GRÜNE

- 1 Pilz, Thomas, Dipl.-Sozialpädagoge, geb. 1965, Hainewalder Straße 35, 02763 Mittelherwigsdorf
- 2 Cleve, Michael, Dipl.-Ökonom, geb. 1946, Zittauer Straße 29, 02747 Herrnhut
- 3 Rischer, Frank, Heilerziehungspfleger, geb. 1964, Jacobsdörfel 10, 02747 Strahwalde

- 4 Böhme, Anett, Lerntherapeut, geb. 1968, Teichweg 4, 02747 Herrnhut, OT Ruppertsdorf

7 Deutsche Soziale Union - DSU

- 1 Ulbrich, Herbert, Bauunternehmer, geb. 1960, Hauptstraße 8, 02748 Bernstadt, OT Kemnitz
- 2 Starke, Rainer, Krafffahrer, geb. 1955, Dorfstraße 2, 02788 Zittau, OT Schlegel
- 3 Scholze, Irina, Sicherheitsfachkraft, geb. 1963, Mozartstraße 21, 02708 Löbau

8. Bürger für Görlitz e.V.

9 Freie Wähler - Kreisverband FW e. V.

- 1 Rößner, Bernd, Bürgermeister, geb. 1945, Willi-Gall-Straße 17, 02763 Oberseifersdorf
- 2 Schmidt, Rainer, Versicherungsfachmann, geb. 1950, Jacobsdörfel 2, 02747 Strahwalde
- 3 Eifler, Christian, Elektromeister, geb. 1953, Uferweg 3, 02748 Bernstadt
- 4 Schmidt, Lothar, Vorarbeiter Bauhof, geb. 1951, Görlitzer Straße 110, 02899 Ostritz
- 5 Komm, Klaus-Rüdiger, Berufsschullehrer, geb. 1951, Kleine Seite 11, 02763 Mittelherwigsdorf
- 6 Müller, Margit, im Vorruhestand, Lehrerin, geb. 1948, Klosterstraße 33, 02899 Ostritz
- 7 Zehler, Beate, Krankenschwester, geb. 1965, Herwigsdorfer Straße 55, 02747 Strahwalde

10 Wählergemeinschaft für Kinder- Jugend- Familie - KJK

- 1 Siegert, Daniela, Dipl.-Sozialpädagogin, geb. 1971, Dorfstraße 24, 02899 Schönau-Berzdorf
- 2 Pruß, Kerstin, Dipl.-Sozialpädagogin, geb. 1973, Bergstraße 25, 02747 Herrnhut, OT Ruppertsdorf
- 3 Eifler, Elvira, Dipl.-Sozialpädagogin, geb. 1965, Klosterstraße 2, 02899 Ostritz

Wahlkreis 10

1 Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU

- 1 Matzat, Gotthilf, Lehrer, geb. 1948, Ruppertsdorfer Straße 1b, 02739 Eibau
- 2 Scholze, Bruno, Bürgermeister, geb. 1944, Sandweg 3, 02794 Leutersdorf
- 3 Meyer, Stephan, Diplom-Wirtschaftsingenieur, geb. 1981, Fuchsgässel 1, 02791 Oderwitz
- 4 Schäfer, André, Polizeibeamter, geb. 1971, Brunnenstraße 2 b, 02739 Eibau
- 5 Runge, Herbert, Kfz-Schlosser, geb. 1960, Am Weißeweg 7, 02782 Seiffenhennersdorf
- 6 Mirtschin, Roland, Rentner, geb. 1944, August-Bebel-Straße 24b, 02727 Neugersdorf
- 7 Krüger, Alexander, Selbständiger Sicherheitsdienstleister, geb. 1960, Dorfstraße 54, 02794 Leutersdorf, OT Spitzkunnersdorf
- 8 Kaiser, Joachim, Rentner, geb. 1942, Scheringerstraße 37 h, 02791 Oderwitz

2 DIE LINKE

- 1 Trodler, Marlies, Heilerziehungspflegerin, geb. 1964, Hauptstraße 155, 02739 Eibau
- 2 Dr. phil. Polentz, Gerold, Rentner, Diplomhistoriker, geb. 1935, Friedhofstraße 24a, 02708 Löbau

- 3 Zosel, Arnd, Industriekaufmann, geb. 1972, Am Beerberg 17a, 02727 Neugersdorf
- 4 Lehmann, Siegmund, Kfz-Schlosser, geb. 1949, Rosa-Luxemburg-Straße 20, 02791 Oderwitz

3 Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD

- 1 Berndt, Karin, Bürgermeisterin, geb. 1957, Neugersdorfer Straße 8, 02782 Seiffenhennersdorf
- 2 Richter, Norman, Berufsbetreuer, geb. 1963, Südstraße 9, 02785 Olbersdorf
- 3 Schwichtenberg, Jürgen, Journalist, geb. 1954, Kieslerstraße 1, 02763 Zittau

4 Nationaldemokratische Partei Deutschlands - NPD

- 1 Ließ, Kersten, Mechaniker, geb. 1966, Niedere Mühlwiese 7, 02779 Großschönau
- 2 Richter, Marko, arbeitssuchend, Straßenbauer, geb. 1969, Bahnhofstraße 33, 02730 Ebersbach

5 Freie Demokratische Partei - FDP

- 1 Schmid, Beate, selbständige Werbegealterin, geb. 1948, Langer Garten 8, 02791 Oderwitz
- 2 Jährig, Uwe, selbständiger Bauunternehmer, Dipl.-Ing., geb. 1965, Am Wasserturm 6, 02727 Neugersdorf
- 3 Horschig-Schiftner, Claudia, Kosmetikerin, geb. 1972, Kirchstraße 42, 02739 Eibau
- 4 Suppan, Peter, Rentner, Lehrer, geb. 1944, Jahnstraße 35, 02739 Eibau
- 5 Krannich, Michael, Lehrer, Bürgermeister a. D., geb. 1960, Dürerstraße 5, 02727 Neugersdorf

6 Bündnis 90/Die Grünen - GRÜNE

- 1 Kother, Steffen, Hausmeister, geb. 1964, Ziegelstraße 4, 02727 Neugersdorf
- 2 Petersen-Cassoe, Ulla, Dipl.-Finanzwirtin, geb. 1958, Bachweg 23, 02791 Oderwitz

7 Deutsche Soziale Union - DSU

- 1 Kroker, Georg, Bauingenieur i. R., geb. 1934, Herweghstraße 5, 02727 Neugersdorf
- 2 Rauch, Wolfgang, Gastwirt, geb. 1950, Grenzweg 10, 02739 Eibau
- 3 Riedel, Klaus, Schmiedemeister, geb. 1942, Am Bahnhof 1a, 02708 Dürrhennersdorf
- 4 Schniebs, Siegfried, Baufacharbeiter, geb. 1956, Am Hang 3, 02791 Oderwitz
- 5 Hamann, Herbert, Fuhrunternehmer, geb. 1950, Neueibauer Weg 2, 02794 Leutersdorf

8. Bürger für Görlitz e.V.

9 Freie Wähler - Kreisverband FW e. V.

- 1 Görke, Michael, Bürgermeister, geb. 1963, Löbauer Weg 4, 02739 Eibau, OT Walddorf
- 2 Herzog, Sebastian, Unternehmer, geb. 1985, Leutersdorfer Straße 6, 02794 Leutersdorf, OT Spitzkunnersdorf
- 3 Schröper, Maik, Dipl.-Kaufmann, geb. 1969, Geschwister-Scholl-Straße 21 c, 02794 Leutersdorf
- 4 Jautze, Günther, Bürgermeister a. D., geb. 1940, Hintere Dorfstraße 10, 02791 Oderwitz
- 5 Scholz, Hartmut, Unternehmer, geb. 1954, Kottmarhäuser 8, 02739 Eibau, OT Walddorf



6 Winkler, Heinz-Dieter, Buchdruckermeister, geb. 1940, Rumburger Straße 18, 02782 Seifhennersdorf

7 Kühnel, Margot, Lehrerin, geb. 1958, Obere Zeile 14, 02794 Leutersdorf, OT Spitzkunnersdorf

8 Diesner, Annelie, Dipl.-Sozialpädagogin, geb. 1951, Richard-Wagner-Straße 9, 02727 Neugersdorf

9 Krusche, Christian, Anlagenbediener, geb. 1957, Südstraße 36, 02782 Seifhennersdorf

10 Dr. Neundorf, Claudia, Ärztin, geb. 1966, Hempelstraße 4a, 02730 Ebersbach/Sa.

11 Hergentröder, Verena, Bürgermeisterin, geb. 1958, Blumenstraße 3, 02727 Neugersdorf

12 Dr. Wolf, Susanne, Geschäftsführerin, geb. 1960, Am Hofeberg 2, 02794 Leutersdorf, OT Spitzkunnersdorf

10 Wählergemeinschaft

für Kinder- Jugend- Familie - KJK

1 Heider, Jürgen, Dipl.-Sozialpädagoge, geb. 1956, Hutung 29, 02727 Neugersdorf

Wahlkreis 11

1 Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU

1 Arnold, Gerd, Bürgermeister a. D., geb. 1941, Friedrich-Engels-Straße 39a, 02797 Oybin

2 Hentschel, Tina, Studentin, geb. 1987, Zur Hagelsburg 3, 02785 Olbersdorf

3 Glathe, Hans-Georg, Bürgermeister a. D., geb. 1950, Straße der Jugend 81, 02779 Großschönau

4 Neumann, Christian, Diplomingenieur, geb. 1935, Bertsdorfer Straße 24, 02763 Bertsdorf-Hörnitz

5 Donath, Gerhard, Diplomingenieur, geb. 1951, Zittauer Straße 46, 02796 Kurort Jonsdorf

6 Walther, Jürgen, Bürgermeister, geb. 1951, Am Breiteberg 10, 02779 Hainewalde

7 Heim, Markus, Diplomingenieur (FH), geb. 1959, Friedrich-Jahn-Straße 12 c, 02763 Bertsdorf-Hörnitz, OT Hörnitz

2 DIE LINKE

1 Thöricht, Jens, Bankkaufmann, geb. 1978, Heinrich-Mann-Straße 5, 02763 Zittau

2 Kröger, Hans-Wilhelm, Dipl.-Gesellschaftswissenschaftler, geb. 1945, Hochwaldstraße 12, 02785 Olbersdorf

3 Krohe, Christian, arbeitssuchend, Fachkaufmann Handwerk, geb. 1981, Hauptstraße 92, 02788 Zittau, OT Wittgendorf

4 Bauernfeind, Uwe, Vollzugsbeamter, geb. 1964, Buschstraße 32 b, 02779 Großschönau

3 Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD

1 Peuker, Frank, Bürgermeister, geb. 1963, Schillerstraße 5, 02763 Zittau

2 Gäbler, Frank, Mitarbeiter Büro des MdB, geb. 1952, Talstraße 26, 02779 Hainewalde

3 Kusche, Henry, Schlosser, geb. 1959, August-Bebel-Straße 78, 02785 Olbersdorf

4 Steiner, Tobias, Geschäftsführer, Dipl.-Kaufmann, geb. 1969, Arno-Münch-Straße 18, 02797 Oybin

5 Stöckert, Manfred, Diplombetriebswirt, geb. 1951, Külzuger 13, 02763 Zittau

4 Nationaldemokratische Partei Deutschlands - NPD

1 Hartmann, Jutta, Beiköchin, geb. 1953, Töpferstraße 1, 02785 Olbersdorf

2 Hiekisch, Torsten, Angestellter, Betriebswirt, geb. 1970, Dr.-Külz-Straße 25c, 02788 Zittau, OT Hirschfelde

5 Freie Demokratische Partei - FDP

1 Prof. Theilig, Holger, Prof. Dr.-Ing. habil., geb. 1944, August-Bebel-Straße 184, 02785 Olbersdorf

2 Dr. Lange, Günther, Rentner, geb. 1941, Friedrich-Jahn-Straße 23, 02763 Bertsdorf-Hörnitz

3 Richter, Hans-Jürgen, Geschäftsführer, Dipl.-Ing., geb. 1945, Dorfstraße 34, 02799 Großschönau, OT Waltersdorf

4 Förster, Andreas, Bürgermeister, geb. 1961, Liebigweg 8, 02785 Olbersdorf

5 Räder, Ralph, Vertriebsmitarbeiter, Dipl.-Kaufmann, geb. 1971, Buschstraße 79, 02779 Großschönau

6 Gampert, Horst, Rentner, Dipl.-Ing., geb. 1940, Hutbergstraße 12, 02779 Großschönau

6 Bündnis 90/Die Grünen - GRÜNE

1 Bartschat, Gerhard, Geschäftsführer, geb. 1950, Theodor-Korselt-Straße 21, 02763 Zittau

2 Weimann, Klaus-Dieter, Dipl.-Ing., geb. 1956, Weinauring 22, 02763 Zittau

7 Deutsche Soziale Union - DSU

1 Steudtner, Sieghard, Landwirt, geb. 1950, Ernst-Thälmann-Straße 15a, 02763 Bertsdorf-Hörnitz, OT Hörnitz

2 Sell, Roland, Landwirt, geb. 1953, Saalendorf Nr. 5, 02799 Großschönau, OT Waltersdorf

3 Kunath, Jens, Gastronom, geb. 1971, Großschönauer Straße 23, 02796 Kurort Jonsdorf

8. Bürger für Görlitz e. V.

9 Freie Wähler - Kreisverband FW e. V.

1 Dr. Linke, Christian, Bürgermeister, geb. 1949, Gebirgsblick 5, 02763 Bertsdorf-Hörnitz

2 Leupolt, Heinz, Bürgermeister a. D., geb. 1937, Mühlbergweg 4, 02796 Kurort Jonsdorf

3 Müller, Volker, Dipl.-Meliorationsingenieur, geb. 1954, Zittauer Straße 38, 02763 Bertsdorf-Hörnitz

4 Ressel, Matthias, Dipl.-Ing. Maschinenbau, geb. 1979, Am Kirchberg 3, 02763 Bertsdorf-Hörnitz

5 Fritsche, Thomas, Arzt, geb. 1950, An der Hutungswiese 4a, 02796 Kurort Jonsdorf

6 Menzel, Christian, Angestellter, geb. 1953, Straße der Jugend 2, 02763 Bertsdorf-Hörnitz

7 Schoening, Petra, Dipl.-Sozialpädagogin, geb. 1959, Urlandstraße 6, 02785 Olbersdorf

8 Schwerdtner, Peter, Gastwirt, geb. 1947, Hohlsteinweg 22, 02796 Kurort Jonsdorf

9 Pahlke, Steffen, Versicherungsfachmann, geb. 1961, Rosenweg 14, 02785 Olbersdorf

10 Szalai, Karin, Geschäftsführerin, geb. 1952, Hauptstraße 13, 02799 Großschönau, OT Waltersdorf

11 Schubert, Bernd, Elektromeister, geb. 1952, Ernst-Thälmann-Straße 20, 02763 Bertsdorf-Hörnitz

12 Buttig, Hannelore, Angestellte, geb. 1952, Hauptstraße 121, 02799 Großschönau, OT Waltersdorf

10 Wählergemeinschaft

für Kinder- Jugend- Familie - KJK

1 Schiffler, Margot, Dipl.-Lehrerin, geb. 1951, Dorfstraße 79, 02799 Großschönau, OT Waltersdorf

Wahlkreis 12

1 Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU

1 Johne, Andreas, Angestellter, geb. 1952, Tschaikowskistraße 5, 02763 Zittau

2 Scholze, Michael, Kassenverwalter, geb. 1972, Brunnenstraße 7, 02763 Zittau

3 Hiltcher, Michael, Amtsleiter Bauamt, geb. 1949, Bergstraße 17, 02788 Zittau, OT Hirschfelde

4 Kloß, Jürgen, Rentner, geb. 1941, Lückendorfer Straße 7d, 02763 Zittau

5 Kaiser, Birgit, Dipl.-Ing. Bauwesen, geb. 1956, Lönsstraße 4, 02763 Zittau

6 Gullus, Jörg, Einzelhändler, geb. 1965, Rathausplatz 2, 02763 Zittau

7 Hempel, Herbert, Rentner, geb. 1942, Dorfstraße 50, 02788 Zittau, OT Schlegel

2 DIE LINKE

1 Wolf, Hans-Joachim, Honorarprofessor, geb. 1944, Ziegelstraße 25, 02763 Zittau

2 Dreifke, Susanne, Heilpädagogin, geb. 1967, Komturstraße 3, 02763 Zittau

3 Dr. rer. mil. Harbarth, Rainer, Rentner, Projektgenieur, geb. 1944, Frauenstraße 6, 02763 Zittau

4 Schäfer, Christian, Dipl.-Ing.-Pädagoge, geb. 1952, Weberberg 4, 02788 Zittau, OT Dittelsdorf

3 Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD

1 Prof. Dr. Kofner, Stefan, Hochschullehrer, geb. 1964, Weinauallee 30, 02763 Zittau

2 Franze, Anke, Geschäftsführerin IB Einrichtung Löbau, geb. 1958, Reinhold-Wagner-Straße 7, 02763 Zittau

3 Gerstberger, Wolfgang, Hochschullehrer, geb. 1969, Rathausplatz 2, 02763 Zittau

4 Pieruschka, Christian, Rentner, geb. 1943, Hauptstraße 171, 02788 Zittau, OT Wittgendorf

5 Schilli, Frank, Heilerziehungspfleger, geb. 1980, Innere Weberstraße 6, 02763 Zittau

4 Nationaldemokratische Partei Deutschlands - NPD

1 Hartmann, Dietmar, Rentner, geb. 1942, Töpferstraße 1, 02785 Olbersdorf

2 Neumann, Kay, Anlagenmonteur, geb. 1976, Jochmannstraße 6, 02826 Görlitz

5 Freie Demokratische Partei - FDP

1 Dr. Reinhold, Peter, Rentner, Dipl.-Ing., geb. 1941, Töpferblick 25, 02763 Zittau, OT Hartau

2 Bäsler, Horst, Rentner, Dipl.-Ökonom, geb. 1936, Innere Weberstraße 5, 02763 Zittau

3 Noack, Michael, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), geb. 1949, Albert-Schweitzer-Straße 8, 02763 Zittau



4 Ulbich, Ernst, Selbständiger Arbeitsvermittler, geb. 1953, Peschekstraße 14a, 02763 Zittau

6 Bündnis 90/Die Grünen - GRÜNE

- 1 Böhm, Matthias, Dipl.-Ing. Verkehrsplaner, geb. 1969, Pablo-Neruda-Straße 19, 02763 Zittau
- 2 Schiermeyer, Horst, Justiziar, geb. 1953, Franz-Könitzer-Straße 25, 02763 Zittau
- 3 Schwarzbach, Petra, Dipl.-Ing. (FH), geb. 1962, Sportstraße 19, 02763 Zittau
- 4 Dingeldey, Frank, Dipl.-Ing., geb. 1965, Neißstraße 15, 02763 Zittau

7 Deutsche Soziale Union - DSU

- 1 Lacher, Thomas, Reg.-Amtsrat, geb. 1958, Wittgendorfer Straße 1, 02788 Zittau, OT Schlegel
- 2 Domsgen, Jörg, Bankkaufmann, geb. 1966, Beethovenstraße 14, 02763 Zittau
- 3 Weickelt, Manfred, Rentner, geb. 1941, Dorfstraße 6, 02788 Zittau, OT Dittelsdorf
- 4 Rang, Thomas, Gärtner, geb. 1974, Schrammstraße 9, 02763 Zittau
- 5 Fehrmann, Anemone, Weberin, geb. 1956, Postweg 9, 02788 Zittau, OT Schlegel
- 6 Lehmann, Steffen, Angestellter, geb. 1964, Neue Gasse 17, 02788 Zittau, OT Dittelsdorf

8. Bürger für Görlitz e.V.

9 Freie Wähler - Kreisverband FW e. V.

- 1 Fischer, Wolf-Rainer, Raumausstattermeister, geb. 1950, Kammersberg 25, 02763 Zittau
- 2 Watterott, Gabriele, Dipl.-Ing. oec., geb. 1956, Schrammstraße 23, 02763 Zittau
- 3 Haymann, Gunther, Verwaltungsprüfer, geb. 1955, Hinterer Weg 8c, 02763 Mittelherwigsdorf, OT Oberseifersdorf
- 4 Sumpf, Manfred, Dipl.-Ing. Kraftwerkstechnik, geb. 1949, Julius-Ringehausstraße 46, 02785 Olbersdorf
- 5 Voigt, Arnd, Wahlbeamter, Oberbürgermeister, geb. 1950, Obere Dorfstraße 65, 02763 Zittau, OT Hartau
- 6 Tschirner, Friedrich, Bürgermeister, geb. 1950, Walter-Rathenau-Straße 10, 02899 Ostritz
- 7 Riemesch, Beate, Ing. (FH) Textilveredlung, geb. 1954, Eckartsberger Straße 68, 02763 Zittau
- 8 Hertrampf, Rico, Gastronom, Betriebswirt, geb. 1969, Scheringer Straße 19, 02791 Oderwitz
- 9 Walkstein, Thorsten, arbeitssuchend, geb. 1964, Ziegelstraße 6, 02763 Zittau
- 10 Müller, Bernd, Dipl.-Bauingenieur, geb. 1943, Zittauer Straße 24, 02788 Zittau, OT Hirschfelde

10 Wählergemeinschaft

für Kinder- Jugend- Familie - KJKJ

- 1 Kubasch, Sebastian, Sozialarbeiter, geb. 1979, Bismarckstraße 17a, 02826 Görlitz
- 2 Riemer, Mirjam, Dipl.-Sozialpädagogin, geb. 1978, Bahnhofstraße 1a, 02742 Neusalza-Spremberg

Zittau, 13.05.2008

Landratsamt Löbau-Zittau
Vallentin
Landrat



**Bekanntmachung
über die 2. öffentliche Auslegung
des Bebauungsplanes Nr. BS 1 -
„Golfplatz - Neuberzdorfer Höhe“**

Der Entwurf des Bebauungsplanes wird mit Planzeichnung, Textlichen Festsetzungen und Begründung gemäß § 3 Abs. 2 i. V. m. § 4a Abs. 3 Satz 3 BauGB vom

11.06.2008 bis 26.06.2008

in der Stadtverwaltung Görlitz, Stadtplanungs- und Bauordnungsamt, SG Stadtplanung, Hugo-Keller-Straße 14, Erdgeschoss, linker Gang, während folgender Zeiten (Öffnungszeiten)

Montag, Mittwoch,	
Donnerstag	7:00 - 18:00 Uhr
Dienstag	7:00 - 19:00 Uhr
Freitag	7:00 - 14:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. In den Auslegungsunterlagen sind auch enthalten: der Umweltbericht als Bestandteil der Begründung sowie die Stellungnahmen des Umweltamtes der Stadtverwaltung Görlitz, des Umweltfachbereiches beim Regierungspräsidium Dresden, des Bereiches Raumordnung beim Regierungspräsidium Dresden, des Regionalen Planungsverbandes Oberlausitz Niederschlesien, der Naturforschenden Gesellschaft und des SG Naturschutz beim Landratsamt Löbau-Zittau zu den Belangen des Immissionsschutzes, des Abfall- und Bodenschutzes, des Wasserrechtes und der Eingriffe in Natur und Landschaft.

Gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB können während der Auslegungsfrist von jedermann Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Gemäß § 4 Abs. 3 Satz 2 BauGB können Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden.

Görlitz, den 15.05.2008

Joachim Paulick
Verbandsvorsitzender

Stellenausschreibung

In der kreisfreien Stadt Görlitz ist im Tiefbau- und Grünflächenamt die Stelle

**einer Sachbearbeiterin/
eines Sachbearbeiters
für Grünflächenunterhaltung**

befristet in der Zeit von August 2008 bis Januar 2009 zu besetzen.

Die Aufgaben beinhalten unter anderem:

- die Planung, Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung von Grünflächensanierungs- und -neubauvorhaben, der Wechselbepflanzung der Stadtplätze sowie der Spielplatzsanierungs- und -neubaumaßnahmen;
- die Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung von Grünpflegeleistungen durch Garten- und Landschaftsbaubetriebe sowie
- die Vergabe und Kontrolle von durch den Städtischen Betriebshof zu erbringenden Leistungen zur Grünanlagen- und Spielplatzunterhaltung.

Von Bewerber/innen wird erwartet:

- eine abgeschlossene Fachhochschulbildung auf dem Gebiet der Landschaftsarchitektur, - Landespflege, des Grünflächenmanagements oder vergleichbare berufliche Qualifikation;
- berufliche Erfahrung in der Vergabe und Abrechnung von Leistungen der Grünflächenunterhaltung und auf dem Gebiet der Gartendenkmalpflege;
- Organisationsgeschick, Flexibilität; die Fähigkeit, sowohl selbstständig, als auch im Team zu arbeiten;
- Kenntnisse im Umgang mit der Anwendung Dataflor Landplan Business V6 sowie
- die Erlaubnis zum Führen von Pkw.

Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Bewerber/innen richten ihre Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien u. Ä.) bis zum **16. Juni 2008** an die

Stadtverwaltung Görlitz
Hauptverwaltung
Postfach 30 01 31
02806 Görlitz.

Bitte beachten Sie, dass Bewerbungsunterlagen nur zurückgesendet werden können, wenn ein geeigneter, adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wird. Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht erstattet.



Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung S 127 - Verlegung östlich Kunnersdorf, Bereich Nord



Ländliche Neuordnung S 127 - Verlegung östlich Kunnersdorf, Bereich Nord

Landkreis: Niederschlesischer
Oberlausitzkreis, Stadt Görlitz

Gemeinde: Neißeaue, Stadt Görlitz

Öffentliche Bekanntmachung und Ladung
Die Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten bzw. ihre gesetzlichen Vertreter und Bevollmächtigten im Neuordnungsgebiet des Unternehmensverfahrens S 127-Verlegung östlich Kunnersdorf, Bereich Nord werden hiermit recht herzlich eingeladen zu einer öffentlichen

Tagesordnung:

1. Bericht über den Stand des Verfahrens
2. Erläuterung der Ergebnisse der Wertermittlung
3. Allgemeine Aussprache, Fragen und Diskussion

Im Anschluss an die Erläuterung liegen die Ergebnisse der Wertermittlung **vom 03.07.2008 bis einschließlich 30.07.2008** für alle Beteiligten zur Einsichtnahme im Verwaltungsverband Weißer Schöps/Neiße, Straße der Einheit 79, 02923 Kodersdorf während der Dienststunden aus.

Während der vierwöchigen Auslegung der Ergebnisse der Wertermittlung können Einwendungen schriftlich bei der

**Teilnehmerversammlung
zur
Erläuterung der Ergebnisse
der Wertermittlung
mit anschließender Auslegung**

am **Mittwoch,
dem 02.07.2008
um 19:00 Uhr**

im **Ortschaftszentrum Zodel
Dorfstraße 167,
02829 Neißeaue**

**Teilnehmergemeinschaft
der Ländlichen Neuordnung
S 127-Verlegung
östlich Kunnersdorf,
Bereich Nord
beim
Staatlichen Amt
für Ländliche Entwicklung
Kamenz
Garnisonsplatz 9
01917 Kamenz**

vorgebracht werden.

*Katrin Thiem
Vorstandsvorsitzende*

Öffentliche Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Ostritz-Leuba-Hagenwerder

Die Vollversammlung der Jagdgenossenschaft hat in seiner Sitzung am 24.04.2008 den Beschluss über die

3. Änderungssatzung der Satzung der Jagdgenossenschaft Ostritz-Leuba-Hagenwerder vom 12.04.1995

mit folgendem Inhalt gefasst:

§ 1 Änderungen

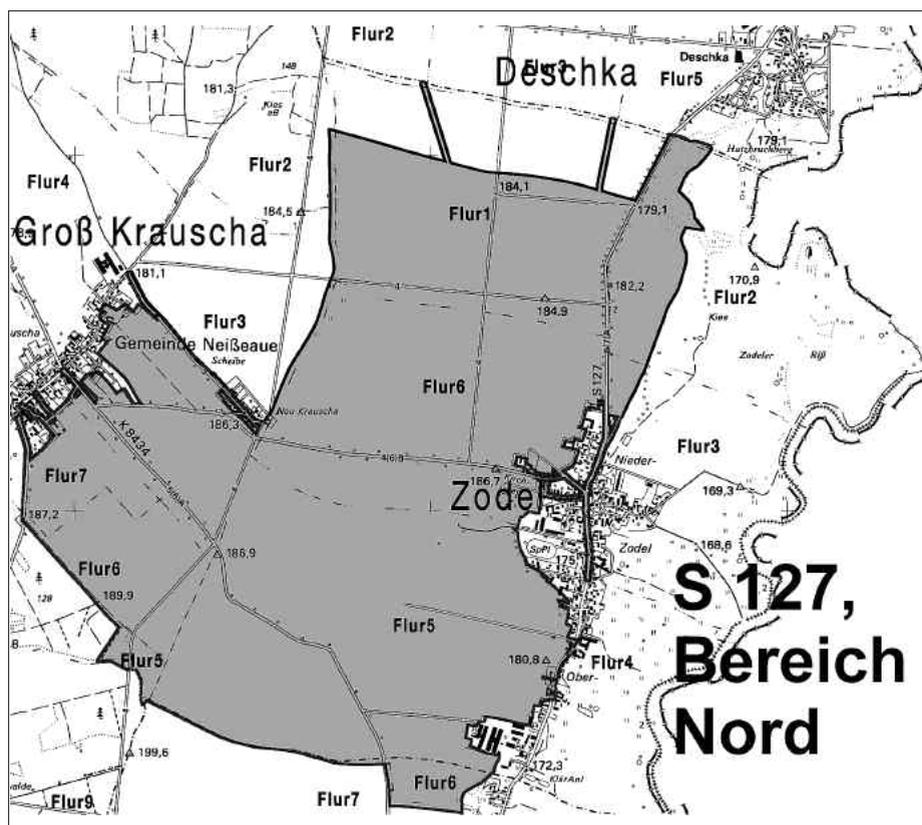
1. In § 12 Abs. 2 der Satzung werden die Worte „den Rechnungsprüfern“ in „dem Rechnungsprüfer“ geändert.
2. In § 12 Abs. 3 Satz 1 der Satzung werden die Worte „Die Rechnungsprüfer werden“ in „Der Rechnungsprüfer wird“ geändert.

§ 2 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ostritz, den 24.04.2008

*Dirk Ullrich
Vorsitzender Jagdgenossenschaft*



Amtliche Bekanntmachung der Versöhnungskirchengemeinde

**Gebühr UGA (Steindenkmal) Weinhübel,
K-055**

Der Gemeindekirchenrat (GKR) beschließt die Gebühr für die Urnengemeinschaftsanlage K-055 (mit Steindenkmal) auf dem Friedhof Weinhübel in Höhe von 2.579,77 Euro.

**Gebühr UGA (Holzdenkmal) Weinhübel,
M-012a**

Der GKR beschließt die Gebühr für die Urnengemeinschaftsanlage M-012a (mit Holzdenkmal) auf dem Friedhof Weinhübel in Höhe von 2.404,85 Euro.

Pfarrer Ulrich Wollstadt
Evangelische Versöhnungskirchengemeinde
Görlitz
Weinhübler Straße 18
02827 Görlitz
Telefon: 03581 765690
Fax: 03581 7049541
E-Mail: ulrich.wollstadt@t-online.de



Städtische Sammlungen für Geschichte und Kultur

Termine

Donnerstag 05.06.2008

Musen am Nachmittag

Kulturgeschichtlicher Spaziergang
„Vom Postplatz zum Blockhaus“
Dr. Ernst Kretzschmar, 14.00 Uhr,
Treff: Kaisertrutz

Sonntag 08.06.2008

Führung

„Von Stadtsoldaten, Schützenfesten
und Türmerfamilien“
Ines Anders, 15.00 Uhr,
Reichenbacher Turm

Dienstag 10.06.2008

Führung

„Schätze des Görlitzer Ratsarchivs“
Siegfried Hoche, 17.00 Uhr,
Rathaus, Ratsarchiv

Mittwoch 11.06.2008

Kulturgeschichtlicher Spaziergang

„Auf den Spuren
von Georg Emmerich
(1422 - 1506)“
Ines Anders, 18.00 Uhr,
Treff: Barockhaus

Sonnabend 14.06.2008

Führung

durch die Oberlausitzische
Bibliothek der Wissenschaften
Karin Stichel, 11.00 Uhr,
Barockhaus

Vom Postplatz zum Blockhaus

Die wärmere Jahreszeit lockt wieder zu stadtgeschichtlichen Spaziergängen. Das Kulturhistorische Museum bietet in den Sommermonaten eine ganze Reihe dieser beliebten Veranstaltungen an. Dabei ist viel Aufschlussreiches zur städtischen Lebensweise in verschiedenen Jahrhunderten, zu historischen Persönlichkeiten, zu Gebäuden, Straßen, Plätzen und ganzen Stadtteilen zu entdecken.

Am Donnerstag, dem 5. Juni beginnt Dr. Ernst Kretzschmar mit einem Spaziergang vom Postplatz zum Blockhaus. Die Straßen und Plätze zwischen Demianiplatz und Südstadt liefern viele Beispiele dafür, wie wirtschaftlicher Aufschwung, Kommunalpolitik und Wohnkultur der Stadt Görlitz zu einem später unerreichten Höhepunkt ihrer Ent-

wicklung verhalfen. Schulen und Sozialeinrichtungen, Produktionsanlagen und Parks zeugen von einer erstaunlich gelungenen Infrastruktur, die Schritt hielt mit Bevölkerungswachstum und Kinderreichtum. Anregendes für die Gegenwart findet sich in Hülle und Fülle in jenen weiträumig sanierten Wohn- und Geschäftsvierteln, andererseits auch mancher beklagenswerte Verlust.

Der Spaziergang führt in etwa 90 Minuten vom Postplatz über Jakobstraße, Wilhelmsplatz, Augustastraße zum Blockhaus und wieder zurück über Goethestraße und Ossietzkystraße zum Südausgang des Bahnhofes.

Interessenten treffen sich um 14:00 Uhr am Kaisertrutz.

Mittsommernachtsführung auf dem Reichenbacher Turm

Zum längsten Tag des Jahres lädt der Reichenbacher Turm Besucher für Samstag, den 21. Juni 2008, um 20:30 Uhr ein, den Sonnenuntergang vom höchsten Stadtmauerturm zu betrachten.

Während die vielen Stufen gemütlich erklimmen werden, erfahren die Besucher Spannendes aus der Geschichte der Görlitzer Stadtverteidigung.

Im Türmerstübchen angekommen, wird Lutz Pannier von der Görlitzer Sternwarte bei einem Glas Wein so einiges über den längsten Tag und die kürzeste Nacht des Jahres aus historischer und astronomischer Sicht berichten.

Aufgrund des begrenzten Platzangebots gibt es die Karten im Vorverkauf ab dem 1. Juni (außer montags) an der Museumskasse im Kaisertrutz, Platz des 17. Juni 1 in Görlitz.

Eintritt inklusive Getränk:
5,- €/3,50 € ermäßigt

Die Veranstaltung ist ein gemeinsames Projekt des Kulturhistorischen Museums Görlitz und des Vereins Görlitzer Sternfreunde e. V. - Förderverein Scultetus-Sternwarte Görlitz.



- Berufsfachschule -

- Bunzel -

Wissenswertes aus dem städtischen Alltag

Erneut Auszeichnung als 1-a-Fachhändler für Görlitzer Modegeschäft

Bereits zum fünften Mal wurde das Görlitzer Modehaus Schwind's Erben als 1-a-Fachhändler zertifiziert. Oberbürgermeister Joachim Paulick gratulierte am 27. Mai dem Geschäftsinhaber Georg Schwind und seinem Vater herzlich zu dieser besonderen Auszeichnung. „Ihr Geschäft genießt einen

guten Ruf und bietet den Kunden Service und Qualität.“, so der OB.

Das bekannte Görlitzer Familienunternehmen ist seit 55 Jahren in der Steinstraße ansässig und verkauft Damen- und Herrenbekleidung. „Unsere Kundschaft kommt nicht nur aus Görlitz und der Region, son-

dern viele Touristen nutzen ihren Aufenthalt auch zum Einkauf in unserem Geschäft. Einige unserer Stammkunden sind in Berlin zuhause.“, erklärte Georg Schwind.

Die Fachhandelsinitiative „1-a-Fachhändler“ wurde beim Verlag markt intern 2004 ins Leben gerufen. Für die verschiedensten Branchen wurden standardisierte Kriterien zur Bewertung aufgestellt. 1-a-Fachhändler bekennen sich zu einem individuellen Spektrum an Dienstleistungen, führen bekannte Marken und bieten exklusiven Service. Die Image-Kampagne soll die Rolle des mittelständischen Fachhandels stärken.

Das Görlitzer Modehaus Schwind's Erben zeichnet sich unter anderem durch kundenfreundliche Öffnungszeiten, Auswahl-service zuhause, Geschenk-Verpackungsservice, behindertengerechte Verkaufsräumgestaltung und Umtausch-Service bei Nichtgefallen aus.

In Görlitz wurden bisher neben dem Modehaus Schwind's Erben das Modegeschäft „Starke Moden“, das Preuß-Orthopädie-Geschäft, die OHG Schneider Bürofachhandel und Copy-Shop sowie das Juweliersgeschäft Voigt als 1-a-Fachhändler anerkannt.



Benefizkonzert zu Gunsten der Görlitzer Stadthalle

Am **4. Juni 2008** gestalten der Präsident der Internationalen Gesellschaft der Orgelfreunde, Herr Prof. Wolfgang Baumgratz, Domorganist zu St. Petri Bremen und Herr Prof. Arvid Gast, Kantorei St. Jakobi zu Lübeck an der Sauer-Orgel der Stadthalle Görlitz ein Benefiz-Konzert zu Gunsten der Sanierung der Stadthalle. Weil aus Gründen des Brandschutzes keine Zuhörer in der Stadthalle zugelassen sind, ist beabsichtigt, das Konzert per Lautsprecher und Video-Leinwand in den **Stadthallengarten** zu übertragen. Alle Görlitzerinnen und Görlitzer sowie Gäste der Stadt sind herzlich eingeladen, bei hoffentlich schönem Sommerwetter unter freiem Himmel den Klang der einzigartigen Sauer-Orgel zu genießen.

Beginn des 90-minütigen Konzertes ist **18:00 Uhr**. Für Sitzplätze ist gesorgt. Es besteht die Möglichkeit Imbiss und Getränke zu kaufen. Deutschlandradio Kultur wird dieses Konzert aufzeichnen und kurze Zeit darauf möglichst vielen Musikfreunden am 5. Juni 20:03 Uhr zu Gehöhr bringen. Veranstalter ist der Förderverein Stadthalle Görlitz e. V.

- AH Lust -



EUOPERA Jugendorchester und EUOPERA Jugendchor führen „Carmina Burana“ von Carl Orff auf

Veranstaltungsort: Siemens Görlitz,
Halle 5, Lutherstr.

Termin: 8. Juni 2008,
17:00 Uhr

Tickets:

erhältlich im SZ-Treffpunkt im CityCenter

Erwachsene: 14,00 Euro,

SZ-Card-Inhaber: 12,00 Euro,

Ermäßig: 8,00 Euro

(Schüler, Studenten,
Sozialpassbesitzer)

Inhalt: Im ersten, rein orchestralen Teil werden die Zuhörer mit Werken von Benjamin Britten, Aram Chatschaturjan und Leonard Bernstein auf das fulminante Hauptwerk des Abends „Carmina Burana“ von Carl Orff eingestimmt. Die 250 jugendlichen Mitwirkenden werden den Zuhörern einen unvergesslichen Konzertabend bereiten. Im EUOPERA Jugendorchester und EUOPERA Jugendchor musizieren und singen die musikalisch begabtesten Kinder und Jugendlichen aus den drei Ländern Polen, Tschechien und Deutschland. Die Solisten sind Iveta Jirikova (Nationaltheater Prag), Frank Ernst (Theater Görlitz) und Ulf Paulsen (Oper Dessau). Die Leitung liegt in den Händen von Milos Krejci.

Grillfest der Deutschen Gesellschaft für das hoch begabte Kind

Datum Samstag, den 07.06.2008
Ort 02828 Görlitz,

Nieskyer Str. 920
(gegenüber Gärtnerei Gahmann)

Beginn 15:30 Uhr

Kosten 3,00 Euro pro Person
(Preis ist von „Grillwünschen“ abhängig)

Anmeldung: Telefon: 03581 893423
oder per E-Mail:
Karin.Wanzek@dghk.de

Es wäre schön, wenn jede Familie ein bis zwei Spielgeräte (Federball, Bälle etc.) mitbringen könnte.

Kontaktdaten:

Deutsche Gesellschaft
für das hoch begabte Kind
Leitung Elterngruppe Görlitz
Karin Wanzek
Telefon: 03581 893423
E-Mail: Karin.Wanzek@dghk.de
Internet: dghk-ssa.de

50.000 Euro aus T-City-Bewerbung fließen ins Schulnetzwerk 2.0

Im Mai 2006 hatte die Deutsche Telekom AG unter Städten mit 25.000 bis 100.000 Einwohnern ihre „T-City“ gesucht. Dem Sieger wurde ein Investitionspaket in Höhe von 115 Millionen Euro in Aussicht gestellt. Insgesamt 52 Städte hatten sich beworben und schwerpunktmäßig auf die Bereiche Bildung und Gesundheit gesetzt. Sie finden sich heute im Netzwerk „Zukunftsstädte“ vereint. Auch die Stadt Görlitz nahm am T-City-Wettbewerb teil und erreichte die Endrunde der besten zehn Städte.

Am Ende belegte sie gemeinsam mit acht anderen Bewerbern den zweiten Platz, welcher den Wettbewerbsbedingungen entsprechend mit Leistungen der Deutschen Telekom AG im Wert von 50.000 Euro prämiert wurde.

„Auch wenn es im Vergleich zur Siegerprämie nur ein Trostpflaster ist, freue ich mich, heute diesen Scheck übergeben zu dürfen.“, sagte Jörg Bollow von der Deutschen Telekom zur Übergabe am 19. Mai im Görlitzer Rathaus.

„Wir werden das Geld nutzen, um das Projekt „Schulnetzwerk 2.0“ als Pilotvorhaben umzusetzen.“, kündigte Oberbürgermeister Joachim Paulick an. Die entsprechenden Kontakte zum sächsischen Kultusministerium wurden bereits geknüpft. Paulick sieht es als wichtig an, die vorhandene Infrastruktur an den Schulen weiter auszubauen und Medienkompetenz bei den Schülern zu entwickeln. „Das ist eine wichtige

Grundvoraussetzung für die spätere Ausbildung und den Beruf. So muss beispielsweise ein CNC-Fräser heute sowohl das Material verstehen als auch die Maschine entsprechend programmieren können.“, so der OB.

Gemeinsam mit den beteiligten Partnern hat sich die Stadt deshalb bewusst entschieden, die Prämie für ein Bildungsprojekt im Jugendbereich einzusetzen. Görlitz hat in den Schulen bereits investiert, bekräftigte Heiko Kammler, IT-Unternehmer und Initiator der Görlitzer T-City-Bewerbung. Das Geld ermögliche eine neue Qualität des Netzwerkes. So soll man künftig beispielsweise in Augenblicksschnelle Videos herunterladen oder auch schulübergreifend Projekte durchführen können. Zunächst wird das Projekt für Görlitz gestartet, später ist eine Ausdehnung auf den Landkreis geplant.

In der Pilotphase des Projektes „Schulnetzwerk 2.0“ soll der gangbare Weg konzeptionell beschrieben werden, doch Ende des Jahres sollen auch erste Ergebnisse vorliegen.

Hierzu wird T-Systems Business Services GmbH die Stadt Görlitz bei der Realisierung des Pilotvorhabens unterstützen. „Wir werden auf Basis der vorhandenen Infrastruktur weitermachen und den Einsatz neuer Medien zum Laufen bringen.“, ergänzte Heino Feige von T-Systems Business Service GmbH.



Frühlings-Sinfonie/Konzert am Nachmittag

Mit einem Frühjahrs- und einem Herbstkonzert bietet das Musiktheater!Görlitz den Senioren der Stadt künftig ein thematisch gestaltetes Programm aus seinem großen Repertoire. Damit findet die eingestellte Reihe „Musik am Nachmittag“ der Stiftung zur Förderung von Kultur und Zivilisation eine neu gestaltete Entsprechung. Die anspruchsvollen Konzertprogramme zu besucherfreundlichen Zeiten nehmen den

klar geäußerten Wunsch des Seniorenbeirates nach solchen Angeboten auf.

Das erste Konzert findet am **03.06.2008, 16:00 Uhr** unter dem Titel „Frühlings-Sinfonie“ im Theater Görlitz statt. Ab 15:00 Uhr ist das Foyer mit einem Kaffeeangebot geöffnet. Der Platzbedarf für Rollstuhlfahrer muss ausdrücklich angemeldet werden. Bestellungen bitte über die Kasse des Theaters: 03581 474747.



Malen und genießen in Görlitz

In Zusammenarbeit mit dem Europa-Haus Görlitz e. V. finden folgende Workshops für Anfänger und Fortgeschrittene in der Galerie Dagmar Nolte, Brüderstr. 4, 02826 Görlitz statt. Anmeldungen bitte unter Telefon 03581 667107.

06.06.	17:00 - 21:00 Uhr	Stilisieren und Abstrahieren Der genaue Verlauf des Workshops wird am ersten Abend abgestimmt. Einerseits werden Sie sich dem Gegenstand gestalterisch annähern, andererseits werden Sie sich in abstrahierender Weise wieder davon entfernen. Es werden unterschiedliche Gestaltungsvarianten renommierter Künstler vorgestellt. Es wird mit verschiedenen Techniken und Materialien experimentiert.
07.06.	09:00 - 17:00 Uhr	
08.06.	09:00 - 17:00 Uhr	
11.07.	17:00 - 21:00 Uhr	Malen und Zeichnen in Görlitz Sie werden sich mit der Architektur sowie mit Baum- und Pflanzendarstellungen beschäftigen, um die Architektur in die Landschaft einzubinden. Durch Experimente gewinnen Sie Sicherheit, um einerseits Detailzeichnungen und andererseits auch komplexe Motive darzustellen. Sie werden in der Malschule Nunu oder in der Galerie malen und zeichnen und bei schönem Wetter Motive in der Görlitzer Altstadt und im Umland aufsuchen.
12.07.	09:00 - 17:00 Uhr	
13.07.	09:00 - 17:00 Uhr	
24.10.	17:00 - 21:00 Uhr	Farbenherstellung und Maltechnik Hier erfahren Sie, was Sie tun können, damit Ihnen das Material gehorcht: Leimfarbe, Acrylfarbe, Tempera, Ölfarbe, Harze, Firnisse, Malmittel. Welche Möglichkeiten und Grenzen sind mit dem Material verknüpft? Sie werden auch verschiedene Farbtäger kennen lernen und Leinwände spannen.
25.10.	09:00 - 17:00 Uhr	
26.10.	09:00 - 17:00 Uhr	
30.12.	17:00 - 21:00 Uhr	Neujahrsmalen Das Besondere und das Wunderbare an diesem Workshop ist die Vorstellung von Möglichkeiten, das alte Jahr 2008 gestalterisch zu verabschieden und am Neujahrstag das Jahr 2009 kreativ zu begrüßen. Sie werden mit verschiedenen Techniken und Materialien experimentieren. Persönliche Anregungen und Wünsche der Teilnehmer fließen in die künstlerische Arbeit mit ein.
31.12.	09:00 - 17:00 Uhr	
01.01.	09:00 - 17:00 Uhr (Neujahr 2009)	



Schleuse in der Neiße,
Dagmar Nolte

Sommerfest bei der Parkeisenbahn

Die Görlitzer Oldtimer Parkeisenbahn fährt jeden Samstag von 13:30 bis 17:00 Uhr sowie Sonntag von 10:00 bis 17:00 Uhr, zu diesen Zeiten hat auch der Imbiss geöffnet.

Die nächste große Veranstaltung ist das Sommerfest am **7. und 8. Juni 2008**. Hier findet am Samstag ab 10:00 Uhr die Sponsorenralley im Draisinenwettbewerb in Zusammenarbeit mit dem Lebenshof statt. Die Kinder erwartet eine Spring-

burg, am Abend werden Mondscheinfahrten angeboten. Am Sonntag findet das Sommerfest mit Musik von Sturm-Events, Springburg, Huckaufs Kinderfahrspaß, Mal- und Bastelstand, Tombola, Kinderfahrrad-Parcours vom ADAC, sowie Feuerwehr und Polizei seinen Höhepunkt. An beiden Tagen fährt die Parkeisenbahn von 10:00 bis 18:00 Uhr und natürlich haben auch Grill- und Imbissstand geöffnet.

Selbsthilfegruppe „Prostatakrebs“ soll ins Leben gerufen werden

„Wir wollen in Görlitz eine Selbsthilfegruppe „Prostatakrebs“ ins Leben rufen - Machen Sie mit!“, informiert der ehemalige Behindertenbeauftragte der Stadt Görlitz, Dr. Lothar H. Schmidt.

Deutschlandweit gibt es viele solcher Selbsthilfegruppen. Betroffene und Angehörige treffen sich regelmäßig, um gemeinsam über ihre Erkrankung und über Folgeerscheinungen z. B. der Operation mit ihren Nebenwirkungen wie Inkontinenz oder Impotenz zu sprechen. „Auf diesen Treffen können wir uns über Behandlungsmöglichkeiten austauschen, es werden Vorträge von Referenten (Ärzten oder Betroffenen) gehalten oder auch gemeinsame Unternehmungen getätigt.“, so Dr. Schmidt.

Unterstützung erhält er von Urologen aus dem Städtischen Klinikum Görlitz und dem Malteser Krankenhaus St. Carolus sowie den niedergelassenen Urologen aus Görlitz und dem zukünftigen Landkreis. Darüber hinaus rechnet er mit dem Bundesverband 'Prostatakrebs Selbsthilfe e. V.' und seinen Vertretern aus dem Regionalbereich Jena bzw. Dresden.

Betroffene sowie Interessierte sind herzlich zum Mitmachen eingeladen. Als Startveranstaltungen sind vorgesehen: **10. Juni, 16:00 Uhr** und der **22. Juli, 16:00 Uhr** in der Tagesstätte der Schwerbehinderten, Heilige Grab Str. 22 (Ecke Jahn-Sporthalle bzw. B-Bus-Haltestelle Kummerau).

- Bildungsakademie -



Stadtschülertag in Görlitz

Am Sonnabend, dem **14. Juni 2008** sind die Schüler aller evangelischen und katholischen Pfarrgemeinden zu einem Tag voller Entdeckungen mit dem Titel: „Görlitzer Kirchtürme“ eingeladen. Treffpunkt wird der Kultur Point in der Bahnhofshalle um **10:00 Uhr** sein.

In kleineren Gruppen und von Helfern begleitet machen sich die Kinder auf den Weg zu entsprechenden Kirchen, um deren Türme zu besteigen und kennen zu lernen. Ein Mittagessen gibt es dann im Gemeindezentrum der Katholischen Heilig Kreuzgemeinde auf der Struvestraße. Welche Bewandnis Kirchtürme haben und wie sie sich auf unsere Stadt auswirken, soll spielerisch und sehr kreativ bis zum Schluss des gemeinsamen Tages um 15:00 Uhr deutlich werden. Hoch hinaus kann man auf die Türme der Peterskirche, der Lutherkirche, der St. Jakobuskirche, der evange-

lischen Kreuzkirche und der Auferstehungskirche. Allerdings übernimmt trotz ausreichender Aufsicht der Veranstalter keine Haftung. Für die Verpflegung wird ein Obolus von 1,80 Euro erbeten. Interessierte Freunde der Kinder sind herzlich willkommen. Zur Vorfreude für diesen Tag wird es eine Verlosung geben mit der Aufgabe,

die Namen von drei Görlitzer Kirchen, die Höhe ihrer Kirchtürme und die Turmstufen heraus zu bekommen. Das schriftliche Ergebnis wird am 14. Juni im Bahnhof gesammelt. Die Auslosung und Prämierung erfolgt nach dem Mittagessen. Veranstalter: Kaplan Michael Noack, Gemeindereferentin Gabi Kretschmer (Kath. Kirche)

Name der Kirche	Turmhöhe	Turmstufen
1. Kirche		
2. Kirche		
3. Kirche		
Name:.....		

Mitteleuropas MusikMeridian inmitten von Zgorzelec/Görlitz am 16. und 17. Juni 2008

Der Nordpol ist längst entdeckt, der Südpol zu Fuß erobert, das Besteigen des Mount Everest zum Werbegag verkommen; ganz zu schweigen vom Shuttle-Verkehr in den Orbit des ozeanblauen Sonnenkreises Erde.

Expeditionen in Unbekanntes oder Pionierleistungen müssen andere Extreme bieten, sollen sie einen zum Innehalten beim Programmsurfen auf der Mattscheibe via Fernbedienung bewegen oder die Hand auf dem Maustepich zum Zittern bringen.

In Görlitz/Zgorzelec wird Mitte Juni etwas geschehen, was - wie vor fünfundfünfzig Jahren! - in die Geschichte eingehen und die Europastadt bewegen könnte, Internet Internet sein, die Mattscheibe im standby zu lassen und sich selbst in Bewegung zu setzen: die Philharmoniker kommen. Die Philharmoniker?, die sind doch schon hier. Nein, die aus der Hauptstadt! Ach so, auf der Suche nach einem Konzertsaal, weil's bei ihnen gebrannt hat. Nein, nicht die, bei denen's gebrannt hat, sondern die, die darauf brennen, endlich und erstmals an der äußersten Westkante ihres Landes zu spielen. Und am nächsten Abend, nach einem Hopper über die Neiße, zwischen funkelneuen polnischen Eisenbahnwagons, im heimlichen Kulturpalast von Görlitz, bei den BOMBARDIERS.

Unglaublich, aber wahr: die Warschauer kommen, die Warschauer Philharmoniker, das polnische Hauptstadtorchester. Nach Tourneen durch alle Kontinente hat das

WeichselStarOrchester einen weißen Fleck auf der Karte seiner Auftrittsorte entdeckt, einen Grenzfall für KulturPioniere: die neißedurchpulste Zwillingstadt.

Am 16. und 17. Juni wollen sie hier Geburtstag feiern, den Hundertsten des französischen Komponisten OLIVIER MESSIAEN, der in Görlitz als Kriegsgefangener sein berühmtestes Stück vollendete, das QUARTETT AUF DAS ENDE DER ZEIT, während Europa in Schutt und Asche gelegt wurde. Jetzt ist Europa aus diesen Ruinen aufstanden, erhebt sich mit neu vereinter Kraft als Phönix aus der schrecklichen Asche. Messiaen gehört zu denen, die auch in tiefster Finsternis unbeirrbar an diese menschliche Kraft, das Dunkelste überwinden zu können, geglaubt haben. In allen Farben macht seine Musik das hörbar. Die werden die Warschauer unter ihrem Meisterdirigenten ANTONI WIT zum Klingen bringen. Und dazu Kilar, einen der größten lebenden polnischen Tonsetzer. Und den etwas älteren, vehementen Beethoven mit dem Siebenten seiner neun Sinfoniegiganten. Und, - und das zeigt den Pioniergeist von Maestro und Orchester - sie werden **land**, das vom MEETINGPOINT MUSIC MESSIAEN zu Ehren des großen Franzosen in Auftrag gegebene Werk des jungen Dresdner Komponisten Andreas Kersting, uraufführen.

Erleben Sie mit, wie die Warschauer Philharmoniker am **16. und 17. Juni** den durch die Doppelstadt führenden **15. zum MUSIK-MERIDIAN** Europas machen.



Montag, 16. Juni 2008

19:30 Uhr Sportzentrum/Zgorzelec

ORCHESTERKONZERT

Wojciech Kilar Kościelec

Olivier Messiaen

L'Ascension, Orchesterfassung

Ludwig van Beethoven

7. Sinfonie A-Dur op.92

Warschauer Philharmoniker/Antoni Wit

Dienstag, 17. Juni 2008

19:30 Uhr

Endmontagehalle Bombardier/Görlitz

ORCHESTERKONZERT

Olivier Messiaen

Le Tombeau resplendissant

Olivier Messiaen

Et exspecto resurrectionem mortuorum
Andreas Kersting land (UA)

Warschauer Phiharmoniker/Antoni Wit

Mehr Informationen unter www.messiaen.themusicpoint.net



Fritz Stern erhält den Internationalen Brückepreis 2008

- Die Europastadt Görlitz/Zgorzelec
ehrt sein Eintreten für Demokratie und Wiedervereinigung -

In diesem Jahr erhält der amerikanische Historiker Prof. Dr. Fritz Stern den Internationalen Brückepreis der Europastadt Görlitz/Zgorzelec. Der Preis wird alljährlich für besondere Verdienste für Frieden und Völkerverständigung verliehen und ist mit 2.500,00 Euro dotiert.

Fritz Stern gilt als bedeutendster US-amerikanischer Historiker für deutsche Geschichte und war bis zu seiner Emeritierung Professor an der Columbia University, lehrte aber auch an der Yale University und der Freien Universität Berlin sowie in Paris und Konstanz. Der 1926 in Breslau geborene Historiker wanderte 1938 mit seinen Eltern aus dem nationalsozialistischen Deutschland nach Amerika aus und nahm später die US-Staatsangehörigkeit an. Er avancierte mit seinen Forschungsarbeiten zu einem internationalen Spezialisten auf dem Gebiet der europäischen Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts. Seine Einschätzungen der politischen Lage in Europa hatten Gewicht auch in der internationalen

Politik. Er hat das Deutschland-Bild in Amerika maßgeblich geprägt. 1993/94 war Fritz Stern Berater des damaligen US-Botschafters in Deutschland Richard Holbrooke.

Stern habe trotz seiner negativen Erfahrungen nie das Interesse an seinem Heimatland verloren und sich intensiv für die Demokratie und die Wiedervereinigung Deutschlands, aber auch für die Aussöhnung zwischen den ehemaligen Kriegsgegnern, besonders zwischen Deutschland und Polen, eingesetzt, begründete der Präsident der Gesellschaft zur Verleihung des Internationalen Brückepreises Prof. Dr. Willi Xylander die Wahl des Preisträgers. In einer Zeit, wo Görlitz und Zgorzelec eine neue Seite in der gemeinsamen Aufarbeitung ihrer Geschichte aufschlugen, sei die Vergabe des Internationalen Brückepreises an Fritz Stern ein Signal: Für die Richtung und die Lauterkeit der Absichten beider Städte. Fritz Stern erhielt bereits zahlreiche hohe Auszeichnungen, so 1999 den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels, 2005

den Deutschen Nationalpreis der Deutschen Nationalstiftung und das Große Verdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland.

Der Termin für den Festakt zur Preisverleihung steht noch nicht fest, die Abstimmung werde aber in den nächsten Tagen erfolgen. Fritz Stern ist nunmehr der 10. Träger des seit 1993 vergebenen Brückepreises. Frühere Preisträger waren unter anderen die Publizistin Marion Gräfin Dönhoff, Erzbischof von Prag Kardinal Miloslav Vlk, Ministerpräsident Prof. Kurt Biedenkopf, der polnische Außenminister Prof. Wladyslaw Bartoczewski und der Musiker Arvo Pärt.

Wichtige Veröffentlichungen von Fritz Stern sind „Kulturpessimismus als politische Gefahr“, „Gold und Eisen. Bismarck und sein Bankier Bleichröder“, „Der Traum vom Frieden und die Versöhnung der Macht“, „Verspielte Größe“ sowie seine kürzlich erschienene Autobiografie „Fünf Deutschland und ein Leben“. Weitere Information unter www.brueckepreis.de



Einladung zum Kneippen und Feiern am 20. Juni auf der Kinderinsel Kunterbunt

Die Kinderinsel Kunterbunt auf der Mittelstraße lädt am Freitag, dem **20. Juni 2008**, **ab 15.00 Uhr** zum gemeinsamen Feiern und Kneippen ein.

Nach dem großen Erfolg der letzten vier Jahre soll dieses Mal die gemeinsame Bewegung der Eltern mit dem Kind im Vordergrund stehen. Auch Wasser, Kräuter, gesunde Ernährung und Lebensordnung

spielen an diesem Nachmittag eine große Rolle. Jeder Teilnehmer kann nach dem Motto „Kneife nicht - kneipp doch mal“ am Ende ein stolzer Kneippianer sein.

Erzieherinnen, Eltern und Gäste freuen sich auf viele Gäste. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Eingang ist über den Sonnehof von der Krölstraße aus möglich.

„Gemeinsam für den guten Zweck“ - Der neue Ratgeber zum ehrenamtlichen Engagement des Mittelstandes

Die neue Publikation „Gemeinsam für den guten Zweck“ der Initiative „für mich, für uns, für alle“ richtet sich als Ratgeber rund ums Ehrenamt an mittelständische Unternehmen und ihre Mitarbeiter/innen mit dem Ziel, diese für bürgerschaftliches Engagement zu sensibilisieren und zu motivieren. Interessierte können die Broschüre als PDF von der Website www.buergerengagement.de herunterladen. Um die Vielzahl der ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger zu unterstützen, haben engagierte Abgeordnete des Bundestages, der Deutsche Städ-

tetag, der Deutsche Landkreistag und der Deutsche Städte- und Gemeindebund sowie die Sparkassen im März 2003 die Initiative „für mich, für uns, für alle“ ins Leben gerufen, die einmal im Jahr Deutschlands größten bundesweiten Ehrenamtspreis auslobt. Informationen darüber, wie ehrenamtliches Engagement vor Ort unterstützt werden kann, z. B. als Partner oder Förderer in einer lokalen Initiative sind erhältlich beim Projektbüro der Initiative unter der Telefonnummer 0 30 28 87 89 0-31 bzw. per E-Mail unter partner@buerger-engagement.de.

1. Workshop Porträtfotografie im Görlitzer Fotomuseum

Für Sonnabend, den 14. Juni 2008 lädt das Fotomuseum Görlitz interessierte Porträtfotografen zum **ersten ganztägigen Workshop** (10:00 - 18:00 Uhr) in die Räume des Mediencenter, Löbauer Straße 7, ein.

Fotografiert wird mit Tages- und mit Kunstlicht, der Aufnahmeort ist der Lichthof des Museum. Es wird mit zwei Modells gearbeitet und eine Überraschungslocation ist ebenfalls vorgesehen. Nach der Veranstaltung können die Fotos digital in unserem Mediencenter bearbeitet werden.

Die mündliche oder schriftliche Voranmeldung kann sofort erfolgen unter der Telefonnummer 03581 878761 oder Fotomuseum Görlitz, Löbauer Straße 7, 02828 Görlitz. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 8 Teilnehmer und der Unkostenbeitrag beläuft sich auf 75,00 Euro. Die Reihenfolge der Anmeldung entscheidet über die Teilnahme. Der Unkostenbeitrag ist bis zum **05.06.2008** auf das Konto der Gesellschaft für das Museum der Fotografie Görlitz e. V. einzuzahlen.

Volks- und Raiffeisenbank
Konto: 4 530 020 806
BLZ: 855 910 00



Zusammenarbeit innerhalb der Euroregion Neiße mit Liberec (Reichenberg)

Die Stadt Liberec hat großes Interesse an der Zusammenarbeit mit der Stadt Görlitz und den städtischen Gesellschaften im Bereich Tourismus und Informationsaustausch signalisiert.

Welche Möglichkeiten der Zusammenarbeit realisierbar sind, wurde in einer Beratung am 19. Mai 2008 im Görlitzer Rathaus zwischen Bürgermeister Ulf Großmann, dem Geschäftsführer der Europastadt Görlitz-Zgorzelec GmbH, Lutz Thielemann und dem Intendanten des Theaters, Dr. Michael Wieler sowie einer Delegation aus Liberec unter Leitung des Stellvertretenden Bürgermeisters, Ing. Ondrej Cervinka im Rathaus Görlitz erörtert. Ideen für die konkrete Zusammenarbeit, z. B. eine engere Zusammenarbeit zwischen den städtischen Informationszentren, regelmäßiger Informationsaustausch, Beseitigung von Informationsdefiziten zwischen den Städten, grenzüberschreitendes Reservierungssystem, Vermarktung

der Ski-Weltmeisterschaft 2009 und Organisation von deutsch-tschechischen Kulturtagen wurden aufgegriffen und sollen verwirklicht werden.



- Sparkasse -

- Dekra -

Information ist unser Geschäft.

Unsere Amtsblätter gibt es 200 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.



www.witich.de



Bildungsreise Chojnow/Haynau am 6. Mai 2008

In der Europawoche 2008 waren die Vertreterinnen vom Verein „Frauen auf dem Weg nach Europa“ zu Gast bei ihren Mitgliedern aus der Stadt Chojnow. Der Besuch stand unter dem Thema „4 Jahre Mitgliedschaft des Nachbarlandes Polens in der EU“. Die polnischen Mitglieder des Vereins gestalteten diesen Tag in ihrer Heimatstadt als Überraschung für die Mitglieder von der anderen Seite der Neiße. Nach einer zweistündigen Busfahrt erreichten die Teilnehmerinnen der Bildungsveranstaltung die blühende Stadt. Im Rathaus begrüßte sie der Bürgermeister und beantwortete die zahlreichen Fragen der Teilnehmerinnen, welche von den Ergebnissen der Kommunalpolitik in den vergangenen vier Jahren beeindruckt waren. Der Vorsitzende des Stadtrates und die stellvertretende Bürgermeisterin begleiteten die Gäste dann bei einer Stadtführung. Die Tore aller Sehenswürdigkeiten wurden unkompliziert geöffnet. Zum Abschluss besuchten die Vertreterinnen des Vereins das Agrotouristenzentrum Lesny Raj. Eine besondere Attraktion war die dortige Straußenfarm. Einige der mehr als 1500 g schweren Straußeneier gingen als Souvenir mit nach Görlitz.

Polnische Nationalgerichte wie Żurek und Piroggen mundeten besonders den neuen Mitgliedern des Vereins. Nach einem herzlichen Dankeschön an die Chojnower Stadtverwaltung und den Vereinsmitgliedern luden die Görlitzer Vertreterinnen des

Vereins zu einem Gegenbesuch ein. Der Verein „Frauen auf dem Weg nach Europa“ dankt ebenfalls dem Regierungspräsidium Leipzig für die Unterstützung in Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung.



Naturwissenschaftlicher Tag an der Mittelschule Innenstadt

Am 8. Mai 2008 fand der Naturwissenschaftliche Tag der Mittelschule Innenstadt statt. In diesem Jahr erforschten die engagiertesten Naturwissenschaftler der Schule die Technischen Sammlungen Dresden. Gleich zu Beginn wurden die Schüler eingeladen, die Natur des Feuers zu entdecken und sich selbst im Umgang mit Feuergefahren zu erproben. Bei der Präsentation von spektakulären Versuchen hatten sie die Gelegenheit zu praktischer und doch ungefährlicher Erkundung der faszinierenden und gefährlichen Potenziale des Feuers. Nachdem über 400 Objekte zur Geschichte und zur Gegenwart von Feuerwehr und Feuergefahren ergründet wurden, waren die jungen Naturwissenschaftler selbst gefordert. In mehr als 50 Experimenten warteten erstaunliche Phänomene aus Mechanik, Optik, Akustik, Wärme und Elektrizität darauf, von ihnen entdeckt zu werden. Die Schüler konnten eine Brücke bauen, Reaktionszeiten testen, mit der Windkanone schießen, einen Teller zum Schweben bringen, Schatten an der Wand einfrieren, Wasserwellen antreiben, musikalische Bilder malen und Vieles andere mehr. Naturwissenschaft und Technik wurden so zu einem spannenden Abenteuer.



Schulsieger-Team des Augustum-Annens-Gymnasiums belegte zweiten Platz beim Regionalentscheid in Berlin

Zufriedene Gesichter am Augustum-Annens-Gymnasium. Das vierköpfige Schüler-Team von „MyPartyexpress©“ konnte beim Regionalauscheid der neuen Bundesländer in Berlin des Wettbewerbs business@school der Boston Consulting Group (BCG) eine Wirtschaftsjury von seiner Geschäftsidee überzeugen und belegte überraschend den zweiten Platz. „Mit eurer Kreativität und eurem gut durchgeplanten Konzept habt ihr gezeigt, dass ihr genau verstanden habt, worauf es bei der Unternehmensgründung ankommt“, lobte Bernd M. Fiesler, Vorstand des Sparkassen und Giroverbandes die Präsentation der Görlitzer. Wenn es nach Geschäftsführerin Sophie Herold sowie Monique Ritter, Felix Jarke und Benjamin Adam geht, werden die Jungunternehmer ihre Kunden bald an jedem Wochenende im Partyexpress zu den Diskotheken der Region chauffieren. „Die Idee ist pfiffig, eine echte Marktlücke im ländlichen Raum und

zudem perfekt kalkuliert - und vor allem ein guter Beitrag zur Sicherheit von Jugendlichen auf dem Weg zur Disco“, so das positive Echo des Jurysprechers.

Informieren kann man sich jetzt schon unter www.partyexpress.de.tc. Weitere Informationen und Bilder auch über die Schulhomepage: www.anne-augustum.de



Neue Unterrichtsform überzeugend präsentiert

Görlitz, 17. Mai 2008, ein sonniger Vormittag in Görlitz- Königshufen - mit Begeisterung und Einfallsreichtum zeigten die Schüler und Lehrer der Scultetus-Mittelschule die Ergebnisse des fächerverbindenden Unterrichts. Im Theaterraum und den Klassenräumen erfuhren Eltern sehr anschaulich, mit welchem Thema sich ihre Sprösslinge beschäftigt hatten.

Unter dem Motto „(un-)behindert miteinander leben“ zeigten die 5. Klassen, wie sie selbst „erlebten“ behindert zu sein. Nicht nur das körperliche Fühlen solcher Handicaps stand im Mittelpunkt, sondern auch das Lesen von einem Kinderbuch zum Thema, „Die Vorstadtkrokodile“, Gedichte und Tänze. Hoch interessant war das eigene Testen von Heil- und Hilfsmitteln bei der Firma „Rosenkranz“. Ein ganz herzliches Dankeschön für den sehr gelungenen Tag.

Die 6. Klassen beschäftigten sich mit „Fest- und Feiertagen“. Sie erkundeten z. B. den Kreuzweg, erfuhren was Görlitz mit Jerusalem zu tun hat, wie eine Kirche von innen aussieht und welche Klänge einer Orgel zu entlocken sind. Kinder erforschten Traditionen und Bräuche unserer Region und stellten Osterkerzen selbst her. Sogar Ostergebäck wurde dem Osterhasen zur Verfügung gestellt.

„Pubertät und Prävention“ war der Leitgedanke der 7. Klassen. Viel Neues hörten und sahen die Schüler im Hygienemuseum in Dresden. Interessant war für alle der Besuch der Praxis für Gynäkologie. Frau Dr. Hohlfeld stand Rede und Antwort, wofür wir uns herzlich bedanken. Das Thema Drogen und Alkohol diskutierte Herr Seddig mit den Schülerinnen und Schülern. Er muss es sehr anschaulich gemacht haben - inspirierte er doch zu einem kleinen Sketch.

Wussten Sie, wie eine Pampers (Windel) aufgebaut ist und wie viel Wasser ein Kleinkind mit sich herumschleppen kann oder dass ein Deutscher im Durchschnitt täglich 130 Liter Wasser verbraucht ein Afrikaner dagegen nur 2 bis 5 Liter? Die Schüler der 8. Klassen experimentierten nicht nur um das Thema „Wasser“, sie besuchten das Klärwerk in Görlitz, sahen, wie sich Wasser wäscht, joggen im Wasser, tranken Wasser, entzogen Äpfeln Wasser, spielten die Wassermusik und erkannten die gesundheitsfördernden Ideen von Herrn Kneipp.

Die 9. Klassen kümmerten sich um die Organisation und um das leibliche Wohl der Gäste. In der Cafeteria und bei der obligatorischen Grillwurst kamen Lehrer, Schüler und Eltern ungezwungen ins Gespräch. Die Meinung der Eltern: „Erstaunlich mit welchen Ideen Schule und Praxis verbunden wurde.“ So kann Schule Spaß machen, das empfanden auch Großeltern und Freunde, die neugierig in die Schule strömten. Ein großes Dankeschön geht an alle, die uns in der Woche des Fächerverbindenden Unterrichts unterstützt und zum Gelingen des Präsentationstages beigetragen haben.

Was ist fächerverbindender Unterricht? Bei dieser Unterrichtsform steht ein Thema im Vordergrund, dass über den Lehrplan hinaus geht. Verschiedene Fächer bringen Inhalte ein und der Unterricht wird als selbstständiger Lernprozess organisiert. Dabei werden auch außerschulische Lernorte (Museen etc.) genutzt. An sächsischen Mittelschulen ist diese Unterrichtsform obligatorisch im Lehrplan verankert. Jedoch sind Schulen in der Organisation und Gestaltung Freiräume gegeben.





Ferienzuschüsse für Familien

Sächsische Familien können aus Haushaltsmitteln einen Zuschuss zu Familienferien in Deutschland für mindestens 7 und höchstens 14 Tage beantragen. 7,50 Euro pro Person und Urlaubstag können gewährt werden, wenn das Familienbruttoeinkommen unter 525,00 Euro für den Haushaltsvorstand bei Verheirateten bzw. 700,00 Euro bei allein Erziehenden zuzüglich 300,00 Euro für jedes weitere Familienmitglied liegt. 7,50 Euro pro Kind und Urlaubstag können gewährt werden, wenn das Familienbruttoeinkommen unter 650,00 Euro für den Haushaltsvorstand bei Verheirateten bzw. 800,00 Euro bei allein Erziehenden zuzüglich 400,00 Euro für jedes weitere Familienmitglied beträgt. Der Zuschuss wird nach Urlaubsende ausgezahlt und ist vor Urlaubsantritt zu beantragen bei:

Caritas-Kreisstelle Görlitz,
Wilhelmsplatz 2, 02826 Görlitz
Telefon: 03581 401154, 420020,
Fax: 03581 420029
E-Mail:
Verwaltung.kreisstelle@caritasgoerlitz.de

15 Jahre deutsch-polnischer Club FEMINA

In den 15 Jahren des Bestehens von FEMINA ist eine enge Zusammenarbeit zwischen den polnischen und deutschen Frauen entstanden, so dass keine der Frauen die vielfältigen Kontakte missen möchte. Es gab viele Begegnungen, aus denen sich Freundschaften entwickelt haben. Gemeinsam wurde die Sprache des Anderen gelernt und das Land, die Heimat und Bräuche der Nachbarn erkundet und dabei viel Interessantes entdeckt.

Während der Festveranstaltung am 15. Mai 2008 im kleinen Saal des Rathauses wurden den langjährigen Mitgliedern als Dankeschön Blumen und Urkunden sowie kleine Präsente überreicht. Vertreterinnen des „Frauzentrums Görlitz“ und des Vereins „Frauen auf dem Weg nach Europa“ konn-

ten ebenfalls begrüßt werden. Neue Akzente in der deutsch-polnischen Arbeit wurden mit der Unterzeichnung eines Freundschaftsvertrages zwischen dem dfb/Gruppe FEMINA und der Regenbogenschule gesetzt. Kinder dieser Grundschule umrahmten musikalisch die Vertragsunterzeichnung.

Bürgermeister Ulf Großmann gratulierte den Jubilaren in Vertretung der Stadt und dankte für das langjährige grenzüberschreitende Engagement. Auch der Bürgermeister der Partnerstadt Zgorzelec, Rafal Gronicz überbrachte seine Glückwünsche und Wertschätzung. Die Oboengruppe der „Musikschule Adam Hiller“ gab mit ihren musikalischen Beiträgen der Feierstunde einen festlichen Rahmen.



90-jähriges Jubiläum des Ersten Görlitzer Zupforchester 1918 e. V.

Mit einem Festkonzert am 16. Mai 2008 im Wichernhaus feierte das Erste Görlitzer Zupforchester 1918 e.V. sein 90-jähriges Bestehen gemeinsam mit dem befreundeten Zupforchester „Musikfreunde Naurod e. V.“ aus der Partnerstadt Wiesbaden. Gleichzeitig verabschiedete sich das Orchester mit diesem Konzert von der Bühne. Nach

90-jährigem Bestehen unter der Leitung von „nur“ zwei Dirigenten, Bruno Runge von 1918 bis 1978 und seinem Sohn Siegfried Runge von 1978 bis 2008, wird das Zupforchester mangels musikalischem Nachwuchs aufgelöst. Auch beim letzten Konzert des Orchesters stand der leidenschaftliche und engagierte Musiker und

Orchesterleiter am Pult des Ersten Görlitzer Zupforchesters.

Es gibt nicht viele Klangkörper in unserer Stadt, die auf eine so lange Tradition zurückschauen können. Die Musikerinnen und Musiker des Orchesters haben in den neun Jahrzehnten ihres Bestehens über 700 öffentliche Konzerte in Görlitz und Umgebung und auf Konzertreisen in Polen und Tschechien gegeben. Rundfunk- und Fernsehaufnahmen sowie Mitwirkungen bei musikalischen Unterhaltungssendungen gehören zu den Höhepunkten in der Geschichte des Orchesters.

Eine besonders wichtige und herzliche Partnerschaft hat sich seit 1990 mit den Musikfreunden aus Naurod entwickelt. Vor ein paar Wochen fand in der Görlitzer Partnerstadt Wiesbaden ein viel beachtetes und gut besuchtes Konzert statt, bei dem sich die Görlitzer Musikerinnen und Musiker vom Wiesbadener Publikum verabschiedeten. Am 16. Mai 2008 erfolgte nun der Abschied vom heimischen Publikum. Mit stimmungsvollen und mitreißenden Melodien wurde das Publikum im Wichernhaus noch einmal zum Mitmachen, Mitkatschen und Mitsingen animiert. Ein wirklich gelungener Abschluss für ein „Stück Görlitzer Geschichte“.





Europa News

Fördermittel



Aktuelle EU-Ausschreibungen für zivilgesellschaftliche Projekte im Rahmen der „Debate Europe“-Initiative:

Mit „Debate Europe“ setzt die Europäische Kommission ihr neues Kommunikationskonzept „Aufmerksam zuhören, besser kommunizieren und näher am Bürger sein“ in die Praxis um. Die Initiative baut auf den Erfahrungen der Maßnahmen zum „Plan D - Dialog, Demokratie, Debatte“ auf, die nach dem Scheitern der Verfassungsreferenden in Frankreich und den Niederlanden ins Leben gerufen wurde. Im Rahmen von „Debate Europe“ sollen in den Jahren 2008 und 2009 Projekte wie öffentliche Konsultationen, Online-Netze zur Beseitigung der Trennung zwischen europäischer und nationaler Politik, Ausstellungen, Debatten und Seminare gefördert werden. Mit den Projekten soll einerseits eine kontinuierliche Debatte unter den EU-Bürgern in allen Gesellschaftsschichten angeregt werden. Andererseits sollen Entscheidungsträger vor dem Hintergrund der Europaparlamentswahlen 2009 dazu ermutigt werden, auf die Wünsche und Sorgen der Bürger einzugehen.

Die Frist zur Einreichung von Vorschlägen für den zentralen Aufruf endet am 30. Juni 2008. Diese Ausschreibung finden Sie auf der Webseite der Generaldirektion Kommunikation unter: http://ec.europa.eu/dgs/communication/grants/index_de.htm.



YOUTH - Ausschreibung: Jugend in Aktion

Die EU fördert Informationsmaßnahmen für junge Menschen und Vertreter, die in der Jugendarbeit tätig sind. Sie sollen Jugendlichen einen möglichst breiten Zugang zu verschiedenen Kommunikationskanälen sowohl auf nationaler als auch auf europäischer Ebene ermöglichen. Ziel ist, die Beteiligung am öffentlichen Leben zu fördern. Für die Maßnahmen stehen rund 900.000 Euro aus dem EU-Programm „Jugend in Aktion“ zur Verfügung.

Frist: 30. Juni 2008, Weitere Informationen: http://eacea.ec.europa.eu/youth/calls2008/index_en.htm



Wettbewerb: Alter Ego

Die Vereinigung europäischer Kulturinstitute EUNIC hat einen europäischen Kunstwettbewerb gestartet. Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren sind eingeladen, ein Doppelporträt von sich zu erstellen. Das „Alter Ego“ sollte sich möglichst in vielerlei Hinsicht von der realen Person unterscheiden, um die kulturelle und ethnische Komplexität der Gesellschaften Europas zu illustrieren. 22 europäische Länder nehmen am Wettbewerb teil. Die Gewinner werden zu einem internationalen Kunstworkshop eingeladen und anschließend

als „Botschafter des interkulturellen Dialogs“ in andere europäische Länder reisen. **Frist:** 5. September 2008, Weitere Informationen: http://www.eunic-europe.eu/EUNIC-website/fileadmin/user_upload/What_we_do/Docs/Alter_Ego.doc

Aktionen

Google-translate

http://translate.google.de/translate_t?hl=de hat jetzt insgesamt 23 Sprachen und darunter seit neuestem auch Polnisch, Finnisch und Schwedisch im Angebot.

Europäische Experten gesucht:



Die Verwaltungsagentur „Bildung, Audiovisuelles und Kultur“ in Brüssel stellt ab sofort wieder ein Netzwerk von Sachverständigen zusammen, das die Agentur bei der Ausführung folgender Aufgaben unterstützen soll: Bewertung der Anträge zu den verschiedenen Ausschreibungen; Bewertung und Verwaltung der Projekte; Projektmonitoring und Besuche vor Ort; Spezielle Studien und Analysen in Verbindung mit den Tätigkeitsbereichen. Neben dem MEDIA-Programm verwaltet die Agentur viele weitere Kulturprogramme wie z. B. Erasmus Mundus, Tempus, Jugend in Aktion, Europa für Bürgerinnen und Bürger, Leonardo da Vinci, Sokrates oder KULTUR (2007). Interessenten können sich online über die entsprechenden Formulare bewerben.

Alle weiteren Infos hier:

http://eacea.ec.europa.eu/about/procurement/eacea_2007_experts/index_en.htm

Neuerscheinung: Europa 2008



Die Broschüre Europa 2008 - Wissen, Verstehen, Mitreden, herausgegeben vom Informationsbüro des Europäischen Parlaments für Deutschland, vermittelt Wissenswertes zu den europäischen Institutionen und aktuellen Themen wie Klimaschutz, Binnenmarkt, Agrarpolitik und Verbraucherschutz. Besonders anschaulich werden die Informationen durch Bilder, Grafiken und Comics präsentiert. Eine große Satellitenkarte von Europa liegt bei. Die Broschüre kann kostenlos im Internet heruntergeladen oder bestellt werden.

Weitere Informationen unter:

www.europarl.de/service/bestelliste.jsp

Europapolitik



Unlautere Praktiken bei Online-Tickets

Jeder dritte Verbraucher, der online ein Flugticket buchen will, wird geschöpft oder irreführt. Das ist nach den Worten von EU-Verbraucherkommissarin Meglena Kuneva das

Fazit eines Berichts über unlautere Praktiken beim Verkauf von Flugtickets per Internet. Der Bericht zeige, dass es in der gesamten Flugverkehrsbranche „gravierende und anhaltende Verbraucherprobleme“ gibt. Geprüft wurden 386 Websites. Gegen 137 musste in den vergangenen sieben Monaten wegen Verstößen gegen das EU-Verbraucherrecht ermittelt werden. Über die Hälfte dieser Websites sind inzwischen korrigiert worden. http://ec.europa.eu/consumers/enforcement/sweep/index_en.htm



Audiovisuelle Bibliothek wird ausgebaut

Die audiovisuelle Bibliothek ist das Gedächtnis der Europäischen Kommission. Sie enthält das komplette Bild- und Tonmaterial, das seit Gründung der Institutionen produziert wurde. Nun soll sie zu einem echten Zentraldepot werden und alle audiovisuellen Produktionen der Kommission verbreiten. Heute sind dort rund 12.000 Filme, 5.000 Videos, 3.000 Tonbänder und 10.000 Fotografien verfügbar. Der Bestand geht größtenteils auf Reportagen der audiovisuellen Dienste der Kommission zurück. Die audiovisuelle Bibliothek stellt für nichtkommerzielle Zwecke Fotos, Videoclips, Audiofiles und Power-Point-Präsentationen kostenlos zur Verfügung. http://ec.europa.eu/avservices/home/index_en.cfm

Veranstaltungen

Europa in der Grundschule

Anlässlich der Europawoche veranstalteten die Europa-Bibliothek und das EUROPE-DIRECT-Informationsbüro am Donnerstag, dem 08.05.2008 einen Projekttag für Grundschüler. Schüler und Schülerinnen der 1. Klasse der Nikolaigrundschule lernten mit ihrer Klassenlehrerin Frau Weinert Europa auf „spielerische Art“ kennen. Außerdem übten sie ihren Wortschatz in polnischer und englischer Sprache. Nach 2 Stunden ging ein anstrengender und interessanter Vormittag zu Ende.



„Tour de France“ - französische Chansons zum Europatag 2008

Am 9. Mai, dem offiziellen Europatag, wurden Liebhaber der französischen Kultur auf dem Gleis 1 im Görlitzer Bahnhof mit Ohrenschmaus und Gaumenfreuden à la française verwöhnt. Dieser französische Chansonabend wurde in Zusammenarbeit vom „EUROPE DIRECT Informationsbüro“ der Euro-Schulen Görlitz/Zittau, dem „ideenfluss e.V.“ sowie Kultur und Management-Studentinnen der Hochschule Zittau/Görlitz organisiert. Käse- und Weinverkostung sowie französische Crêpes umrahmten das eindrucksvolle Konzert der



Berliner Sängerin und Schauspielerin Susanne Kliemisch, die von Tasso Schille am Klavier begleitet wurde. Zu hören waren Klassiker des Chansons von Edith Piaf, Jaques Brel u. a. aber auch weniger bekannte Stücke.

Jobs/Praktika

Übersetzernetzwerk

Zum Ausbau eines mitteleuropäischen Übersetzernetzwerkes werben wir **freiberufliche Übersetzer** für die Sprachen Polnisch, Tschechisch, Slowakisch, Ungarisch und Slowenisch. Die Initiative zielt darauf ab, Übersetzungen in jeder möglichen Sprachkombination, die diese Sprachen betreffen in den breitesten Themenspektrum anbieten zu können und thematische Übersetzungen in mehreren Sprachkombinationen zu bearbeiten.

Willkommen sind Übersetzer, die im Land der Zielsprache leben (Muttersprachler), möglichst einen längeren Auslandsaufenthalt hinter sich haben (der für die Übersetzungstätigkeit relevant ist), Erfahrung mit Übersetzung haben und/oder über entsprechende Qualifikation verfügen.

Wir freuen uns auf jeden Interessierten, der in der Relation dieser Sprachen Übersetzungen übernehmen würden. Lebenslauf und einen kurzen Begleitbrief über Berufserfahrung, Sprachkombinationen, Fachgebiete und Preisangabe nach Zeilen (55 Anschläge, unter normalen Bedingungen) auf Deutsch oder auf Englisch bitte auf kontakt@translation-network.de schicken. Kontaktperson: Kriszta Konya
Quelle: JOE-list

KulturmanagerIn im ifa-Twin-Programm 2008/2009

Die Stelle in Lubowitz wird als Stipendium des ifa für den Zeitraum vom 1. Juli 2008 bis voraussichtlich 30. Juni 2009 vergeben. Als KulturmanagerIn konzipieren und organisieren Sie eigenverantwortlich Projekte im Rahmen eines vereinbarten Entwicklungsvorhabens, unterstützen das Zentrum bei internationalen Projekten und der Programmplanung 2009. Dabei arbeiten Sie eng mit dem ifa-Kulturmanager vor Ort zusammen und bilden sich in Fortbildungen weiter. Es ist geplant, Sie anschließend als KulturreferentIn zu übernehmen und fest anzustellen.

Erwartet werden u. a.:

- abgeschlossenes Hochschulstudium
- muttersprachliche Polnischkenntnisse und sehr gute Deutschkenntnisse
- bereits erste praktische Erfahrungen im Kulturbereich

Weitere Information bei Christian Herkt, Tel. + 48 32 4149208, ifaherkt@web.de
Bewerbungen gerne auch per E-Mail, bis zum 15. Juni 2008 an:

Górnos'łankie Centrum Kultury i Spotkan im Eichendorffa, ul.

Zamkowa 1 - 3, 47-411 Lubowice (PL),

eichendorffzentrum@wp.pl

Quelle: JOE-list

Jugendbegegnungen

Das Soziokulturelle Zentrum Die VILLA bietet Plätze in einem einzigartigen internationalen Jugendcamp. Junge Menschen aus England, Spanien, Polen und Deutschland treffen sich vom 1. bis 12. Juli 2008 in Biala Podlaska an der östlichen Außengrenze der EU. Unter dem Motto „Mein kleines Vaterland

- mein Europa“ steht das persönliche gegenseitige Kennenlernen der spannenden Region am Rande Europas.

Im Rahmen des Treffens werden die Teilnehmer einen internationalen „Reiseführer“ in den vier Sprachen erarbeiten. Dieser Reiseführer soll aus dem Blickwinkel der Teilnehmenden die Region, in der die Begegnung stattfindet unter kulturellen und touristischen Gesichtspunkten beschreiben. Dazu stehen Besichtigungen, Ausflüge und Begegnungen mit Einheimischen auf dem Programm.

Die Teilnahme an dem gesamten Projekt, inklusive Unterkunft und Verpflegung wird von

der europäischen Union übernommen. Die Teilnehmer müssen allerdings einen Fahrtkostenzuschuss in Höhe von 110 Euro tragen. Im Kumpeltarif für zwei Freunde: jeweils 100 Euro. Leipzigpass-Inhaber zahlen 70 Euro.

Eine Auslandskrankenversicherung wird vorausgesetzt. Campsprache wird englisch sein. Ein Leipziger Projektleiter ist die gesamte Zeit mit vor Ort. Teilnahmeberechtigt sind Leipziger zwischen 18 und 25 Jahren. Anmeldeabschluss ist Freitag, 6. Juni 2008.

Weitere Infos und Anmeldung bei: Oliver Reiner, oliver.reiner@villa-leipzig.de; Tel: 0341/35 52 040
Quelle: JOE-LIST

Extra

Vokabelkasten - Folge 9/1: Verständigung, Missverständnis

DEUTSCH	POLNISCH
Bitte?	Proszę <i>proschä</i>
Verstehen Sie mich?	Rozumie mnie Pan /Pani? <i>rosunjä mnjä pan/pani</i>
Verstehst du mich?	Rozumiesz mnie? <i>rosunjäsch mnjä</i>
Ich verstehe Sie.	Rozumiem Pana / Paniä. <i>rosunjäm pana/panjou</i>
Ich verstehe dich.	Rozumiem cię. <i>rosunjäm tschjä</i>
Ich verstehe Sie nicht.	Nie rozumiem Pana / Pani. <i>njä rosunjäm pana/pani</i>
Ich verstehe dich nicht.	Nie rozumiem cię. <i>njä rosunjäm tschjä</i>
Sprechen Sie bitte langsamer.	Proszę mówić wolniej. <i>proschä muwitsch wolnjä</i>
Spreche bitte langsamer.	Proszę, mów wolniej. <i>proschä muf wolnjä</i>
Noch einmal, bitte.	Jeszcze raz proszę. <i>jäschtschä ras proschä</i>
Ich verstehe nur ein bisschen.	Rozumiem tylko trochę. <i>rosunjäm tylko trochä</i>
Sprechen Sie Polnisch? / Deutsch?	Mówi Pan / Pani po polsku /niemiecku? <i>muwi pan/pani po polssku/ po njämjzku</i>
Ich spreche ein bisschen Polnisch / Deutsch.	Mówię trochę po polsku / poemiecku. <i>muwjä trochä po polssku/po njämjzku</i>

Ich verstehe gut, spreche aber nur ein bisschen.	Rozumiem dobrze, ale mówię tylko trochę. <i>rosunjäm dobschä alä muwjä tylko trochä</i>
Ich verstehe Sie schlecht.	Nie rozumiem dobrze. <i>njä rosunjäm dobschä</i>
Ich habe Sie nur teilweise verstanden.	Zrozumiałem /-łam tylko częściowo o co chodzi. <i>srosunjä(w)äm/- (w)am tylko tschäschtschowö o zo chotschi</i>
Können Sie das bitte wiederholen?	Może Pan / Pani to powtórzyć? <i>moschä pan/pani to poftuschitsch</i>
Kannst du das bitte wiederholen?	Możesz to powtórzyć? <i>moschäsich to poftuschitsch</i>
Wie sagt man... ?	Jak się mówi... ? <i>jak schjä muwie</i>
Wie sagt man das auf Polnisch?	Jak to się mówi po polsku? <i>jak to schjä muwie po polssku</i>
Was bedeutet...?	Co znaczy...? <i>zo snatschi</i>

ą nasal, wie französisches on
cz wie tsch in Tschuß
h, ch wie ch in Dach
ę nasal, wie un in frz. Verdun
ł wie w im englischen word
r gerolltes Zungen-r
s wie ss in Bus
ś, si wie in Schwester
sz etwas härter als si
z wie in Museum
ź, zi wie in Journal
dz wie ds in Rundsaa, am Wortende stimmlos wie ts
dź wie dsch weicher als dz, am Wortende wie tsch
ż, rz wie in Gendarm
dź wie in Dschungel

Betonung VORLETZTE Silbe
AUSNAHME: Fremdwörter (Ameryka, uniwersytet)





Sportsplitter

Ehepaar wird Königspaar

Ein Novum gab es beim Königschießen der Görlitzer Schützengilde 1377 e. V. in diesem Jahr. So wurde der Vorsitzende der Gilde, Hartmut Kroll, Schützenkönig und seine Ehefrau Sabine die Schützenkönigin. Mit der jeweils besten geschossenen „10“ ließen sie der Konkurrenz keine Chance. Als Ringkönigin und -könig konnten sich Claudia Venzke und Jürgen Lehmann feiern lassen. Die Ritterwürden in den verschiedenen Disziplinen holten sich Frank Horschig, Klaus Adler und Christian Ritter. Die gute Leistung von Hanna-Louisa Venzke wurde mit dem Jugendpokal gewürdigt. Den Gästepokal erkämpfte sich treffsicher Dr. Ernst Wegner.

Das Volks- und Bürgerschießen steht als nächstes großes Ereignis ins Haus. Vom 21. bis 23. August 2008 lädt der Verein wieder alle Görlitzer auf seine Schießsportanlage in Görlitz-Weinhübel ein, um den Stadtkönig und die Stadtkönigin zu ermitteln.

Internet: www.goerlitzer-schuetzengilde.de



v. l. n. r.:

Michael Weise, Manfred Funk, Frank Horschig, Klaus Adler, Hartmut Kroll, Christian Ritter, Sabine Kroll, Claudia Venzke, Hanna-Louisa Venzke, Jürgen Lehmann

Gewichtheber für Talentförderung prämiert

Der Niederschlesische Athletenclub Görlitz e. V. ist mit dem bedeutendsten Nachwuchsförderpreis des deutschen Sports ausgezeichnet worden. Die Dresdner Bank und der Deutsche Olympische Sportbund übergaben am Sonnabend, dem 17. Mai 2008, im Görlitzer Sportzentrum Flora an den Verein das „Grüne Band“. Die Görlitzer erhalten diesen Preis aufgrund ihrer hervorragenden Jugendarbeit, die zu zahlreichen Erfolgen geführt hat, so lautete die Begründung der Stiftung. Die Jury überzeugte die engagierte Arbeit der gut ausgebildeten Trainer und Übungsleiter. Auch das Konzept eines Fördervertrages fand Anklang, teilten Dresdner Bank und Deutscher Olympischer Sportbund (DOSB) mit.

Besonders talentierte Jungen und Mädchen erhalten vom NSAC einen Fördervertrag, der neben der sportlichen auch eine sozialpädagogische und eine medizinische Betreuung beinhaltet. Für die Preisvergabe misst die Jury die Bewerbungen der Vereine an den Kriterien des Nachwuchs-Leistungssport-Konzeptes 2012 des DOSB.

Übergeben wurden das „Grüne Band“ in Form einer Skulptur sowie die damit verbundene Förderprämie von 5000 Euro von Jan Lehmann, dem Leiter der Dresdner Bank Filiale Görlitz.

Im Sportzentrum Flora feierten etwa 100 Mitglieder, Unterstützer und Gäste des Niederschlesischen Athletenclubs das 15-jährige Vereinsjubiläum. „Wir sind als Verein sehr glücklich, dass wir schon zum zweiten Mal das Grüne Band für unsere Kinder- und

Jugendarbeit bekommen haben“, sagte Peter Nixdorf, Präsident des NSAC. „Julia Rohde ist die einzige deutsche Gewichtheberin, die zu den Olympischen Spielen nach Peking fährt. Sie trainierte von der Jugend an bei uns“, so der Präsident stolz.





3. Auflage der Görlitzer Sportferienspiele beim Oberlausitzer Kreissportbund e. V.

Auch dieses Jahr veranstaltet der Stadtsportbund Görlitz e. V. wieder seine Sportferienspiele für Görlitzer Kids. Nach dem guten Zuspruch in den vergangenen 2 Jahren entschloss man sich beim Kreissportbund, dieses Jahr die vollen 6 Wochen in verschiedenen Altersstufen anzubieten.

Im Vordergrund stehen wieder Sport, Spiel und Spannung für jedes Kind, ob beim Bowling im Rosenhof, beim gemeinsamen Ablegen des deutschen Sportabzeichens oder beim Orientierungslauf an der Landeskrone.

AK 6 - 9 Jahre/AK 10 - 14 Jahre/
Termine zu erfragen in der Geschäftsstelle

Anmeldungen sind ab sofort unter Telefon: 03581 643795 und über Fax: 03581 643794 möglich.

Ansprechpartner sind Manuela Weisbach und Marko Weber

Kosten einer Ferienwoche:
45,00 Euro

(Anträge zur Zuwendungsersatzung vom Jugendamt sind in der SSB Geschäftsstelle erhältlich.)



Deutsche Meisterschaft im Sprint-Orientierungslauf in Hannover

Am Wochenende 17./18. Mai 2008 fand die Deutsche Meisterschaft im Sprint-OL bei Regen in Hannover statt. Zunächst wurden in einem Qualifikationsrennen die besten Läufer fürs Finale ermittelt. Es wurde durch Wohngebiete und Parkanlagen gelaufen. Die Streckenlängen betragen maximal 3 Kilometer. Im Finallauf, welcher auch als Bundesranglistenlauf gewertet wird, ging es dann um die Siege in den Altersklassen. Auch ein B-Finale wurde ausgetragen. Erwartungsgemäß konnten die Läufer vom SV Koweg Görlitz keine Medaille erringen.

Die Ergebnisse:

D18B	3. Claudia Göbel
D40A	17. Kerstin Juras
H40A	20. Jörg Eppendorfer, 28. Harald Juras

Beim Bundesranglistenlauf südwestlich von Hannover im Waldgebiet Deister wurden lange Strecken mit zahlreichen Höhenmetern bewältigt. Ohne Regen erlebten die Görlitzer Läufer ein sehr abwechslungsreiches Gelände.

Die Ergebnisse:

D18	4. Claudia Göbel
D40	8. Kerstin Juras, 15. Heike Göbel
H40	9. Jörg Eppendorfer, 14. Harald Juras

Claudia Göbel wird Zweite bei Orientierungslauf in Bad Dübren

Im Rahmen des 3-Tage-Orientierungslaufes vom 10. bis 12. Mai 2008 zwischen Bad Dübren und Bad Schmiedeburg fand im Gebiet des Wurzelberges bei sommerlichen Temperaturen der Landesranglistenlauf statt.

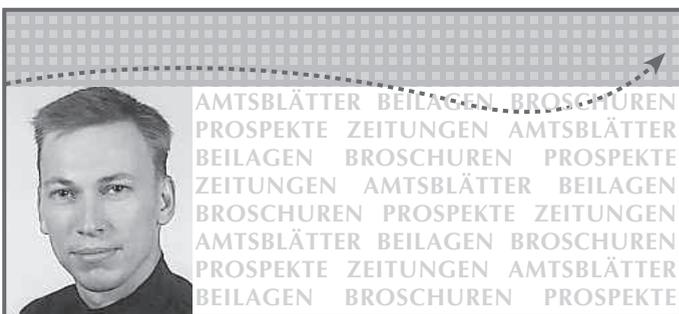
Zahlreiche kurze Anstiege, teilweise unmarkante Schneisensysteme und breite Wassergräben waren typisch für diesen Heidewald.

Für das beste Ergebnis aus Koweg-Sicht sorgte Claudia Göbel in der Altersklasse D18. Sie benötigte nur 58:34 Minuten für 5,9 km mit 130 Höhenmetern und 14 Posten und erkämpfte Platz zwei.

Spannend und äußerst knapp war erneut die vereinsinterne Reihenfolge in der D40, welche Petra Schröter zu ihren Gunsten entschied.

Die weiteren Ergebnisse:

D40	8. Petra Schröter, 9. Heike Göbel, 10. Kerstin Juras,
H19L	11. Falk Göbel (TU Dresden), 13. Ralf Hübschmann,
H40	10. Jörg Eppendorfer, 13. Harald Juras



Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

Falko Drechsel

berät Sie gern.

Telefon / Telefax: 0 35 81/30 24 76

Funk: 01 70/2 95 69 22

e-mail:

falko.drechsel@wittich-herzberg.de



- Otto -

ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen
ONLINE BUCHEN: www.wittich.de



Neues aus dem Theater Görlitz

Beginn des Vorverkaufes für die Spielzeit 2008/2009

Aus Gründen der Software-Umstellung in unserem Haus beginnt der Vorverkauf für die Spielzeit 2008/2009, nicht wie geplant am 3. Juni, sondern verzögert sich um eine Woche, Beginn ist somit der **10. Juni 2008**. **Die Jahreshefte liegen ab 6. Juni an der Theaterkasse.**

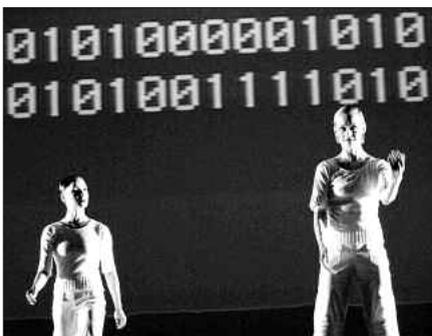


REBUS

**Tanztheater
von Gundula Peuthert**

Die dritte Tanztheaterproduktion trägt den Namen REBUS und beschäftigt sich mit den Rätseln des Alltags, Missverständnissen und dem Interpretieren von Botschaften, die uns zunehmend überfluten. Regeln, die uns durch die Familie und Gesellschaft überliefert worden sind, ändern häufig ihre Bedeutungen. Sie führen uns in einen Dschungel von Zeichen und Codes, die wir je nach Erfahrung besser oder schlechter benutzen können oder denen wir hilflos ausgeliefert sind. Nur derjenige überlebt, der sich in diesem Dschungel bewegen kann.

Sonabend, 7. Juni, 19:30 Uhr
Freitag, 13. Juni, 19:30 Uhr
Sonntag, 15. Juni, 19:30 Uhr
Sonabend, 21. Juni, 19:30 Uhr
Sonntag, 22. Juni, 19:30 Uhr



Szenenfoto

Jedem Kind ein Instrument

**Vorstellung:
12. Juni, 17:00 Uhr**

Seit zwei Jahren wirkt die Görlitzer Musikschule Johann-Adam-Hiller aktiv mit bei dem Projekt „Jedem Kind ein Instrument“ - ein Projekt mit dem Ziel, allen Kindern die Möglichkeit zu bieten, ein Instrument zu erlernen. Mittlerweile nehmen in Görlitz an diesem Projekt mehr als 250 Kinder teil und das grenzüberschreitend, denn seit diesem Schuljahr partizipieren auch drei polnische Grundschulen. Und wenn möglich, sollen es noch deutlich mehr werden.

„Jedem Kind ein Instrument“ findet die volle Unterstützung des Theaters Görlitz und deshalb wurde der Erlös der Opernball-Tombola 2008 komplett der Musikschule übergeben.

Zusammen kam ein Betrag über 2.400 Euro, den das Theater aufstockte mit dem Erlös aus der Versteigerung der Christbäume vom Christkindmarkt, sodass das Theater das Projekt insgesamt mit 2.880 Euro unterstützt. Höhepunkt ist ein eigenständiges Konzert aller Projektkinder, das am 12. Juni, 17:00 Uhr im Theater Görlitz stattfinden wird.

Frau Sonne und Herr Mond machen Wetter

**Bildertheater
für Kinder ab 2 Jahren**

Inszenierung des DSVTh Bautzen

Die Wettermacher beginnen ihren Arbeitstag. Sie zeigen Regen und Schnee, Blumen und Wasser, Wind und Blitze. Im Wetterlabor nähern sie sich staunend der Schönheit und lassen sich selbst immer wieder aufs Neue überraschen. Wird der Regenbogen wirklich erscheinen, wenn Sonne und Regen zusammenkommen? Wo steckt der Wetterfrosch heute und welche Wettervorhersage wird er wohl treffen? Wohin rollt die riesige Schneekugel und kann man eigentlich auf ihr stehen? Mit der Hilfe alter Theatermaschinen, bekannter Lieder zu den Jahreszeiten, mit Bauernregeln und technischen Experimenten lassen Frau Sonne und Herr Mond den Lauf des Jahres erlebbar werden. Das Bildertheater steckt voller Überraschungen ohne jemals die Wahrnehmungsfähigkeit der kleinen Zuschauer zu überfordern. Doch Frau Sonne und Herr Mond lassen nicht nur Zweijährige staunen, auch die großen Geschwister, Eltern und Großeltern werden sich faszinieren lassen!

Dienstag, 3. Juni, 9:00 Uhr und 10:30 Uhr
Mittwoch, 4. Juni, 9:00 Uhr und 15:00 Uhr
Donnerstag, 5. Juni, 9:00 Uhr und 10:30 Uhr



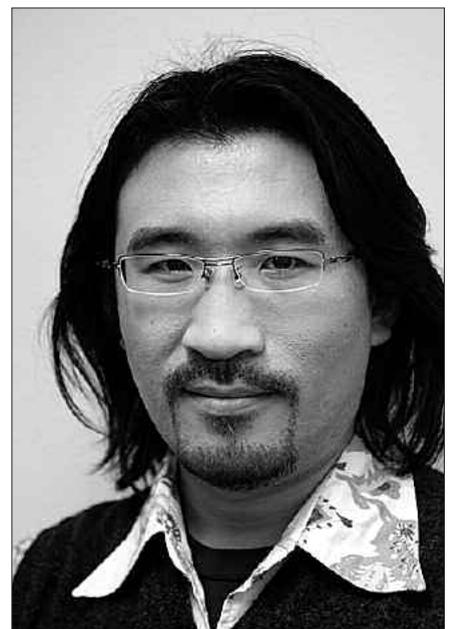
Szenenfoto

Zwei Publikumsliebliche im Liederabend

Sonntag, 15. Juni, 19:00 Uhr

**Anja Meyer & Shin Taniguchi
interpretieren Werke
von Schubert, Schumann, Brahms, Strauss
und Wolf**

**u. a. VIER ERNSTE GESÄNGE UND
ITALIENISCHES LIEDERBUCH**



Shin Taniguchi



Anja Meyer

Feuerspeer und Regenbogen

Szenische Dokumentation
Theater hinterm Vorhang!

„Das Konzert fand unter schrecklichen Bedingungen statt, aber es war das schönste meines Lebens“. Olivier Messiaen

Messiaen verbrachte fast neun Monate im Strafgefangenenlager VIII A im damaligen Ostteil von Görlitz und schrieb hier die Partitur für QUARTETT FÜR DAS ENDE DER ZEIT. Am 15. Januar 1941 führte er sein Werk gemeinsam mit drei Mitgefangenen erstmals auf. Im Messiaen-Jahr rekonstruiert das Theater mit FEUERSPEER UND REGENBOGEN die Entstehung des Konzertes.

Sonnabend, 7. Juni, 19:30 Uhr
Freitag, 13. Juni, 19:30 Uhr
Sonnabend, 21. Juni, 19:30 Uhr
Sonntag, 22. Juni, 19:00 Uhr



Szenenfoto

Apollo (Görlitz, Hospitalstr. 2)

Das Leben ist hart(z)
Theaterstück frei nach Märchen
der Gebrüder Grimm

Gefördert durch das Dienstleistungszentrum für Arbeit Görlitz

Seit dem 23. Januar 2008 läuft und läuft und läuft das kabarettistische Theater zum Thema Hartz IV bereits in Görlitz: mehr als 13 ausverkaufte Vorstellungen und ein begeistertes Publikum sind die bisherige Bilanz. Die selbst erdachte und professionell aufgeführte Produktion kommt an - und nicht nur in Görlitz: Wie „Die Hartz-Reise“ geht auch diese Produktion wegen der großen Nachfrage auf Tournee. Allein im Mai vier Termine, in Berlin, Hoyerswerda, Boxberg und Zittau. So werden die 1-€-Jobber nach der Devise „arbeitslos - nicht humorlos“ in bester Kabarett-Manier bundesweit der sozialen Kälte vorerst weiterhin einheizen - schließlich ist das Leben hart(z)!

Freitag, 6. Juni, 19:30 Uhr
Sonnabend, 7. Juni, 19:30 Uhr
Freitag, 27. Juni, 19:30 Uhr
Sonnabend, 28. Juni, 19:30 Uhr

9. Kinder- und Jugendtheatertreffen der Städte des Oberlausitzer Sechsstädtebundes

Freitag, 13. Juni und
Sonnabend, 14. Juni 2008

Aufführungen in der Johanniskirche, dem Gewandhaus und Sudhaus Löbau.
Mitwirkende sind Kinder- und Jugendtheatergruppen aus Ostsachsen, Polen und Tschechien.

Informationen über Brita Rathsack:
Tel. 03581 40 18 16 oder
per E-Mail: apollo@theater-goerlitz.de



Plakatmotiv

Kartenvorverkauf

Theater Görlitz Demianiplatz 2, 02826 Görlitz

Dienstag - Freitag 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag 10:00 - 12:30 Uhr
Kartentelefon: 03581/47 47 47

www.theater-goerlitz.de

Karten auch bei:

Touristbüro i-vent, Obermarkt 33/
Ecke Brüderstraße, 02826 Görlitz

April bis Oktober:

Montag - Freitag 9:00 - 19:00 Uhr
Samstag 9:30 - 17:00 Uhr
Sonntag 9:30 - 15:00 Uhr

November bis März:

Montag - Freitag 9:00 - 18:00 Uhr
Samstag 9:30 - 15:00 Uhr

Telefon: 03581 421362 -

E-Mail: info@i-vent-online.de

SZ Treffpunkt, CityCenter Frauentor,

An der Frauenkirche 12, 02826 Görlitz

Montag - Freitag 10:00 - 17:00 Uhr

Telefon: 03581 47105270 -

E-Mail: tp.goerlitz@dd-v.de

Wir bringen Ideen in Druck.

Unsere Amtsblätter gibt es 200 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.



- Lätsch -



Termine

*Die Stadt Görlitz und der Seniorenbeirat
gratulieren den folgenden Altersjubilaren herzlich zum Geburtstag*

03.06.		Frau Zinnert, Helga	75. Geburtstag	Frau Elßner, Rosemarie	70. Geburtstag
Frau Jacksch, Käthe	96. Geburtstag	Frau Heinzel, Auguste	70. Geburtstag	Frau Hell, Gertraude	70. Geburtstag
Frau Fraschka, Johanna	93. Geburtstag	Frau Rapp, Hannelore	70. Geburtstag	Herr Lehmann, Günter	70. Geburtstag
Frau Hopstock, Johanna	75. Geburtstag	09.06.		15.06.	
Herr Huld, Erhard	75. Geburtstag	Frau Gaumer, Lydia	85. Geburtstag	Frau Haupt, Johanna	93. Geburtstag
Herr Wecker, Dieter	70. Geburtstag	Frau Agthe, Hannelore	70. Geburtstag	Frau Krause, Marianne	85. Geburtstag
Frau Wergin, Herta	70. Geburtstag	Herr Pusch, Eberhard	70. Geburtstag	Frau Hartwig, Elfriede	80. Geburtstag
04.06.		Frau Rothardt, Lieselotte	70. Geburtstag	Frau Kolbe, Hildegard	80. Geburtstag
Herr Tyczka, Alojzy	92. Geburtstag	10.06.		Frau Uhlich, Renate	80. Geburtstag
Herr Prager, Hans	80. Geburtstag	Frau Balzer, Käte	80. Geburtstag	Frau Buse, Hildegard	75. Geburtstag
Herr Adamczyk, Andreas	70. Geburtstag	Frau Wohlgemuth, Ilse	75. Geburtstag	Frau Reddemann, Helga	75. Geburtstag
Herr Berndt, Wilfried	70. Geburtstag	11.06.		Herr Schumann, Gert	75. Geburtstag
Herr Jäkel, Dieter	70. Geburtstag	Herr Hänssel, Otto	99. Geburtstag	Herr Dr. Zipper, Gert-Christian	75. Geburtstag
Frau Klingenfuß, Brigitte	70. Geburtstag	Frau Knuth, Vera	80. Geburtstag	Frau Albrecht, Rita	70. Geburtstag
Frau Röhnisch, Helga	70. Geburtstag	Herr Müller, Joachim	80. Geburtstag	16.06.	
05.06.		Frau Mey, Helga	75. Geburtstag	Frau Milke, Erna	92. Geburtstag
Herr Berthold, Herbert	85. Geburtstag	Frau Ortman, Rosalia	75. Geburtstag	Herr Karrasch, Paul	85. Geburtstag
Herr Rott, Johannes	80. Geburtstag	Frau Haase, Renate	70. Geburtstag	Frau Borsch, Brigitte	75. Geburtstag
Herr Knothe, Wolfgang	75. Geburtstag	12.06.		Frau Hein, Melitta	75. Geburtstag
Frau Berger, Lilly	70. Geburtstag	Frau Müller, Dora	91. Geburtstag	Herr Franzke, Dieter	70. Geburtstag
06.06.		Herr Labisch, Georg	85. Geburtstag	Frau Huckauf, Elfriede	70. Geburtstag
Frau Schulze, Lotte	94. Geburtstag	Frau Knoblauch, Helga	80. Geburtstag	Frau Menzel, Johanna	70. Geburtstag
Frau Eidner, Anneliese	90. Geburtstag	Frau Michalski, Theresa	80. Geburtstag	Frau Noak, Helga	70. Geburtstag
Frau Gehler, Irmgard	85. Geburtstag	Herr Hermann, Walter	75. Geburtstag	Herr Rößler, Manfred	70. Geburtstag
Frau Zippel, Anneliese	85. Geburtstag	Frau Grundmann, Käte	70. Geburtstag	17.06.	
Herr Bachmann, Manfred	75. Geburtstag	Frau Tobera-Loths, Stanislaw	70. Geburtstag	Frau Rost, Johanna	85. Geburtstag
Herr Lange, Kurt	75. Geburtstag	13.06.		Herr Maiwald, Günter	75. Geburtstag
Frau Thiel, Gerda	75. Geburtstag	Herr Materne, Werner	85. Geburtstag	Herr Schröder, Joachim	75. Geburtstag
Frau Liebelt, Bärbel	70. Geburtstag	Frau Rieger, Gisela	75. Geburtstag	Herr Schölich, Roland	70. Geburtstag
Frau Michael, Rosemarie	70. Geburtstag	Frau Schülert, Johanna	75. Geburtstag	Frau Schubert, Gisela	70. Geburtstag
Herr Schubert, Joachim	70. Geburtstag	Frau Gierschner, Brigitte	70. Geburtstag	Herr Taggesell, Harald	70. Geburtstag
Frau Schubert, Marga	70. Geburtstag	Frau Hälsig, Ingrid	70. Geburtstag		
07.06.		Herr Hentschel, Günter	70. Geburtstag		
Frau Zimmermann, Lucie	90. Geburtstag	Frau Reiting, Rita	70. Geburtstag		
Herr Herrmann, Gerhard	80. Geburtstag	Herr Tautz, Wolfgang	70. Geburtstag		
Frau Kräutner, Ruth	80. Geburtstag	14.06.			
Frau Ehnert, Adelheid	70. Geburtstag	Frau Arlt, Anneliese	85. Geburtstag		
08.06.		Herr Feller, Rudi	80. Geburtstag		
Herr Burkhardt, Otto	80. Geburtstag	Frau Leiniger, Johanna	80. Geburtstag		
Herr Fehring, Artur	75. Geburtstag	Herr Beier, Hans-Reiner	70. Geburtstag		
Frau Rabe, Margarete	75. Geburtstag	Frau Berg, Theresia	70. Geburtstag		

- BS Krankenpflege -

- Schneider -

Familienanzeigen online buchen
www.wittich.de



Apotheken-Notdienste 3. Juni 2008 bis 17. Juni 2008

Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr sind über den **Notruf 112** zu erreichen. Der **kassenärztliche Notfalldienst (dringender Hausbesuch)** und der **Kranken-transport** sind telefonisch über die Leitstelle unter der Nummer **406776 oder 406777 erreichbar**. Für die Anmeldung eines Krankentransportes (kein Notfall) wählen Sie bitte die bundeseinheitliche Rufnummer 19222.

Tag	Datum	Dienst habende Apotheke	Telefon
Dienstag	3. Juni	Pluspunkt-Apotheke, Berliner Straße 60	878363
Mittwoch	4. Juni	Paracelsus-Apotheke, Bismarckstraße 2	406752
Donnerstag	5. Juni	Fortuna-Apotheke, Reichenbacher Straße 19	4220-0
Freitag	6. Juni und	Sonnen-Apotheke, Gersdorfstraße 17 Stadt-Apotheke Ostritz, von-Schmitt-Straße 7	314050 035823 86568
Samstag	7. Juni	Südstadt-Apotheke, Sechsstädteplatz 3	406268
Sonntag	8. Juni	DocMorris-Apotheke, Straßburgpassage	761601
Montag	9. Juni	Apotheke am Demianiplatz, Demianiplatz 8	412080
Dienstag	10. Juni	Robert-Koch-Apotheke, Zittauer Straße 144	850525
Mittwoch	11. Juni	Engel-Apotheke, Berliner Straße 48	764686
Donnerstag	12. Juni	Marktkauf-Apotheke, Nieskyer Straße 100	7658-0
Freitag	13. Juni	Rosen-Apotheke, Lausitzer Straße 20	312755
Samstag	14. Juni	Hirsch-Apotheke, Postplatz 13	406496
Sonntag	15. Juni	Bären-Apotheke, An der Frauenkirche 2	3851-0
Montag	16. Juni	Humboldt-Apotheke, Demianiplatz 56 (Busbahnhof)	382210
Dienstag	17. Juni	Kronen-Apotheke, Biesnitzer Straße 77a	407226

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst vom 3. Juni bis 17. Juni 2008

(außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Tierarztpraxen - Konsultation nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung)

3. Juni 2008 bis 6. Juni 2008

TÄ Mira Gelehrter, Görlitz, Konsulstraße 11
Telefon 428342, privat 0172 / 5459200
und

DVM F. Ender, Reichenbach, Löbauer Straße 21
Telefon 0171 2465433, privat 035876 / 45510

6. Juni 2008 bis 13. Juni 2008

DVM R. Wießner, Görlitz, Rauschwalder Straße 65
Telefon 314155, privat 401001

13. Juni 2008 bis 17. Juni 2008

Dr. I. Papadopulos, Görlitz, Rauschwalder Straße 34
Telefon 316223 oder 0171 / 3252916, privat 316223

DRK-Blutspendetermine

Mittwoch 04.06.2008

13:00 - 19:00 Uhr Transfusionsmedizinische Abteilung,
Zeppelinstraße 43

Mittwoch 11.06.2008

13:00 - 19:00 Uhr Transfusionsmedizinische Abteilung,
Zeppelinstraße 43

Dienstag 17.06.2008

11:00 - 14:30 Uhr St. Carolus Krankenhaus,
Carolusstr. 212

Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort

Der nächste Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort“ des **Arbeiter-Samariter-Bundes** findet am Samstag, dem **14. Juni 2008**, 8:00 Uhr im Untergeschoss des ASB-Seniorenzentrums Rauschwalde, Grenzweg 8 statt. Der Eingang befindet sich auf dem Fußweg zwischen Eibenweg und Grenzweg. Für Rückfragen und Anmeldungen steht Henri Burkhardt unter 03581 735102 gern zur Verfügung, E-Mail: geschaeftsstelle@asb-gr.de

Das **Deutsche Rote Kreuz** führt diesen Kurs für Führerscheinbewerber der Klassen A und B (PKW) jeden Samstag jeweils von 8:00 bis 14:30 Uhr in den DRK-Ausbildungsräumen Rauschwalder Straße 55 durch. Weitere Informationen und Anmeldungen: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452, E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de.

Die **Görlitzer Malteser** führen den nächsten Kurs für Führerscheinbewerber am Samstag, dem **14. Juni 2008**, von 8:00 bis 15:00 Uhr auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch.

Ansprechperson: Karin Meschter-Dunger, Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021.

Erste-Hilfe-Grundkurs

Das **Deutsche Rote Kreuz** führt den nächsten Erste-Hilfe-Grundkurs am **17./18. Juni 2008** jeweils von 8:00 bis 14:30 Uhr durch. Ort wird auf Anfrage mitgeteilt. Vorherige Anmeldung wird erbeten: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452, E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de.

Erste-Hilfe-Training

Das **Deutsche Rote Kreuz** führt das nächste Erste-Hilfe-Training am **11. Juni 2008** von 8:00 bis 14:30 Uhr durch. Ort wird auf Anfrage mitgeteilt. Vorherige Anmeldung wird erbeten: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452, E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de.



Go online! Go wittich.de

Unter www.wittich.de haben Sie die Möglichkeit unsere neuen Internetseiten zu erkunden. Viele Online-Funktionen und Informationen stehen für Sie bereit. Gehen Sie jetzt online!





Straßensammlung Wertstoffe: Pappe/Papier

Bitte stellen Sie Ihre Sammlung am Abholtag bis 6:00 Uhr auf dem Gehweg vor dem Grundstück in nicht verkehrsbehindernder Weise bereit. Schützen Sie es vor unbelegten Händen!

Beachten Sie die Witterungsverhältnisse! Sollte Ihr Sammelgut bis 16:00 Uhr nicht abgeholt worden sein, entfernen Sie es bitte aus dem öffentlichen Verkehrsraum und setzen Sie sich mit dem Entsorgungsunternehmen in Verbindung:

Transport und Recycling
Ingo Wunderlich
Telefon 03581 740007
oder
0177 3340459

im Auftrag von

VEOLIA
Umweltservice Ost
GmbH & Co. KG

Altpapier: - trockene Zeitungen und
 Zeitschriften
 - Pappe und Kartonagen

Dienstag, 03.06.2008

Am Sande, Auf dem Hausacker, Deutsch-Ossig-Ring, Erich-Oppenheimer-Straße, Etkar-André-Straße, Fritz-Heckert-Straße, Gerda-Boenke-Straße, In der Aue, Karlstraße, Kirchstraße, Leschwitz Straße, Neusiedlerstraße, Posottendorfer Straße, Seidenberger Straße, Stauffenbergstraße

Mittwoch, 04.06.2008

Alexander-Bolze-Hof, Alte Nieskyer Straße, Am Jugendborn, Am Stadtgarten, Antonstraße, Bogstraße, Friedhofstraße, Gersdorfstraße, Girbigsdorfer Straße, Heilige-Grab-Straße, Hohe Straße, Hussitenstraße, Jahnstraße, Kummerau, Lausitzer Straße, Liebigstraße, Lilienthalstraße, Lunitz, Luthersteig, Mariengasse, Nieskyer Straße, Nordring, Obersteinweg, Parsevalstraße, Peter-Liebig-Hof, Röntgenstraße, Schanze, Scultetusstraße, Steinweg, Ulmenhof, Virchowstraße, Wendel-Roskopf-Straße, Zeppelinstraße

Donnerstag, 05.06.2008

Am Feierabendheim, Am Hirschwinkel, Am Stockborn, An der Alten Ziegelei, An der Terrasse, Birkenallee, Finstertorstraße, Große Wallstraße, Kleine Wallstraße, Klingewalde, Marienau, Marienauer Weg, Minna-Herzlieb-Straße, Neißering, Neugasse, Nikolai-graben, Ostring, Rothenburger Straße, Schlesische Straße, Siedlung Königshufen, Windmühlenweg, Ziegeleiweg, Zur Tischbrücke

Montag, 09.06.2008

Am Stadtpark, An der Obermühle, Bahnhofstraße, Bergstraße, Blockhausstraße, Blumenstraße, Brückenstraße, Dr.-Kahlbaum-Allee, Emmerichstraße, Furtstraße, Gartenstraße, Handwerk, Jakob-Böhme-Straße, James-von-Moltke-Straße, Johannes-Wüsten-Straße, Julius-Curie-Straße, Kleine Konsulstraße, Kränzelstraße, Lindenweg, Louis-Braille-Straße, Mühlweg, Parkstraße, Postplatz, Schillerstraße, Schützenstraße, Sohrstraße, Theodor-Körner-Straße, Uferstraße, Weberstraße

Dienstag, 10.06.2008

An der Frauenkirche, Apothekergasse, Bäckerstraße, An der Peterskirche, Bismarckstraße, Büttnerstraße, Demianiplatz, Elisabethstraße, Fischmarkt, Fischmarktstraße, Fleischerstraße, Hainwald, Helle Gasse, Hotherstraße, Hugo-Keller-Straße, Jüdenstraße, Karpfengrund, Krebsgasse, Krischelstraße, Langenstraße, Marienplatz, Neißstraße, Otto-Müller-Straße, Peterstraße, Plattnerstraße, Rosenstraße, Schwarze Straße, Sporergasse, Struvestraße, Theaterpassage, Untermarkt, Verrätergasse

Mittwoch, 11.06.2008

Am Berge, Arthur-Ullrich-Straße, A sternweg, Aufgangstraße, Azaleenweg, Carolusstraße, Christian-Heuck-Straße, Chrysanthemenweg, Dahlienweg, Elsterweg, Fahrstraße, Friedersdorfer Straße, Gladiolenweg, Grenzweg, Kopernikusstraße, Landhausstraße, Maiglöckchenweg, Narzissenweg, Nelkenweg, Pfaffendorfer Weg, Plantagenweg, Schlauroth,

Schlaurother Straße, Schlaurother Weg, Schönbergerstraße, Tulpenweg, Veilchenweg

Donnerstag, 12.06.2008

Albrecht-Thaer-Straße, Amselgrund, An der Sternwarte, Auenweg, Beethovenstraße, Drosselstraße, Fliederweg, Friedrich-Ebert-Straße, Friesenstraße, Gerberastraße, Geschwister-Scholl-Straße, Goldregenweg, Grundstraße, Hermann-Löns-Straße, Holunderweg, Joh.-Sebastian-Bach-Straße, Karl-Eichler-Straße, Kastanienallee, Königshainer Straße, Landgutweg, Lilienweg, Lindenstraße, Lupinenweg, Mozartstraße, Neue Straße, Nordstraße, Promenadenstraße, Quellweg, Richard-Struhl-Straße, Robert-Schumann-Straße, Südoststraße, Talstraße, Thomas-Münzer-Straße, Walter-Rathenau-Straße, Wiesenweg

Montag, 16.06.2008

Alfred-Fehler-Straße, Am Museum, An den Birken, An der Weißen Mauer, Annengasse, Brüderstraße, Christoph-Lüders-Straße, Clara-Zetkin-Straße, Eibenweg, Einsteinstraße, Feuerbachstraße, Friedrich-List-Straße, Friedrich-Naumann-Straße, Georg-Ledebour-Straße, Hans-Beimler-Straße, Hans-Nathan-Straße, Hegelstraße, Hilde-Coppi-Straße, Hildegard-Burjan-Platz, Klosterplatz, Klosterstraße, Maxim-Gorki-Straße, Max-Plank-Straße, Nonnenstraße, Obermarkt, Paul-Taubadel-Straße, Pontestraße, Rosa-Luxemburg-Straße, Siebenbörner, Stadtgrabensiedlung, Steinstraße

Dienstag, 17.06.2008

Bautzener Straße, Brautwiesenplatz, Brautwiesenstraße, Brunnenstraße, Büchtemannstraße, Cottbuser Straße, Daniel-Reich-Straße, Frauenburgstraße, Grüner Graben, Helmut-von-Gerlach-Straße, Hilgerstraße, Jakobstraße, Johann-Haß-Straße, Käthe-Kollwitz-Straße, Rauschwalder Straße, Reichenbacher Straße, Reichertstraße, Sonnenplan, Sonnenstraße, Spremberger Straße, Teichstraße, Wachsmannsiedlung



Straßenreinigungstermine der Entsorgungsgesellschaft Görlitz mbH

Bitte beachten Sie die verkehrsrechtliche Anordnung zur Freilassung der benötigten Flächen auf der Fahrbahn zur Grundreinigung für die Kehrmachine. Am jeweiligen Kehrtag gilt auf den genannten Straßen in der Zeit von 7:00 -13:00 Uhr Halteverbot. Entsprechende Hinweisschilder werden rechtzeitig vor dem Kehrtermin durch die EGG aufgestellt.

Achtung!

Änderungen sind kurzfristig möglich! Bitte beachten Sie die Beschilderung auf den Straßen.

Im Anschluss an die Straßenreinigung erfolgt noch die Reinigung der Straßeneinläufe. Diese dürfen nicht zugestellt werden!

Reinigungsklassen 1 und 5

Montag Berliner Straße, Marienplatz, Salomonstraße (verkehrsberuhigter Bereich), Schulstraße (Fußgängerbereich), Steinstraße, Brüderstraße, Postplatz

Dienstag Neißstraße, Struvestraße (zwischen Marienplatz und Bismarckstraße), An der Frauenkirche, Peterstraße

Mittwoch Berliner Straße, Marienplatz, Bahnhofsvorplatz (Fußgängerbereich), Bei der Peterskirche

Freitag Berliner Straße, Marienplatz, Untermarkt (ohne Gehbahn unter den Arkaden), Annengasse

Dienstag 03.06.08 - Zittauer Straße (zwischen Biesnitzer Straße und Paul-Mühsam-Straße), Biesnitzer Straße (zwischen Zittauer Straße und Lutherstraße), Cottbuser Straße, Landeskronstraße, Büchtemannstraße, Friedrich-Engels-Straße, Struvestraße (zwischen Bismarckstraße und Joliot-Curie-Straße), Stauffenbergstraße

Mittwoch 04.06.08 - Peter-Liebig-Hof, Alexander-Bolze-Hof, Am Feierabendheim, Am Jugendborn, An der Terrasse, Rauschwalder Straße (zwischen Bautzener Straße und Cottbuser Straße), Am Flugplatz, Nikolaus-Otto-Straße, Robert-Bosch-Straße, Gottlieb-Daimler-Straße

Donnerstag 05.06.08 - Wendel-Roskopf-Straße, Nordring

Freitag 06.06.08 - Gersdorfstraße, Am Stadtgarten, Konsulplatz, Gobbinstraße, Clara-Zetkin-Straße (links von Diesterwegplatz), Blumenstraße (links von Konsulstraße)

Montag 09.06.08 - Am Hirschwinkel (zwischen Stockborn und Nikolaigraben), Am Stockborn, Nikolaigraben (nur Fahrbahn S 127), Hugo-Keller-Straße, Grüner Graben komplett, Pontestraße, Luisenstraße, Otto-Buchwitz-Platz, Bismarckstraße

Dienstag 10.06.08 - Wilhelmsplatz, Sattigstraße (zwischen Goethestraße und Melanchthonstraße), Leschwitzer Straße (zwischen Zittauer Straße und Martin-Ephraim-Straße), Schlesische Straße (zwischen Zufahrt zu Nr. 85 bis 113 und Nieskyer Straße)

Mittwoch 11.06.08 - Krölstraße, Rauschwalder Straße (zwischen Cottbuser Straße und Reichenbacher Straße), Reichenbacher Straße, Reichertstraße, Dr.-Friedrichs-Straße, Joliot-Curie-Straße, Heilige-Grab-Straße (zwischen Girbigsdorfer Straße und Zeppelinstraße), Klosterplatz, Klosterstraße

Donnerstag 12.06.08 - Fischmarkt, Fischmarktstraße, Jakob-Böhme-Straße, Clara-Zetkin-Straße (rechts von Diesterwegplatz), Blumenstraße (rechts von Konsulstraße), Kopernikusstraße

Freitag 13.06.08 - Am Wiesengrund, Scultetusstraße

Montag 16.06.08 - Obermarkt (ohne innere Parkflächen), Demianiplatz (oberer Bereich Nr. 8 - 23), Dr.-Kahlbaum-Allee (zwischen Schillerstraße und Am Stadtpark), Am Stadtpark, Schillerstraße, Bahnhofstraße (zwischen Brautwiesenplatz und Schillerstraße), Brautwiesenplatz, Am Brautwiesentunnel, Lutherstraße, Christoph-Lüders-Straße (zwischen Zeppelinstraße und Cottbuser Straße), Zeppelinstraße, Nieskyer Straße (zwischen Zeppelinstraße und Einfahrt Gewerbegebiet Hopfenfeld), Schanze, Bogstraße

Dienstag 17.06.08 - Zittauer Straße komplett, Biesnitzer Straße komplett, Cottbuser Straße, Cottbuser Straße (Inselbereich), Christoph-Lüders-Straße (Inselbereich), Hussitenstraße, Lausitzer Straße, Hans-Nathan-Straße

HIMMELSEREIGNISSE im Juni 2008

MESZ: Mitteleuropäische Sommerzeit

Zeiten zum Sonnenstand für Görlitz und markante Mondpositionen

Sonntag	Aufgang	wahrer Mittag	Untergang	Datum	Mond steht
01. Juni	04:46 MESZ	12:58 MESZ	21:10 MESZ	07.,08. Juni, abends	rechts/links unter Mars
08. Juni	04:42 MESZ	12:59 MESZ	21:16 MESZ	09./10. Juni, abends	rechts/links unter Saturn, Regulus
15. Juni	04:40 MESZ	13:00 MESZ	21:21 MESZ	12./13. Juni, nachts	rechts/links unter Spica (Jungfrau)
22. Juni	04:41 MESZ	13:02 MESZ	21:23 MESZ	16. Juni, früh	im Skorpion
29. Juni	04:44 MESZ	13:03 MESZ	21:22 MESZ	19./20. Juni, früh	rechts/links unter Jupiter

Zum wahren Mittag steht die Sonne im Süden, eine Sonnenuhr zeigt dann 12:00 Uhr. In Abstand von einer reichlichen Stunde zu den Auf- bzw. Untergangszeiten (Dämmerung) sind die hellsten Sterne sichtbar. Bei seiner Wanderung durch die Sternbilder nähert sich der Mond Planeten und hellen Sternen, die sich so besser identifizieren lassen.

Mitternachtsdämmerung

Während der kurzen Nacht erscheint am Nordhorizont der Himmel ständig aufgehellert, die Abenddämmerung geht sofort in die Morgendämmerung über.

Sommeranfang am 21. Juni, 01:59 MESZ

An diesem Tag geht Sonne 4:40 MESZ auf und 21:23 MESZ unter, der lichte Tag ist mit 16 h 43 min am längsten. Im nördlicheren Weißwasser geht die Sonne zwei Minuten später unter, der Tag ist entsprechend länger.

Mondphasen

Neumond:	03. Juni,	21:23 MESZ	Aufgang:	03:46 MESZ	Untergang:	21:31 MESZ
Halbmond:	10. Juni,	17:04 MESZ	Aufgang:	12:42 MESZ	Untergang:	01:01 MESZ
Vollmond:	18. Juni,	19:31 MESZ	Aufgang:	21:46 MESZ	Untergang:	03:47 MESZ
Halbmond:	26. Juni,	14:10 MESZ	Aufgang:	00:19 MESZ	Untergang:	13:17 MESZ

Planeten

Saturn leuchtet **abends** auffällig im Westen, rechts unter ihm steht der etwas dunklere Regulus, der Hauptstern des Löwen. Rechts neben diesem Stern ist **Mars**, nur dem geübten Beobachter erscheint dieser Planet minimal heller als der Stern. Zum Monatsende

steht Regulus und Mars besonders dicht nebeneinander.

Jupiter ist die **ganze Nacht** als hellstes Objekt in geringer Höhe überm südlichen Horizont nicht zu übersehen.

Weitere Informationen und Auskünfte erhalten Sie über E-Mail oder Hausbriefkasten der Scultetus-Sternwarte

An der Sternwarte 1

02827 Görlitz

sternwarte-goerlitz@t-online.de



Kurse und Seminare an der Volkshochschule Görlitz



Frühjahrssemester 2008

Kurse und Veranstaltungen, deren Beginn im Zeitraum vom 03.06. bis 24.06.2008 geplant ist.
(Für alle Veranstaltungen ist Voranmeldung erforderlich!)

Sprachen

12.06.2008	19:00 - 20:30 Uhr	Encuentro al español - Spanischtreff	08F42213KO
18.06.2008	19:00 - 20:30 Uhr	Język polski w praktyce - Polnischtreff	08F41752KO

Gesundheit

03.06. - 08.07.2008	16:00 - 17:30 Uhr	Geselliges Tanzen - Bewegung bis ins Alter	08F3272TZ
03.06. - 08.07.2008	18:30 - 19:30 Uhr	Quadrillen und Square Dance	08F3282TZ
04.06. - 09.07.2008	14:00 - 15:00 Uhr	Orientalischer Tanz für Kinder	08F32867TZ
05.06. - 24.07.2008	10:30 - 11:30 Uhr	Aquajogging	08F3256GY
05.06. - 10.07.2008	15:30 - 17:00 Uhr	Geselliges Tanzen - Bewegung bis ins Alter	08F3275TZ
12.06. - 17.07.2008	10:00 - 11:00 Uhr	Wassergymnastik in Ostritz	08f3223GY
14.06. - 15.06.2008	lt. Programm	Capoeira-Workshop	08F3240CA

Arbeit und Beruf

03.06. - 17.06.2008	17:30 - 19:00 Uhr	Marketing - Notwendigkeit bei der Existenzgründung	08F5907NM
11.06. - 09.07.2008	18:00 - 20:15 Uhr	Textverarbeitung mit WORD/Fortgeschrittene	08F5123TV
12.06. - 10.07.2008	18:00 - 21:15 Uhr	Tabellenkalkulation mit EXCEL/Fortgeschrittene	08F5132EX

Kreatives

wöchentlich montags	15:00 - 18:00 Uhr	Keramik für jedermann (Offene Veranstaltungen)
wöchentlich mittwochs	15:00 - 17:00 Uhr	Keramik für jedermann (Offene Veranstaltungen)

Spezial

04.06.2008	17:00 - 18:30 Uhr	Ehre, wem Ehre gebührt!?	08F11113SF
07.06. - 08.06.2008	08:00 - 18:00 Uhr	Amtlicher Sportbootführerschein BINNEN	08F6011SB
11.06.2008	17:00 - 19:15 Uhr	Historische Görlitzer Altstadt	08F11114SF
14.06.2008	14:00 - 16:30 Uhr	Auf den Spuren der Brücke-Künstler in Dresden	08F11001SR
18.06.2008	17:00 - 18:30 Uhr	Görlitzer Gründerzeitviertel	08F11115SF
23.06.2008	14:00 - 16:15 Uhr	Strafvollzug in Sachsen/Besichtigung JVA Görlitz	08F10109PO

Nutzen Sie die Angebote der Volkshochschule Görlitz zum

Fest der Kulturen unserer Welt vom 20. bis 22.06.2008

Freitag, 20.06.2008

8:30 - 13:00 Uhr
VHS, Langenstr. 23

Weltreiseprojekt für Grundschüler der 4. Klassen

Kinder „reisen“ gemeinsam mit Kursleitern der VHS Görlitz
in acht verschiedene Länder (ausgebucht)

Sonnabend, 21.06.2008

15:00 - 19:00 Uhr

Buntes Treiben zum Hören, Zuschauen und Mitmachen

auf dem Elisabethplatz:

- Weltreise für die ganze Familie
- Tanzdarbietungen auf der Bühne
- Porträtzeichnungen, Aquarelle auf Birkenrinde in der Neissegalerie:
- „Last-Minute“ - Sprachen für den Urlaub und zum Ausprobieren
 - 15:00 Uhr Spanisch
 - 15:45 Uhr Japanisch
 - 16:30 Uhr Italienisch
 - 17:15 Uhr Polnisch
 - 18:00 Uhr „Journey through Scotland“ - Reisebericht
in englischer Sprache

Geschäftsstelle der Volkshochschule Görlitz e. V.:

Langenstraße 23, 02826 Görlitz, Tel. 03581/4 20 98-0 Fax 03581/4 20 98 22 E-Mail: vhsgoerlitz@online.de

Geschäftszeiten: Mi.: 9:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr;

Di. und Do.: 9:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr, Mo. und Fr.: 9:00 bis 12:00 Uhr



Görlitz-Information

Europastadt Görlitz-Zgorzelec GmbH

www.europastadt-goerlitz.de, willkommen@europastadt-goerlitz.de



ÖFFENTLICHE STADTFÜHRUNGEN

- Historische Altstadt - täglich 10:30 Uhr

Klassischer Rundgang entlang faszinierender Architektur im historischen Stadtkern durch verschiedene Epochen der Zeitgeschichte.

Die Vormittagsführungen am Donnerstag und Sonntag enden an der Peterskirche mit der Möglichkeit, die Kirche zu besichtigen. Dort erklingt die Sonnenorgel zum „Orgel • Punkt 12“ - Orgelmusik mit Meditation und Information.

Treffpunkt: Görlitzinformation,
Obermarkt 32

Dauer: ca. 90 Minuten

Preis p. P.: 4,00 Euro/erm. 3,00 Euro

- Historische Altstadt - täglich 10:00/12:00/14:00 und 17:00 Uhr

Treffpunkt: Brunnen Obermarkt

Dauer: ca. 90 Minuten

Preis p. P.: 4,00 Euro/erm. 3,00 Euro

Karten: Görlitzinformation,
Obermarkt 32
Touristbüro i-vent,
Obermarkt 33/
Ecke Brüderstr.
Schlesische Schatztruhe,
Brüderstr. 13

- Sagenspektaculum -

6. Juni

Görlitzer Schreyhals und mittelalterlicher Spielmann erzählen skurrile, lustige und gruselige Geschichten

Treffpunkt: 20:00 Uhr, Brunnen
Obermarkt/Brüderstraße

Dauer: ca. 60 Minuten

Preis p. P.: 5,50 Euro/erm. 4,50 Euro

- Görlitzer Nachtwächter -

7. Juni

Abendlicher Rundgang durch die romantisch erleuchtete Altstadt mit kostümierter Figur

Treffpunkt: 22:00 Uhr in
der Dreifaltigkeitskirche,
Eingang Obermarkt

Dauer: ca. 60 Minuten

Preis p. P.: 3,50 Euro/erm. 1,50 Euro
(bis 14. J.)

- Görlitzer Stadtwächter -

13. Juni

Kurzweiliger Rundgang in Begleitung einer „sagenhaften“ Gestalt im historischen Kostüm mit Souvenir und Abschiedstrunk.

Treffpunkt: 20:00 Uhr, Dicker Turm,
Marienplatz

Dauer: ca. 60 Minuten

Preis p. P.: 5,50 Euro/erm. 4,50 Euro

- Görlitzer Sagen und Geschichte -

7. Juni

Nach dem Rundgang zu den Ursprungsorten einiger Sagen folgt ein zweiter Teil in

einer Görlitzer Schankwirtschaft. Dort werden dann Sagen erzählt, die in der Umgebung angesiedelt sind und bei einem Glühwein, Kaffee oder Bier kann man sich dabei wieder aufwärmen oder abkühlen...

Treffpunkt: 20:00 Uhr, Brunnen
Obermarkt/Brüderstraße

Dauer: ca. 120 Minuten

Preis p. P.: 5,50 Euro/erm. 4,50 Euro

- Görlitz „erfahren“ -

täglich 10:00, 11:30, 13:00, 15:00, 16:30 Uhr
Große Stadtrundfahrt mit Stadtführer durch Gründerzeit und Jugendstil, historische Altstadt und Zgorzelec (PL)

Treffpunkt: vor der Dreifaltigkeits-
kirche, Obermarkt

Dauer: 90 Minuten

Preis p. P.: 9,50 Euro,
Mindestteilnehmerzahl: 2

- Mit Meister Gerber auf der Via Regia - 21. Juni

Handwerk und Handel auf der Via Regia im Spätmittelalter - Besuch der Werkstatt eines vorführenden Handwerkers - die Führung endet mit einer Gelegenheit, etwas zu trinken oder Fragen zu stellen.

Treffpunkt: 20:00 Uhr,
Brunnen am Obermarkt

Dauer: 120 Minuten

Preis p. P.: 5,50 Euro, erm. 4,50 Euro -
zusätzlich Eintritt beim Hand-
werker p. P.: 1,50 Euro



- Mit Oberbürgermeister Hugo Sattig durch die Gründerzeit -

28. Juni

In der Amtszeit Sattigs - und nicht zuletzt ist das sein Verdienst - sind viele Dinge in der Stadt verändert worden. Die heutige Stadtstruktur wurde gedanklich und baulich angelegt, prägende Gebäude gehen auf ihn zurück.

Treffpunkt: 20:00 Uhr,
Brunnen am Obermarkt

Dauer: ca. 90 Minuten,

Preis p. P.: 5,50 Euro,
erm. 4,50 Euro

Änderungen vorbehalten.

Ermäßigungen gelten, wenn nicht anders angegeben, für Schwerbehinderte sowie für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren, Kinder unter 6 Jahren sind frei!

Die Führungen sind je nach Verfügbarkeit auch außerhalb der genannten Zeiten auf Anfrage bei der Görlitzinformation buchbar.

Bitte erwerben Sie die Teilnehmerkarten für die Führungen vorab in der Görlitz-Information, Obermarkt 32.

Kartenvorverkauf

21.06.08, 19:30 Uhr, **Jambo Africa**, Ein Abend mit Corinne Hofmann „Die Weiße Massai“, Wichernhaus, 19,90 Euro/14,90 Euro
22.06.08, 15:30 Uhr, **Ludwigsdorfer Sommerfest mit Rosanna Rocci**, 12,00/erm. 6,00 Euro

28.06.08, 20:00 Uhr, **We Rock (E)U!**, Landskron KULTurBRAUEREI, 5,50 Euro

28.06.08, 17:00 Uhr, **Schlagernacht der Stars** mit Bernhard Brink, Claudia Jung, Nino de Angelo, Ireen Sheer, Andreas Martin u. v. a., Hutbergbühne Kamenz, 39,50 Euro
05.07.08, 19:00 Uhr, **Open Air im Heleenbad Görlitz**, Live-Hits der 80er Jahre, 17,00 Euro

12.07.08, 21:00 Uhr, **Die große Galanacht des Musicals und der Operette mit Deborah Sasson**, Landskron KULTurBRAUEREI, 39,50 Euro/36,50 Euro

12.07.08, 18:00 Uhr, **Das Sommerfest der Volksmusik** mit Marianne und Michael, Stefanie Hertel, Patrick Lindner, Die Amigos u. a., Hutbergbühne Kamenz, 39,90 Euro
13.07.08, 18:00 Uhr, **Brunner & Brunner**, Landskron KULTurBRAUEREI, 39,50 Euro/36,50 Euro

08.08.08, 18:00 Uhr, **MDR Musiksommer:** Tschechische Kammersolisten & -chor Brünn, Kloster St. Marienthal, 17,00/14,00 Euro

23.08.08, 17:00 Uhr, **MDR Sinfonieorchester & Rundfunkchor**, Peterskirche, 22,00/17,00 Euro

05. - 07.09.08, **Folklorum**, Kulturinsel Einsiedel

18.10.08, 22:00 Uhr, **Feuerengel**, Landskron KULTurBRAUEREI, 11,00 Euro

29.11.08, 18:00 Uhr, **Heino**, Schützenplatzhalle Bautzen, 45,85/41,85 Euro

- Weitere Veranstaltungen auf Anfrage in der Görlitz-Information/Änderungen vorbehalten -

- Die Görlitz-Information ist offizielle Vorverkaufsstelle für alle Veranstaltungen des Theaters Görlitz. -

Görlitz-Information,
Obermarkt 32, 02826 Görlitz
Tel. 03581 4757-0, Fax 03581 475727,
willkommen@europastadt-goerlitz.de
Service und Kartenvorverkauf
Tel. 03581 4757-23

Stadtführungen Tel. 03581 4757-13
Zimmervermittlung Tel. 03581 4757-25
Montag - Freitag: 09:00 - 19:00 Uhr
Sa., So./Feiertag: 09:00 - 18:00 Uhr